



OER Atlas 2016

Open Educational Resources: Akteure und Aktivitäten
in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Herausgegeben von Jan Neumann und Jöran Muuß-Merholz

OER Atlas 2016



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



OER WORLD MAP



WISSEN SCHAFFT
CHANCEN.NRW
www.wissenschaft.nrw.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

unter Schirmherrschaft
der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

OER Atlas 2016

Open Educational Resources:
Akteure und Aktivitäten
in Deutschland, Österreich
und der Schweiz

Herausgegeben von Jan Neumann
und Jöran Muuß-Merholz

Impressum

Februar 2016



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International.
Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>
Konzeption und Redaktion: Jan Neumann und Jöran Muuß-Merholz
Umschlaggestaltung, Layout und Satz: Buch&media GmbH, München
Diese Publikation erscheint anlässlich des
OER-Festivals OERde16, 28. Februar bis 1. März 2016, Berlin

Inhalt

Jan Neumann	
VORWORT	7
Dr. Dominic Orr	
DIE OECD-STUDIE „OPEN EDUCATIONAL RESOURCES – A CATALYST FOR INNOVATION“	9
1 <i>Bildungsreform durch Open Educational Resources (OER)</i>	9
2 <i>Sechs Herausforderungen im Bildungsbereich und der mögliche Beitrag von OER</i>	10
2.1 <i>Förderung der Nutzung neuer Lernformen für das 21. Jahrhundert</i>	10
2.2 <i>Förderung der professionellen Entwicklung und des Engagements von Lehrenden</i>	10
2.3 <i>Öffentliche und private Bildungskosten begrenzen</i>	10
2.4 <i>Qualität von Bildungsressourcen laufend verbessern</i>	11
2.5 <i>Sicherstellung einer gleichmäßigeren Verteilung von hochwertigen Bildungsressourcen</i>	11
2.6 <i>Abbau von Hindernissen zu Lernmöglichkeiten</i>	11
3 <i>Die politische Sicht auf OER</i>	12
4 <i>Politische Handlungsempfehlungen</i>	13
5 <i>Literatur</i>	13
DIE DEUTSCHSPRACHIGE OER-LANDSCHAFT IN ZAHLEN	15
1 <i>Einträge pro Typ</i>	15
2 <i>Einträge pro Land</i>	15
3 <i>Einträge pro Bundesland (BRD)</i>	16
4 <i>Einträge/Services pro Bildungsbereich</i>	16
5 <i>Services pro Fachbereich</i>	17
6 <i>Services pro Service-Typ</i>	17
6.1 <i>Repositorien und Referatorien</i>	18
6.2 <i>Wikis</i>	18
7 <i>Services nach verwendeter Lizenz</i>	18
A BEREICHSÜBERGREIFENDE AKTIVITÄTEN	
A.1 <i>Organisationen</i>	21
A.2 <i>Services</i>	29
A.3 <i>Projekte</i>	40
A.4 <i>Veranstaltungen</i>	45
A.5 <i>Moocs</i>	48
B SCHULE	
B.1 <i>Organisationen</i>	53
B.2 <i>Services</i>	55
B.3 <i>Projekte</i>	73
B.4 <i>Workshops und Konferenzen</i>	76
C HOCHSCHULE	
C.1 <i>Organisationen</i>	79
C.2 <i>Services</i>	82
C.3 <i>Projekte</i>	86
C.4 <i>Konferenzen</i>	89

D	AUS- UND WEITERBILDUNG	
D.1	<i>Organisationen</i>	93
D.2	<i>Projekte</i>	94
D.3	<i>Moocs</i>	95
E	NON- UND INFORMALE BILDUNG	
E.1	<i>Organisationen</i>	99
E.2	<i>Projekte</i>	100
E.3	<i>Services</i>	101
	INDEX	102

von Jan Neumann

Als Jöran Muuß-Merholz uns im Oktober 2015 fragte, ob wir, das OER-World-Map-Projekt, Partner des OER-Festivals OERde16 werden möchten, waren wir hoch erfreut. Schließlich wird es zukünftig eine der größten Herausforderungen des World-Map-Projektes sein, die enthaltenen Daten zu OER-Akteuren und -Aktivitäten kontinuierlich zu aktualisieren und damit den Wert der Plattform für ihre Nutzer langfristig sicherzustellen. Eine Zusammenarbeit mit etablierten OER-Konferenzen und Veranstaltungen erschien uns in diesem Zusammenhang ein vielversprechender Weg zu sein, die gewünschten regelmäßigen Dateneinspielungen zu gewährleisten. Nichts lag also näher, als Partner des Festivals zu werden und einfach die Idee an der Wirklichkeit zu überprüfen.

So entstand der Plan, im Rahmen des OERde16-Festivals einen gedruckten OER Atlas für den deutschsprachigen Raum zu präsentieren. Die kurze Realisierungszeit, die uns hierfür zur Verfügung stand, stellte uns jedoch vor große Herausforderungen und zwang uns hinsichtlich der Umsetzung Kompromisse einzugehen: Da die Eingabeformulare der OER-World-Map damals noch kurz vor ihrer Fertigstellung standen, mussten wir auf die mit LimeSurvey erstellten Formulare des Festivals ausweichen. Und obwohl die kurzfristig erstellten Eingabeformulare wenig nutzerfreundlich waren, gelang es, insgesamt mehr als 130 Einträge für den Atlas einzusammeln, was die vorliegende Kollektion vermutlich zur bisher vollständigsten Sammlung von Daten zur deutschsprachigen OER-Landschaft macht.

Insgesamt liegt uns mit der ersten Version des Atlas eine Fassung vor, die noch viel Verbesserungspotenzial aufweist. Dennoch handelt es sich unserer Auffassung nach um eine wichtige Publikation, nicht

nur aufgrund der Recherchemöglichkeiten, die die Detaildarstellungen bieten. So gibt zum einen der Übersichtsteil wichtige Anhaltspunkte bezüglich der Gestalt des bereits existierenden deutschsprachigen „OER-Ökosystems“. Zum anderen erkennt man mit etwas Fantasie das Potenzial der gesammelten Daten und gewinnt einen Eindruck davon, wie eine eventuelle nächste Version des Atlas aussehen könnte, was noch fehlt und was noch besser gemacht werden kann. Der OER Atlas stellt – insofern in bester Tradition der sozialen Produktion von Inhalten – „Work in Progress“ dar, ein lebendes Dokument, das durch die frühe Publikation unter Inkaufnahme etwaiger Unvollständigkeiten neue Möglichkeiten des kollektiven Lernens eröffnet und soziale Innovation fördert.

Die Erstellung wäre ohne die Hilfe einer Vielzahl von Unterstützern nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt Dominic Orr, der mit seiner Zusammenfassung der aktuellen OECD-Studie den Atlas enorm aufgewertet hat, dem Team von Jöran & Consorten sowie den Kolleginnen und Kollegen im hbz und nicht zuletzt Alexander Strathern und seinem Team von Buch&media, die sich wagemutig auf das Abenteuer der Herstellung einließen und auch in Momenten größter Turbulenz immer einen kühlen Kopf behielten. Vor allem aber gilt unser Dank den vielen Mitgliedern der deutschsprachigen OER-Community, die sich durch die vielseitigen Eingabeformulare kämpften und damit einmal mehr bewiesen haben, wie hoch die Bereitschaft in der OER-Community ausgebildet ist, zu teilen und miteinander zu kooperieren!

Köln, im Februar 2016

Die OECD-Studie „Open Educational Resources – a Catalyst for Innovation“ | 9

Dr. Dominic Orr, FiBS-Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie

Abstract: Dieser Beitrag fasst wesentliche Ergebnisse der OECD-Studie zur Bedeutung von Open Educational Resources (OER) für Bildungsreformen zusammen. Die Studie wirft die Frage auf, welche Vorteile mit der Nutzung von OER verbunden sind und zeigt anhand konkreter Fälle sechs Herausforderungen im Bildungsbereich auf, zu deren Lösung OER beitragen kann.

1 Bildungsreform durch Open Educational Resources (OER)

Bildung ist der Schlüssel zu wirtschaftlichem, sozialem und ökologischem Fortschritt. Die Zukunft der Bildung im 21. Jahrhundert liegt nicht einfach in der Öffnung des Zugangs für mehr Menschen, sondern in der Verbesserung der Qualität und Vielfalt der Bildungschancen. Regierungen auf der ganzen Welt initiieren Reformen im Bildungsbereich, um die diesbezüglichen Herausforderungen anzunehmen. Eine neue Studie der OECD (Orr, Rimini & van Damme, 2015) argumentiert, dass frei verfügbare und verwertbare Bildungsressourcen – sogenannte Open Educational Resources – dabei eine wesentliche Rolle spielen können.

Was sind Open Educational Resources (OER)?

Die OECD-Studie definiert OER als Lehr-, Lern- und Forschungsmaterialien, die geeignete Hilfsmittel wie offene Lizenzen nutzen, um eine freie Wiederverwendung, eine kontinuierliche Verbesserung und eine Überarbeitung durch Dritte für neue Bildungszwecke zu ermöglichen.

Die allgemeinen Merkmale von OER sind:

- Sie können jede Art von Lernressource sein, die in einer Bildungseinrichtung verwendet wird.
- Sie werden oft, aber nicht ausschließlich, in einem digitalen Format angeboten.
- Das digitale Format vereinfacht den Austausch, die Anpassung und auch die Wiederverwendung der Ressourcen für einen anderen Bildungszweck als den ursprünglichen.

Diese Definition basiert auf den gängigen Definitionen, die in Bezug auf OER von der OECD in früheren Publikationen, von der William und Flora Hewlett Foundation und der United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) verwendet werden.

Wenn man aktuell von Bildungsreformen spricht, gilt der Fokus häufig digitalen Technologien, die im Sinne einer zerstörerischen Innovation das aktuelle „verkrustete“ System durchbrechen sollen (vgl. Barber, Donnelly & Rizvi, 2013). Dabei folgt man dem *Technology-first*-Ansatz, der davon ausgeht, dass neue Technologien quasi-automatisch (positive) Anpassungen im Lehr-Lern-Prozess hervorbringen werden. Erfahrungen in der Vergangenheit zeigen jedoch, dass dies nicht immer der Fall ist (Selwyn, 2010).

Eine kritische Überprüfung zur Verwendung von Technologien im Bildungsbereich von der amerikanischen Organisation Educause stellte unlängst fest: „Wenn keine sinnvolle Beziehung zwischen einer Bildungstechnologie und Pädagogik vorhanden ist, verliert das Werkzeug selbst an Wert“ (DeRosa & Robiso, 2015); in anderen Worten: Bildungstechnologie und Lehr- und Lernprozesse müssen zueinander passen. DeRosa und Robinson geben das Beispiel der Smartboards an Schulen, die selten zu neuen Lehr- und Lernprozessen geführt haben.

Das OECD-Zentrum für Bildungsreform und Innovation (CERI) konzentriert seine Arbeit auf die Frage, wie man das Bildungsangebot und die Ergebnisse von Bildungsprozessen verbessern kann. CERI ist der Auffassung, dass eine bessere Organisation und Unterstützung des Lehrens und Lernens Fantasie, Kreativität und Innovation erfordert. Politische Entscheidungsträger/-innen und Praktiker/-innen können von anderen Kollegen aus der ganzen Welt, die bereits interessante Lösungsansätze gefunden haben, lernen.

CERI identifiziert Open Educational Resources (OER) als einen solchen Lösungsansatz. Das Thema OER ist nicht neu für CERI. Bereits 2007 analysiert

10 | das OECD-Zentrum die Entstehung von OER unter dem Titel „Giving knowledge for free“ (OECD, 2007). Während der Fokus der ersten Studie die freie Verteilung von Wissen in Form von Bildungsmaterialien war, hebt die neue Studie drei Potenziale von OER hervor:

- Digitale Technologien sind im Alltag bereits allgegenwärtig. OER können die neuen Möglichkeiten, die digitale Technologien bieten, nutzbar machen, um bildungspädagogische und -organisatorische Herausforderungen zu bewältigen.
- OER sind ein Katalysator für soziale Innovationen, die veränderte Formen der Interaktion zwischen Lehrenden, Lernenden und Wissen unterstützen können (z.B. Lerner-zentriertes Lehren und Lernen).
- Aufgrund ihrer offenen Lizenzierung haben OER einen erweiterten Lebenszyklus über die ursprüngliche Gestaltung und den ursprünglichen Zweck der Bildungsressourcen hinaus. Dieser kann die Eignung von qualitativ hochwertigen und kontextspezifischen Bildungsressourcen für alle verbessern und den Zugang zu diesen erleichtern.

2 Sechs Herausforderungen im Bildungsbereich und der mögliche Beitrag von OER

Die OECD-Studie konzentriert sich auf den Beitrag von OER zur Lösung der sechs folgenden Herausforderungen im Bildungsbereich. Durch eine kritische Prüfung vorhandener empirischer Untersuchungen und anhand von internationalen Praxisbeispielen zeigt die Studie, welche Innovationskraft OER für die Bildung haben kann.

2.1 Förderung der Nutzung neuer Lernformen für das 21. Jahrhundert

Neue Lernformen sind erforderlich, um Lernenden eine Lernerfahrung anzubieten, die der Wissensgesellschaft besser angepasst ist. Dazu gehören die Einbeziehung Lernender in die Gestaltung ihrer eigenen Bildungsressourcen und die Förderung von kooperativer Zusammenarbeit mit anderen Lernenden. Die Möglichkeiten OER leicht anzupassen und OER mit anderen zu teilen sowie gemeinsam zu entwickeln unterstützen dieses Ziel.

Erkenntnisse der Studie 1:

Die Verwendung von Khan-Academy-Materialien kann Peer-to-Peer-Learning unterstützen: Die Integration von Materialien der Khan Academy

im Mathematikunterricht an Primar- und Sekundarschulen in Kalifornien wurde im Rahmen einer Studie untersucht (Murphy et al., 2014). Khan-Academy-Unterrichtsvideos stehen u.a. online via YouTube zur Verfügung und können als OER verwendet werden. Sie wurden im Fall der kalifornischen Schulen benutzt, um eine Verbesserung und Individualisierung der Lernumgebung zu erreichen. Laut Studie führte diese Anwendung v.a. zu einem Anstieg im Engagement und zu häufigerem gemeinschaftlichen Lernen bei den Schülerinnen und Schülern.

2.2 Förderung der professionellen Entwicklung und des Engagements von Lehrenden

Lehrerfortbildung und Engagement haben sich als Schlüssel für effektives Lehren und Lernen erwiesen. Die Anpassungsfähigkeit von OER ermöglicht es Lehrenden, ihre Bildungsressourcen zu überarbeiten und an die spezifische Lernumgebung anzupassen. Es wird erwartet, dass diese Charakteristika von OER zu höherem Engagement und häufigerer Zusammenarbeit zwischen Lehrenden führen werden.

Erkenntnisse der Studie 2:

OER motiviert zur Zusammenarbeit, aber nicht immer: Eine Studie zur Verwendung von OER im irischen Hochschulsektor zeigt, dass Lehrende motiviert sind zu teilen, wenn sie meinen, dass sie von der Zusammenarbeit mit anderen profitieren. Im Einklang mit anderen Studien (Blin & Munro, 2008; Allison Littlejohn, Falconer, McGill & Beetham, 2014) zeigt diese Untersuchung, dass diesbezüglich Lehrerfortbildungen notwendig sind, um Lehrende bei der Zusammenarbeit mit anderen zu unterstützen.

2.3 Öffentliche und private Bildungskosten begrenzen

Kosten für hochwertige Lernmaterialien stellen bei einer höheren Bildungsbeteiligung in nationalen Systemen der ganzen Welt eine Herausforderung sowohl für öffentliche Haushalte als auch für Privatpersonen und ihre Familien dar. Durch die Erweiterung des Nutzerkreises sowie durch die verlängerte Lebensdauer von Bildungsressourcen (inklusive Aktualisierung und Anpassung) können OER diese Kosten deutlich senken.

Erkenntnisse der Studie 3:

Die Verwendung einer „Re-use-first“-Strategie kann die Entwicklungskosten für neue Unterrichtsmaterialien senken: Die „Book-sprint“-Initiative an der Universität von British Columbia in Kanada reagierte auf den regionalen Bedarf nach einem Lehrbuch für Geografie-Studierende im ersten Studienjahr. Dieses Buch wurde von einer Gruppe von Hochschullehrenden an einem langen Wochenende („Book-sprint“) aus existierenden, lizenzfreien Unterrichtsmaterialien zusammengesetzt. Die Initiative folgt dem langfristigen Ziel einer Begrenzung von Produktions- und Aktualisierungskosten für Lernmaterialien durch die Zusammenarbeit von Pädagogen/-innen und Technikern/-innen aus allen Institutionen in British-Kolumbien (Lalonde, 2014).

2.4 Qualität von Bildungsressourcen laufend verbessern

Die Dynamik der Wissensgesellschaft führt zu drei Herausforderungen für Bildungsmaterialien: Sie müssen neue fachspezifische Entwicklungen reflektieren, sie müssen neue Lerntheorien berücksichtigen und sie müssen über die richtige Passform für die erzielten Lernergebnisse für unterschiedliche Nutzergruppen verfügen. Durch ihre Anpassungsfähigkeit können OER mit dieser Dynamik Schritt halten.

Erkenntnisse der Studie 4:

OER erfordern eine neue Definition von Qualität: Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von OER laut Richter und Veith ist, dass sie von jeder/m, überall und in jeglichem Bildungskontext gefunden und weiterverwendet werden können (Richter & Veith, 2014). Dies durchbricht den traditionellen Lebenszyklus von Lernressourcen als Single-Source-Produktionen. OER werden kontinuierlich verbessert, vermischt und neu eingesetzt. Dadurch gibt es keinen Zeitpunkt, zu dem sie einen „Höhepunkt der Reife“ erreichen. Dies fordert allerdings traditionelle Qualitätssicherungssysteme heraus und erfordert neue Verfahren, die mehr auf Vertrauen und Nachweis erfolgreicher Anwendung basieren müssen (Camilleri, Ehlers & Pawlowski, 2014).

2.5 Sicherstellung einer gleichmäßigeren Verteilung von hochwertigen Bildungsressourcen | 11

Hochwertige Ressourcen für Bildung werden in verschiedenen Bildungseinrichtungen, für verschiedene Gruppen von Lernenden und in verschiedenen Ländern produziert und verwendet. Die Möglichkeit, OER leicht zu verteilen, kann diese Grenzen durchbrechen und so den Zugang zu qualitativ hochwertigen Bildungsressourcen erleichtern. Dieser Prozess kann Brücken zwischen Ländern sowie zwischen informellem Lernen und formaler Bildung bauen und erleichtert lebenslanges Lernen für alle weltweit.

Erkenntnisse der Studie 5:

Teilen von qualitativ hochwertigen Kursen und Materialien zwischen Hochschulsektoren in Indien:

Die Indian Institutes of Technology (IIT) stellen, in Partnerschaft mit der Regierung von Indien und im Rahmen des nationalen Projekts für technologieunterstütztes Lernen (NPTEL), alle ihre Ingenieur- und Technologie-Studiengänge als OER-Kurse zur Verfügung, um ihre besten Kurse und Lernmaterialien effektiv zu teilen. NPTEL wurde konzipiert, um die Lücke in der Lehr- und Lernqualität zwischen den ersten, zweiten und dritten Qualitätsstufen der Hochschulen in Indien zu schließen. Diese offenen Ressourcen werden derzeit von Studenten und Dozenten in über 500 Hochschulen verwendet (Krishnan, 2013).

2.6 Abbau von Hindernissen zu Lernmöglichkeiten

Aufgrund von unflexiblen Bestimmungen zu Ort, Zeit und Lerntempo werden viele Lernende von hochwertigen Lerngelegenheiten ausgeschlossen. Digitale OER-Angebote ermöglichen den erweiterten Zugang zu Bildungsressourcen jenseits solcher formalen Festlegungen. Die Möglichkeit Lernangebote zeitlich sowie inhaltlich anzupassen, führt zu einem angemessenen Tempo für unterschiedliche Lerntypen.

Erkenntnisse der Studie 6:

Verbesserung der Zugänglichkeit ist immer ein Schlüsselbegriff für gutes Unterrichtsdesign, auch bei OER:

Das Projekt „Flexible Learning for Open Education (FLOE)“ vom Inclusive Design Research Centre (IDRC) in Kanada für OER versteht Lernbehin-

derung umfassender als im normalen Sprachgebrauch: „Das IDRC rückt Behinderung im Designkontext in ein neues Licht: Statt einer persönlichen Eigenschaft oder einem binären Zustand (behindert vs. nicht-behindert) wird Behinderung als ein Missverhältnis zwischen den Bedürfnissen des Einzelnen und dem Design des Produkts, Systems oder einer Dienstleistung aufgefasst.“ Dieses Projekt arbeitet u.a. zurzeit mit den Verantwortlichen der Colorado University daran, die OER-basierten natur- und ingenieurwissenschaftlichen Simulationen namens PhET diesbezüglich zu verbessern.

3 Die politische Sicht auf OER

Eine Erhebung zur OER-Strategie auf nationaler Ebene, die als Teil der OECD-Studie durchgeführt wurde, ergab positive Meldungen von der Mehrheit der Industrienationen zur Frage, ob es eine bildungspolitische Förderung von OER im jeweiligen Bildungssystem gibt (siehe Tabelle 1 unten). Auch in Ländern ohne nationale Strategie gibt es viele Aktivitäten. In Deutschland gibt es einige OER-bezogene Aktivitäten vom Bund, von den Ländern und viele Aktivitäten von Einzelakteuren. Die Förderung von OER wird auf Bundesebene insbesondere in der aktuellen Vorarbeit der Bundesregierung für eine Strategie „digitales Lernen“ berücksichtigt.

Tabelle 1: Länder mit bildungspolitischer Förderung von OER auf Regierungsebene (2014)

Länder	
Ja, existiert	Belgien (Flämische Gemeinschaft), Brasilien, China, Dänemark, Deutschland*, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indonesien, Island, Israel, Italien, Kanada*, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, Spanien, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei
Nein, existiert nicht	Australien, Japan, Luxemburg, Lettland, Neuseeland, Slowakei, Schweden, Schweiz

* In den Ländern Deutschland und Kanada waren die berichteten Interventionen auf Ebene der Länder/Provinzen, nicht auf Bundesebene.

Die Frage lautete: „Wird die Herstellung und/oder Verwendung von OER durch politische Interventionen auf Regierungsebene in Ihrem Land unterstützt?“

Quelle: CERI/OECD Regierungsbefragung 2014.

In der OECD-Studie wurden Vertreter/-innen der nationalen Ministerien gefragt, wie wichtig die sechs oben gelisteten Herausforderungen für die Begründung der jeweiligen nationalen Förderaktivitäten waren. Waren sie sehr wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig für die Begründung einer Förderung von OER? (Siehe Abbildung 1.)

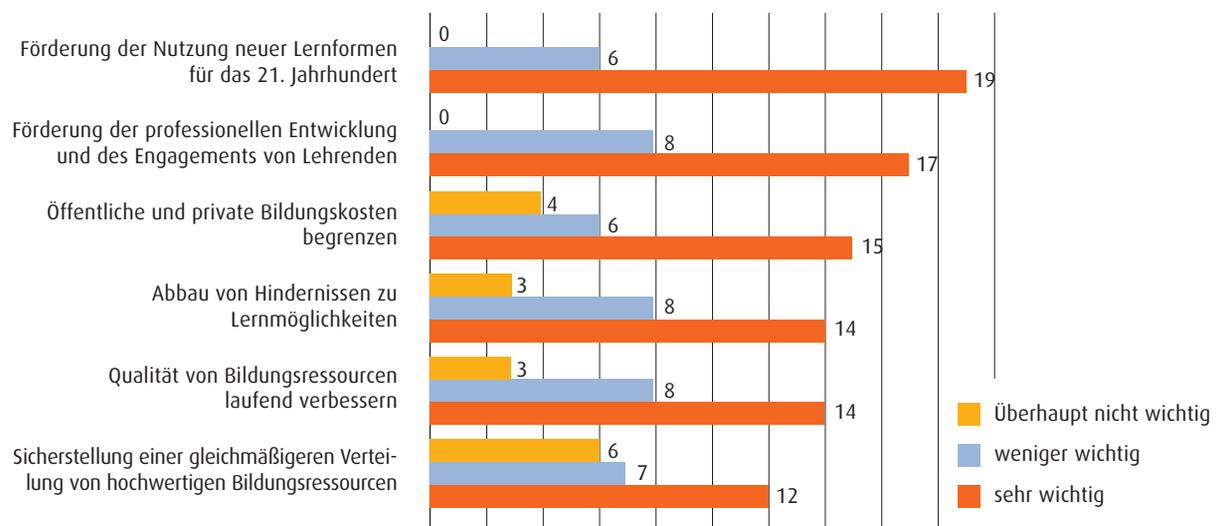


Abbildung 1: Anzahl der Länder für die ein Argument sehr wichtig, weniger wichtig, überhaupt nicht wichtig war für die Begründung einer Förderung von OER (2014)

Die Frage lautete: „Mit Blick auf die politischen Interventionen in Ihrem Land zur Unterstützung und Erleichterung der Herstellung und Verwendung von OER, bewerten Sie die nationale Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Ziele durch Ankreuzen des entsprechenden Kästchens.“

Quelle: CERI/OECD Regierungsbefragung 2014.

Die Ergebnisse zeigen, dass die große Mehrheit der befragten Länder die Argumente um Lehren und Lernen als zentral für eine Förderung von OER in ihrem Land einschätzen. Von den 24 Ländern mit expliziten OER-Strategien stellten nur sechs fest, dass Argumente zur Förderung neuer Lernformen weniger wichtig waren, und nur acht stellten das gleiche für die Lehrerfortbildung fest. Korrespondierend damit hielt keiner der Befragten die Unterstützung neuer Formen des Lehrens und Lernens für ein unwichtiges Argument für OER-Förderung. Weniger Konsens gab es in Bezug auf das Argument zur Kostenbegrenzung: Viele Länder betrachteten dies als zentral, aber vier stellten fest, dass dies überhaupt kein relevantes Argument sei (Belgien, Dänemark, Deutschland und Finnland).

4 Politische Handlungsempfehlungen

Die OECD-Studie kommt abschließend zu dem Schluss, dass Unterstützung durch die Politik notwendig ist, um das volle Potenzial von OER für das öffentliche Bildungsangebot zu entfalten. Die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen können in Kurzfassung als eine Kombination aus Push- und Pull-Strategien zusammengefasst werden:

- **Push-Strategien** suchen die Rahmenbedingungen des Handelns von Lehrenden zu verändern. Direkte Strategien können neu regeln wie Lehrende arbeiten und welche Werkzeuge sie nutzen können, z.B. dezidierte Vorgaben zur Verwendung von OER für die Unterrichtsgestaltung und eine Lockerung der Lehrmittelvorgaben. Indirekte Strategien stellen neue Ziele für Lehr- und Lerninhalte sowie für Lernergebnisse fest, die Lehrende mit neuen Lernformen erreichen sollen. Vorgaben zu mehr projektbezogenem Lernen und ein Fokus auf erworbene Kompetenzen anstatt Faktencheck bieten beispielsweise einen geeigneten Rahmen für den Einsatz von OER.
- **Pull-Strategien** greifen auf die gegebenen Motivationen von Lehrenden zurück. Lehrende haben das Ziel, das Lernen ihrer Schüler/-innen oder Studierenden zu unterstützen. Wenn OER als effektive Strategie zur Unterstützung von Lernenden attraktiv gemacht werden, werden auch mehr Lehrende dieses neue „Werkzeug“ einsetzen. Informationskampagnen, freiwillige Fortbildungen sowie OER-Wettbewerbe bzw. OER-Rundschauen sind hier geeignete Hilfsmittel, die politisch eingesetzt oder gefördert werden sollen.

In einer Schlussberatung zur OECD-Studie kann man feststellen, dass es viele Initiativen im Bereich OER weltweit gibt, die ihrerseits von vielen innovativen Lehrenden und motivierten Lernenden realisiert wer-

den. Jetzt liegt es in der Verantwortung von Regierungen weltweit, ob sie OER durch nationale Strategien fördern. Die OECD bejaht diese Unterstützung aus den genannten Gründen. Länder wie die USA haben diese Entscheidung u.a. mit der sogenannten #Go-Open-Strategie der Obama-Regierung (Tepe, 2015) positiv getroffen und ermutigen damit auch andere Regierungen der Welt, die ebenfalls aktiv sind. Politik, aber auch aktive Initiatoren im Bildungsbereich sollten gemeinsam versuchen, Personen, Initiativen und günstige Regulationen für OER zusammenzubringen, um das Lehren und Lernen zu verbessern.

5 Literatur

- Barber, M., Donnelly, K., & Rizvi, S. (2013). *An avalanche is coming*. Retrieved from http://www.ippr.org/assets/media/images/media/files/publication/2013/04/avalanche-is-coming_Mar2013_10432.pdf
- Blin, F., & Munro, M. (2008). Why hasn't technology disrupted academics' teaching practices? Understanding resistance to change through the lens of activity theory. *Computers & Education*, 50(2), 475–490. <http://doi.org/10.1016/j.compedu.2007.09.017>
- Camilleri, A. F., Ehlers, D. U., & Pawlowski, J. (2014). *State of the Art Review of Quality Issues related to Open Educational Resources (OER)*. Luxembourg: Publication Office of the European Union. <http://doi.org/10.2791/80171>
- DeRosa, R., & Robiso, S. (2015). Pedagogy, Technology, and the Example of Open Educational Resources. Retrieved from <http://er.educause.edu/articles/2015/11/pedagogy-technology-and-the-example-of-open-educational-resources>
- Krishnan, M. S. (2013). National Programme on Technology Enhanced Learning (NPTEL): OER and Beyond. In G. Dhanarajan & D. Porter (Eds.), *Perspectives on open and distance learning: Open Educational Resources: An Asian perspective*. Commonwealth of Learning.
- Lalonde, C. (2014). Reflections on an Open Textbook Sprint. Retrieved August 27, 2014, from <http://oerresearchhub.org/2014/07/02/clint-lalonde-bccampus-reflections-on-an-open-textbook-sprint/>
- Littlejohn, A., Falconer, I., McGill, L., & Beetham, H. (2014). Open Networks and Bounded Communities: Tensions Inherent in Releasing Open Educational Resources. In A. Littlejohn & C. Pegler (Eds.), *Reusing Open Resources: learning in open networks for work, life and education* (pp. 57–69). Oxon: Routledge.
- Murphy, R., Gallagher, L., Krumm, A., Mislevy, J., Hafter, A., & Park, M. (2014). *Research on the Use of Khan Academy in Schools – Implementation Report*. SRI International. Retrieved from <http://www.sri.com/sites/default/files/publications/khan-academy-implementation-report-2014-04-15.pdf>
- National Forum. (2015). *Learning Resources and Open Access in Higher Education Institutions in Ireland*. National Forum. Retrieved from <http://www.teachandlearning.ie/wp-content/uploads/2015/07/Project-1-LearningResourcesandOpenAccess-1607.pdf>

- 14 | OECD. (2007). *Giving Knowledge for Free: The emergence of open educational resources*. OECD Publishing. Retrieved from <http://www.oecd.org/dataoecd/13/4/41344282.pdf>
- Orr, D., Rimini, M., & van Damme, D. (2015). *Open Educational Resources – A catalyst for innovation*. OECD Publishing. <http://doi.org/10.1787/9789264247543-en>
- Richter, T., & Veith, P. (2014). Fostering the Exploitation of Open Educational Resources. *Open Praxis*, 6(3), 205–220.
- Selwyn, N. (2010). Web 2.0 and the school of the future, today. In *Inspired by technology, driven by pedagogy* (pp. 23–38). OECD Publishing.
- Tepe, L. (2015). The Department of Education embraces open educational resources. Retrieved January 11, 2016, from http://www.slate.com/blogs/future_tense/2015/11/12/the_department_of_education_embraces_open_educational_resources.html

Einträge pro Typ

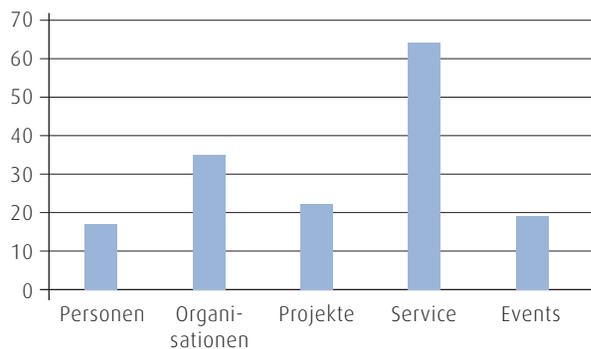


Abbildung 1: Anzahl der Einträge pro Eintragstyp

Insgesamt enthält der Atlas 157 Einträge. 134 wurden innerhalb der Laufzeit des Calls über die Formulare eingegeben, die übrigen wurden nachträglich ergänzt. Der Eingabe lag das OER-World-Map-Datenmodell zugrunde, das vereinfacht zwischen Akteuren (Personen und Organisationen) und Aktionen (Projekte, Services, Events) unterscheidet.

Die Abgrenzung ist bisweilen nicht einfach und wird durch eine unscharfe Verwendung der Begriffe in der Alltagssprache noch weiter erschwert. Unter einem Projekt verstehen wir zielgerichtete einmalige Vorhaben mit klarem Anfangs- und Endtermin¹. Als „Services“ hingegen bezeichnen wir Onlineangebote, die grundsätzlich auf einen dauerhaften Bestand ausgerichtet sind und einen Mehrwert für eine oder mehrere Kundengruppen bieten. Eine Organisation kann zunächst ein Projekt betreiben und dann später einen, im Rahmen dieses Projekts entwickelten, Service anbieten. In der Praxis verlaufen die Trennlinien häufig jedoch unscharf, sodass eine Differenzierung bisweilen ein gewisses Maß an Übung und Augenmaß erfordert.

Eine Reihe von Eintragungen mussten deshalb nachträglich anderen Typen zugeordnet werden. So wurden einige Eintragungen, die als „Projekt“ eingereicht worden waren, von der Redaktion als „Service“ einge-

stuft. Umgekehrt wurden andere Eintragungen, die als „Service“ eingereicht wurden, als „Projekt“ klassifiziert, da der im Projekt entwickelte Service noch nicht verfügbar war.

Mit 64 Einträgen bilden die Services die größte Gruppe innerhalb der Einreichungen. Nach dem OER-World-Map-Datenmodell existiert für jeden Service (ebenso wie für jedes Projekt) mindestens ein Betreiber (Organisation oder Person). Von dieser Möglichkeit der Doppeleintragung wurde jedoch nur in den seltensten Fällen Gebrauch gemacht, eventuell auch aufgrund des hohen Aufwands, der mit der Datenerfassung erforderlich war.

Die Personen sind nicht übernommen worden, da die Gesamtzahl sehr gering und insofern nicht repräsentativ war.

Einträge pro Land

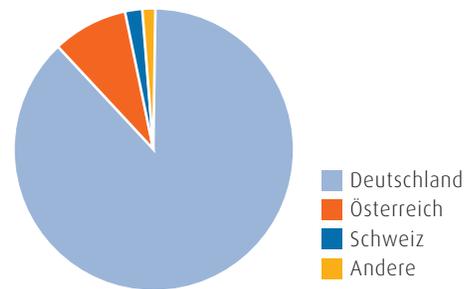


Abbildung 2: Einträge pro Land (DACH)

139 Einträge und damit 88% der Einträge kommen aus Deutschland. Aus Österreich kommen 14 Einträge (9%), aus der Schweiz 3 Einträge (2%). Hochgerechnet auf gleiche Einwohnerzahlen entspräche dies 131 Einträgen aus Österreich und 29,4 Einträgen aus der Schweiz. Ob dies realistische Indikatoren zur Verbreitung von OER in den drei DACH-Ländern ist, bleibt offen, da der Ursprung der Datensammlung in Deutschland lag und es gut möglich ist, dass in Österreich und der Schweiz weniger OER-Akteure vom Call erfahren und/oder sich am Call beteiligt haben.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Projekt>

Einträge pro Bundesland (BRD)

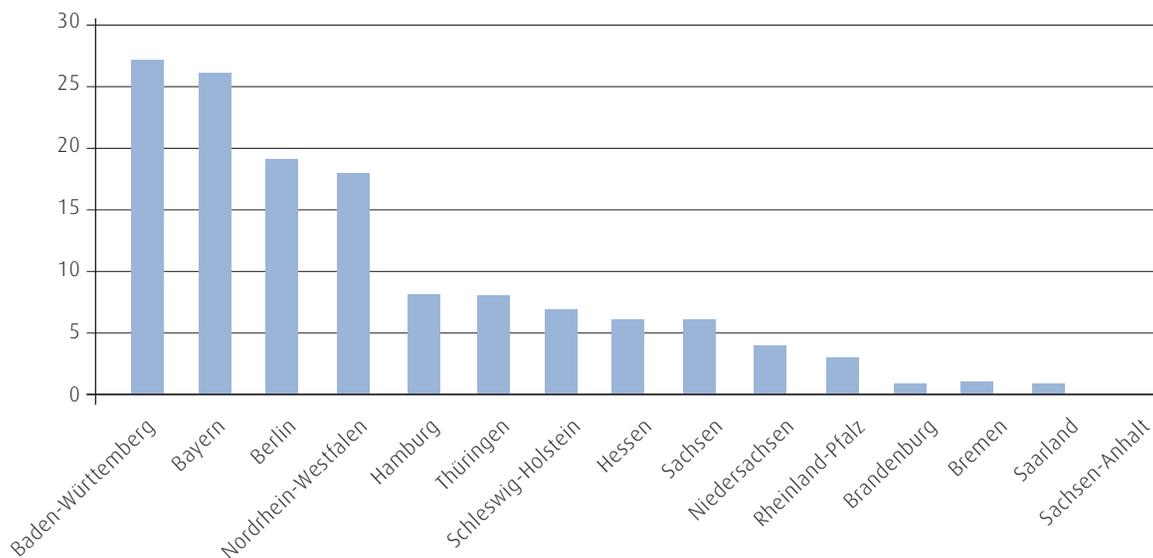


Abbildung 3: Einträge pro Bundesland

Bezüglich der Einträge pro BRD-Bundesland liegen, auf den ersten Blick vielleicht überraschend, Baden-Württemberg mit 27 und Bayern mit 26 Einträgen vorne. Für Baden-Württemberg liegt das u.a. darin begründet, dass die „Zentrale für Unterrichtsmaterialien“ (ZUM), eine der ältesten deutschen OER-Initiativen, dort beheimatet ist. In Bayern liegt zum einen die Metropole München mit Initiativen wie Serlo und der Siemens Stiftung. Zum anderen ist hier auch der mit mehreren Einträgen vertretene BIMS e.V. verortet.

Auf Platz drei liegt mit 19 Einträgen das deutsche OER-Zentrum Berlin. Neben dem öffentlich finanzierten Großprojekt „Offene Bildungsmaterialien für Berlin“ gibt es hier nicht nur eine Reihe von OER-Produzenten, sondern auch verschiedene Akteure, die zum Bereich der politischen Interessenvertretung gezählt werden können (Bündnis freie Bildung, Creative Commons, Open Knowledge Foundation). Ebenfalls in Berlin ist der Wikimedia Deutschland e.V. angesiedelt, der u.a. die großen OERde-Konferenzen 2013 und 2014 veranstaltet und jüngst das Projekt „Mapping OER“ durchführte.

Einträge/Services pro Bildungsbereich

Die am Atlas teilnehmenden OER-Akteure wurden gefragt, welchem Bildungsbereich sie sich zuordnen. Dabei war eine Mehrfachnennung möglich: Danach ist der Schulsektor mit 102 Nennungen am stärksten vertreten, gefolgt vom Hochschulsektor mit 82 und dem Weiter-/Erwachsenenbildung mit 71 Einträgen. Im hinteren Bereich des Feldes liegen die Non-/Informale Bildung, die Berufsausbildung, sowie die Frühkindliche Erziehung.

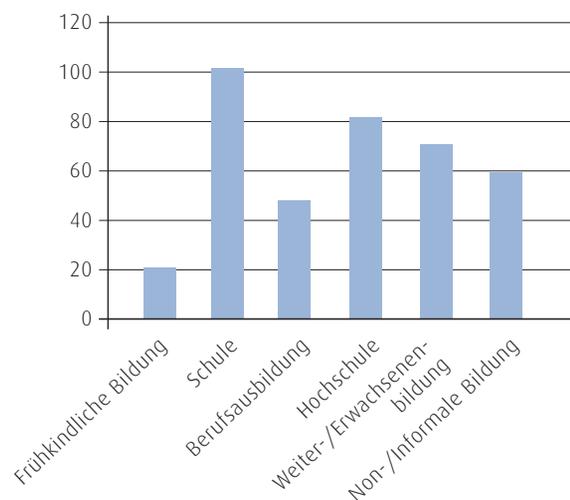


Abbildung 4: Einträge pro Bildungssektor

Auch wenn der Schulsektor mit deutlichem Abstand die meisten Nennungen erhalten hat, kann angenommen werden, dass die Dominanz des Schulbereichs in Wirklichkeit noch weitaus größer ist, als es diese Zahlen nahelegen. Dies ergibt sich, wenn man sich zum Vergleich auf die gezählten Services (nicht Einträge) konzentriert und bei der Zuordnung nicht die Angaben der Teilnehmer zugrunde legt (bei denen eine Mehrfachnennung möglich war), sondern die Gliederung des Inhaltsverzeichnis, bei dem die einzelnen Einträge einem Schwerpunkt zugeordnet werden mussten:

In diesem Szenario fallen 55% aller vorhandenen Services in den Schulbereich. Geht man davon aus, dass von den 21 Services, die der Überschrift „Bereichsübergreifend“ zugeordnet worden sind, nochmals ein nicht unwesentlicher Teil seine Wurzeln im Schulbereich hat, so erscheint es durchaus gerecht-

fertigt, von einer klaren Dominanz des Schulsektors zu sprechen. Danach kommt mit weitem Abstand der Hochschulbereich, alle anderen Bereiche weisen vergleichsweise eine nur sehr geringe Aktivität auf.

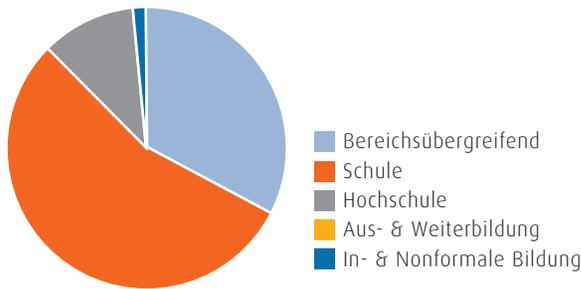


Abbildung 5: Services pro Bildungsbereich (bereinigt)

Die hohe Zahl von Mehrfachnennungen kann weiterhin als Indiz dafür gewertet werden, dass die Grenzen zwischen den Bildungssektoren im OER-Bereich zu verschwimmen scheinen. So gibt es eine Vielzahl von Angeboten, die sich an Schule und Hochschule richten, was aufgrund der inhaltlichen Überschneidungen zwischen Sekundarstufe II und dem Grundstudium naheliegt. Ein weiteres Beispiel bieten viele Angebote von Hochschulen, die gleichzeitig auch den Weiterbildungsbereich adressieren. Schließlich können alle im Rahmen des formalen Bildungssystems erstellten Inhalte quasi als „Kollateral-Nutzen“ im Bereich der Non- und Informellen Bildung weiterverwendet werden.

Services pro Fachbereich

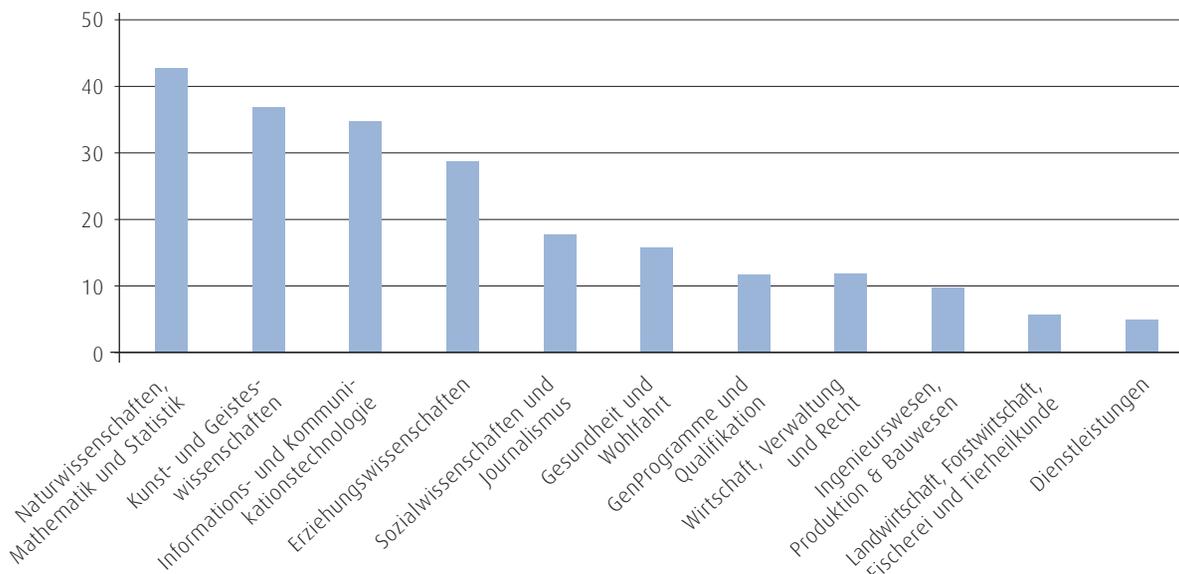


Abbildung 6: Services nach angebotenen Fachbereichen

Hinsichtlich der von den Services angebotenen Fachbereiche mag es wenig verwundern, dass die meisten Angebote aus dem Bereich Mathematik und Natur-

wissenschaften stammen, der traditionell stark in den Bereichen digitale Medien und Open Access vertreten ist. Überraschender ist, dass 37 Services Angebote aus dem Bereich Kunst- und Geisteswissenschaften anbieten. Stark vertreten sind dabei Sprachangebote, Religion und Philosophie sowie Geschichte. Auf Platz drei folgen die Informations- und Kommunikationswissenschaften, gefolgt vom Erziehungsbereich, dessen starke Präsenz auch darauf zurückzuführen ist, dass darunter auch all jene Angebote fallen, die sich mit OER beschäftigen.

Services pro Service-Typ

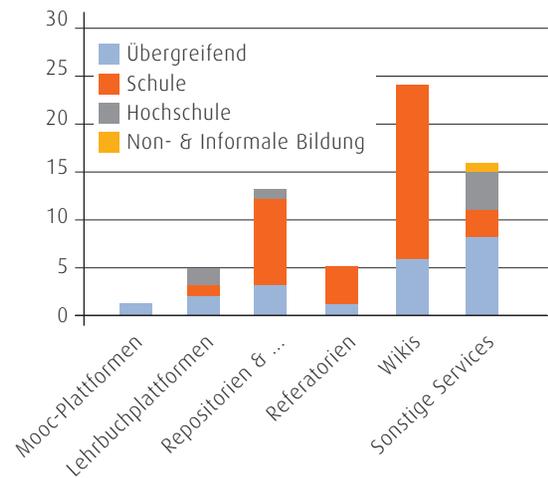


Abbildung 7: Services pro Service-Typ

Der Begriff des „Services“ nach obiger Definition ist verhältnismäßig unscharf und bedarf der weiteren Konkretisierung. Die Bildung eines aussagekräftigen Systems von Unterkategorien stellt deshalb eine wichtige Forschungsfrage dar, die vom OER Atlas

18 | 2016 zwar nicht abschließend beantwortet, aber zumindest einfürend aufgeworfen werden kann. An dieser Stelle können zwei Aspekte besonders hervorgehoben werden:

Repositorien und Referatorien

Zum einen findet sich in jüngeren Studien zum OER-Bereich häufiger die Unterscheidung zwischen Repositorien (Plattformen, auf denen Ressourcen abgelegt werden können) und Referatorien (Plattformen, die Links zu Ressourcen enthalten). Bei der Zuordnung der verschiedenen Einträge zu diesen beiden Oberbegriffen ist Folgendes klar geworden:

- Der Begriff des „Repositoriums“ ist noch unscharf und bedarf der genaueren Definition. Idealtypische Repositorien findet man insbesondere in den im Hochschulbereich weit verbreiteten „institutionellen Repositorien“, die sich dadurch auszeichnen, dass sie eine definierte Sammlung von Materialien mithilfe einer speziellen Repositoriums-Software verwalten und zugänglich machen. Überträgt man das Konzept jedoch in den Schulbereich, so stellt man fest, dass dort ausdifferenzierte Repositorien nur sehr selten anzutreffen sind. Nichtsdestotrotz findet man viele Services, die über einen Bestand an OER verfügen. Zugespitzt stellt sich hier die Frage, ob jede Webseite, die den Upload von Ressourcen ermöglicht, bereits als „Repositorium“ zu bezeichnen ist.
- „Referatorien“ können in vielen unterschiedlichen Formen mit unterschiedlichem technologischen Unterbau auftreten. Die einfachste Form eines Referatoriums bilden einfache Linklisten, wie man sie z.B. auf der Seite „CC Your Edu“ findet. Eine Weiterentwicklung davon bilden Social-Bookmarking-Dienste, wie z.B. Edutags, die es ermöglichen, kollaborativ Linklisten zu relevanten Themen aufzubauen und zu pflegen. Die technisch aufwendigste Form bilden Suchmaschinen, wie z.B. Elixier, die Metadaten und/oder Volltexte von Dokumenten indexieren und schnelle Suchabfragen über große Mengen von Inhalten ermöglichen.
- Relativ häufig anzutreffen sind Dienste, die Referatoriums- und Repositoriums-funktionalitäten miteinander kombinieren. Dies trifft insbesondere auf Bildungsserver der Länder zu. Im OER Atlas sind diese Angebote den Referatorien zugeordnet worden, zwingend notwendig ist dies jedoch nicht.

Wikis

Zum anderen fällt bei Betrachtung von Abbildung 6 auf, dass Wikis die größte erfasste Gruppe von Services darstellen. 24 der insgesamt 64 Services und damit immerhin 37,5% basieren auf Wiki-Technologie. Wikis ermöglichen es, Linklisten zu erstellen (ähnlich zu einfachen Referatorien, s.o.), Dateien hochzuladen (ähnlich zu Repositorien) und zeichnen sich darüber hinaus durch die Möglichkeit, einfach und schnell Webdokumente herstellen zu können, aus. Wiki-technologiebasierende Systeme scheinen nach den vorliegenden Ergebnissen vorrangig im Schulsektor sowie bereichsübergreifend angeboten zu werden.

Services nach verwendeter Lizenz

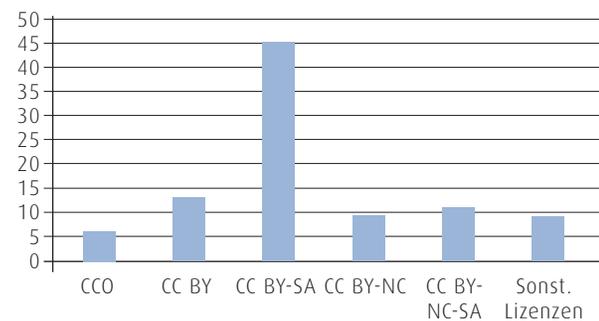


Abbildung 8: Services nach verwendeter Lizenz

Einen wichtigen Aspekt bei der Begutachtung von OER-Angeboten stellen die verwendeten Lizenzen dar. Von den erfassten 64 Services gaben 45 an, (unter anderem) CC-BY-SA-lizenziertes Material anzubieten. Der insofern positive Eindruck wird dadurch untermauert, dass insgesamt 44 Services angaben, ausschließlich einen der Lizenztypen CCo, CC BY oder CC BY-SA zu verwenden. Demnach verwenden 68,75% der deutschsprachigen Services ausschließlich Lizenzen, die unter das Creative-Commons-Gütesiegel „Approved for free cultural works“ fallen und die die Anforderungen aller gängigen OER-Definitionen erfüllen. Dieses (vermutlich auch im internationalen Vergleich) exzellente Ergebnis spiegelt die hohe Priorität wider, die dem Thema Lizenzierung innerhalb der deutschen OER-Community eingeräumt wird. Im Lizenzkontext weiterhin interessant ist, dass lediglich vier der Services angaben, andere als CC-Lizenzen zu verwenden, was unter Aspekten der Kombinierbarkeit und der Rechtssicherheit sicherlich positiv zu bewerten ist.

A Bereichsübergreifende Aktivitäten

A.1	ORGANISATIONEN	21
A.1.1	<i>Bildung Innovation Migration Soziale Exzellenz e.V. (BIMS e.V.)</i>	21
A.1.2	<i>Bündnis Freie Bildung</i>	21
A.1.3	<i>Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)</i>	22
A.1.4	<i>Comenius Institut (CI)</i>	22
A.1.5	<i>Creative Commons Deutschland</i>	23
A.1.6	<i>Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK; Deutsche UNESCO-Kommission)</i>	23
A.1.7	<i>edeos – digital education (edeos)</i>	24
A.1.8	<i>edu-sharing NETWORK e.V.</i>	24
A.1.9	<i>Jöran und Konsorten</i>	25
A.1.10	<i>OER-Metadatengruppe</i>	25
A.1.11	<i>oncampus (oncampus GmbH)</i>	26
A.1.12	<i>Siemens Stiftung</i>	26
A.1.13	<i>Stadtarchiv Heilbronn</i>	27
A.1.14	<i>Technologiestiftung Berlin</i>	27
A.1.15	<i>Transferstelle für OER – open-educational-resources.de</i>	28
A.1.16	<i>Werde Digital</i>	28
A.2	SERVICES	29
A.2.1	LEHRBUCHPLATTFORMEN	29
A.2.1.1	<i>Publikationsreihe „Beiträge zu offenen Bildungsressourcen“ (O3R.EU)</i>	29
A.2.1.2	<i>Wikibooks</i>	29
A.2.2	REPOSITORIEN & KOLLEKTIONEN	30
A.2.2.1	<i>ChiLe – Chemie interaktiv Lernen</i>	30
A.2.2.2	<i>Medienportal der Siemens Stiftung</i>	30
A.2.2.3	<i>RPI-Virtuell</i>	31
A.2.3	REFERATORIES	31
A.2.3.1	<i>edutags</i>	31
A.2.4	WIKIS	32
A.2.4.1	<i>Bildungswiki Klimawandel</i>	32
A.2.4.2	<i>Cogneon Wiki</i>	32
A.2.4.3	<i>Hurraki – Wörterbuch für Leichte Sprache</i>	33
A.2.4.4	<i>Madipedia</i>	33
A.2.4.5	<i>Mathegami = Mathematik + Origami</i>	34
A.2.4.6	<i>Serlo</i>	34
A.2.5	MOOC-PLATTFORMEN	35
A.2.5.1	<i>iMooX</i>	35
A.2.6	SONSTIGE SERVICES	35
A.2.6.1	<i>Datenbank HEUSS (Heilbronner Erschließungs- und Suchsystem)</i>	35

A.2.6.2	<i>Idea Space (OEI; OEI2; Open educational ideas and innovations)</i>	36
A.2.6.3	<i>Monash Simple Climate Model (MSCM)</i>	36
A.2.6.4	<i>openPlaG (Funktionsgraphen zeichnen)</i>	37
A.2.6.5	<i>PSE in Bildern</i>	37
4.2.6.6	<i>OpenEd-Talk @ ununi.TV (opened, ununitv)</i>	38
A.2.6.7	<i>Virtuelle Ausstellung „Heilbronn historisch!“</i>	38
A.2.6.8	<i>www.dasGehirn.info</i>	39
A.3	PROJEKTE	40
A.3.1	<i>edu-sharing open-source Entwicklungsprojekt – 2015/16</i>	40
A.3.2	<i>ChemTics</i>	40
A.3.3	<i>Wir bauen ein Haus für Alle (Haus für Alle)</i>	41
A.3.4	<i>Machbarkeitsstudie zum Aufbau und Betrieb von OER-Infrastrukturen in der Bildung</i>	41
A.3.5	<i>Mapping OER – Bildungsmaterialien gemeinsam gestalten</i>	42
A.3.7	<i>OER-World-Map-Projekt</i>	42
A.3.8	<i>Open eLearning Content Observatory Services (OLCOS)</i>	43
A.3.6	<i>SIN – Freie Unterrichtsmaterialien zu medienpädagogischen Themen</i>	43
A.3.9	<i>Tutory</i>	44
A.4	VERANSTALTUNGEN	45
A.4.1	<i>edu-sharing Workshop</i>	45
A.4.2	<i>3. EduMedia Conference 2007 „Open Education enhanced by Web 2.0!?!“</i>	45
A.4.3	<i>OER-Award 2016</i>	46
A.4.4	<i>OERcamp</i>	46
A.4.5	<i>OERde-Konferenz</i>	47
A.5	MOOCS	48
A.5.1	<i>MOOC (Massive Open Online Course) „25 Jahre Deutsche Einheit“</i>	48
A.5.2	<i>Saxon Open Online Course 2013/14 (SOOC1314: Lehren und Lernen mit Social Media)</i>	48
A.5.3	<i>MOOC „Grundlagen des Projektmanagement“ (pmMOOC, ProjektmanagementMOOC)</i>	49
A.5.4	<i>„Mein digitales ich“ – ichMOOC</i>	49
A.5.5	<i>Onlinekurs zu Open Educational Resources (COER)</i>	50
A.5.6	<i>Media Literacy Lab (mlab)</i>	50

A.1 Organisationen

A.1.1 Bildung Innovation Migration Soziale Exzellenz e.V. (BIMS e.V.)



Bad Reichenhall – <http://bimsev.de> – info@bimsev.de

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung	Der gemeinnützige Bildungsverein mit Sitz in Bad Reichenhall hat das Motto „Bildung erreichbar machen“ und erarbeitet und begleitet dabei Modellprojekte im Bereich von Migration, Kompetenzentwicklung, Technologien und Innovation. Seit einigen Jahren liegt dabei ein Augenmerk auf offenen Bildungsressourcen als Möglichkeit, Bildung erreichbar zu machen. Zahlreiche OER-Unternehmungen und Begleitforschungen entstehen beim BIMS e.V., u.a. der mit dem Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung (Kategorie Digital Literacy) ausgezeichnete kostenlose und offen lizenzierte Onlinekurs „Gratis Online Lernen“, die Publikationsreihe zu offenen Bildungsressourcen (http://o3r.eu), das Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (http://l3t.eu) uvm.		
Materialbereitstellung			
Qualitätssicherung			
Infrastruktur			
Community-Entwicklung			
Kompetenzentwicklung			
Open Educational Practices			
Policy Making			
Geschäftsmodell-entwicklung			
OER-Forschung			
Rechtsfragen			
Systemische Adaption			
Marketing			
Entwicklungshilfe			
Förderung & Finanzierung			
Sonstiges			

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Straße	Fallbacherstraße 2a
Stadt	83435 Bad Reichenhall
Land	Deutschland
Kontakt	Martin Schön
Mail	info@bimsev.de
Web	http://bimsev.de

Modellprojekte
Innovation
Begleitung
Flüchtlinge

A.1.2 Bündnis Freie Bildung



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Politik & Verwaltung
--------------------------	--------	-------------------	------------	-------------------------	---------------------------	---------------	----------------------



Materialherstellung	Das Bündnis Freie Bildung ist eine Vereinigung von Organisationen, die die Idee freier Bildungsmaterialien (Open Educational Resources oder OER) in Gesellschaft und Politik fördern möchten. Dabei gelten nur solche Materialien als „frei“ und „offen“, die der Open Definition genügen. Ziel des Bündnisses ist es, inhaltliche Positionen zu erarbeiten und durch gezielte Initiativen Entscheidungsträger/-innen und die interessierte Öffentlichkeit zu beeinflussen. Dabei arbeitet das Bündnis lösungsorientiert, indem es praktische Ansätze und Möglichkeiten für die Vorteile der Bereitstellung freier Materialien aufzeigt. Es macht konkrete Vorschläge für Politik und Entscheider hinsichtlich der Anwendung von OER in der Praxis.		
Materialbereitstellung			
Qualitätssicherung			
Infrastruktur			
Community-Entwicklung			
Kompetenzentwicklung			
Open Educational Practices			
Policy Making			
Geschäftsmodell-entwicklung			
OER-Forschung			
Rechtsfragen			
Systemische Adaption			
Marketing			
Entwicklungshilfe			
Förderung & Finanzierung			
Sonstiges			

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Straße	Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. Schlesische Straße 6
Stadt	10997 Berlin
Land	Deutschland
Mail	info@buendnis-freie-bildung.de
Web	http://buendnis-freie-bildung.de

Politik
Verwaltung
NGO
Entscheider
Policy
Bündnis

OER
Open Source
Freie Software
Open Definition

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges																			
Materialherstellung	<p>Im Zentrum der Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung steht die Förderung des Bewusstseins für Demokratie und politische Partizipation. Aktuelle und historische Themen greift sie mit Veranstaltungen, Printprodukten, audiovisuellen und Onlineprodukten auf. Die bpb bemüht sich, die von ihr zur Verfügung gestellten Materialien mit möglichst offenen Lizenzen anzubieten. Erste Angebote stehen teilweise unter CC BY-SA (z.B. netzdebatte.bpb.de) oder CC BY-NC-SA (z.B. www.bpb.de/didaktik-ghettofilm). Das frei lizenzierte Onlinedossier „OER – Material für alle“ (www.bpb.de/oer) liefert Grundlagen, um OER von der Theorie in die schulische Praxis zu überführen. Der Dialog mit den Lehrkräften zum Thema OER wird über die Plattform „werkstatt.bpb.de – Digitale Bildung in der Praxis“ geführt.</p>																											
Materialbereitstellung																												
Qualitätssicherung																												
Infrastruktur																												
Community-Entwicklung																												
Kompetenzentwicklung																												
Open Educational Practices																												
Policy Making																												
Geschäftsmodell-entwicklung										Straße	Adenauerallee 86	Stadt	53113 Bonn	Land	Deutschland	Kontakt	André Nagel und Tim Schmalfeldt	Mail	andre.nagel@bpb.de, tim.schmalfeldt@bpb.de	Telefon	+4922899515-242, +4930254504-431	Web	www.bpb.de	Facebook	www.facebook.com/bpb.de	„@bpb_de“	Youtube	www.youtube.com/user/bpbtv
OER-Forschung										Politik	Bildung	Geschichte	Gesellschaft	Europa	Wahl-O-Mat													
Rechtsfragen										EU	Grundwerte	Demokratie	Partizipation															
Systemische Adaption										Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde																		
Marketing										Kunst- und Geisteswissenschaften																		
Entwicklungshilfe										Wirtschaft, Verwaltung und Recht																		
Förderung & Finanzierung										Erziehungswissenschaften																		
Sonstiges	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen																											
	Grundbildung																											
	Gesundheit und Wohlfahrt																											
	Informations- und Kommunikationstechnologie																											
	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik																											
	Dienstleistungen																											
	Sozialwissenschaften und Journalismus																											

A.1.4 Comenius Institut (CI)

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges														
Materialherstellung	<p>Als „Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V.“ dient das Comenius-Institut der Förderung von theoretischen Erkenntnissen und praktischen Lösungen gegenwärtiger Bildungs- und Erziehungsprobleme in Kirche, Schule und Gesellschaft aus evangelischer Verantwortung. Es hat die Funktion, Grundfragen evangelischer Bildungsverantwortung zu klären, Grundlagen für den Dialog zwischen unterschiedlichen Gruppen und Interessenten im Bildungsbe-reich bereitzustellen, zu beraten, zu koordinieren und zu vernetzen. Dabei geht es sowohl um die Erarbeitung von anwendungsbezogenem Wissen für vielfältige pädagogische und religionspädagogische Praxisfelder und für Politikberatung als auch um die Aufnahme und Durchdringung von Praxiserfahrungen mit Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Im Bereich OER betätigt sich das Institut u.a. durch den Betrieb von rpi-virtuell.</p>																						
Materialbereitstellung																							
Qualitätssicherung																							
Infrastruktur																							
Community-Entwicklung																							
Kompetenzentwicklung																							
Open Educational Practices																							
Policy Making																							
Geschäftsmodell-entwicklung										Straße	Schreiberstraße 12	Stadt	48149 Münster	Land	Deutschland	Kontakt	Jörg Lohrer	Mail	lohrer@comenius.de	Telefon	+49713950897070	Web	http://www.comenius.de
OER-Forschung										Forschung	Entwicklung												
Rechtsfragen										Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde													
Systemische Adaption										Kunst- und Geisteswissenschaften													
Marketing										Wirtschaft, Verwaltung und Recht													
Entwicklungshilfe										Erziehungswissenschaften													
Förderung & Finanzierung										Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen													
Sonstiges	Grundbildung																						
	Gesundheit und Wohlfahrt																						
	Informations- und Kommunikationstechnologie																						
	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik																						
	Dienstleistungen																						
	Sozialwissenschaften und Journalismus																						



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Creative Commons (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form vorgefertigter Lizenzverträge eine Hilfestellung für Urheber zur Freigabe rechtlich geschützter Inhalte anbietet. Ganz konkret bietet CC sechs verschiedene Standard-Lizenzverträge an, die bei der Verbreitung kreativer Inhalte genutzt werden können, um die rechtlichen Bedingungen festzulegen. CC ist dabei selbst weder als Verwerter noch als Verleger von Inhalten tätig und ist auch nicht Vertragspartner von Urhebern und Rechteinhabern, die ihre Inhalte unter CC-Lizenzverträgen verbreiten wollen. Die CC-Lizenzverträge werden also von den Urhebern übernommen und in eigener Verantwortung verwendet – um gegenüber jedermann klarzustellen, was mit den Inhalten ihrer Webseiten geschehen darf und was nicht.								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße Schönhauser Allee 6-7 Stadt 10119 Berlin								Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie
OER-Forschung	Land Deutschland								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus
Rechtsfragen	Kontakt Markus Beckedahl Mail info@creativecommons.de Telefon +49309210596 Web http://de.creativecommons.org/								
Systemische Adaption									
Marketing									
Entwicklungshilfe	creative commons Offene Lizenzen Allmende open content								
Förderung & Finanzierung	private order licensing Jedermannlizenzen								
Sonstiges									

A.1.6 Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK; Deutsche UNESCO-Kommission)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Die Deutsche UNESCO-Kommission ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Die UNESCO hat den Begriff „Open Educational Resources“ geprägt. Sie sieht in OER eine große Chance zur Förderung von Wissensgesellschaften und zur Förderung von Bildung für alle Menschen weltweit. Im Juni 2012 fand der erste UNESCO-Weltkongress zum Thema OER in Paris statt. Die Abschlusserklärung („Pariser Erklärung zu OER“) empfiehlt den Mitgliedsstaaten die Förderung des Konzepts OER. Die Deutsche UNESCO-Kommission fördert OER durch Publikationen, Veranstaltungen und Schirmherrschaften. Weitere Informationen sowie die Publikationen der DUK finden Sie hier: http://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources.html								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße Colmantstraße 15 Stadt 53115 Bonn								Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie
OER-Forschung	Land Deutschland								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus
Rechtsfragen	Kontakt Dr. Barbara Malina, Pia Salz Mail bildung@unesco.de Telefon +492286049744 Web http://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources.html								
Systemische Adaption									
Marketing									
Entwicklungshilfe									
Förderung & Finanzierung	Twitter https://twitter.com/unesco_de_EDU								
Unterstützung von Projekten, bspw. durch Schirmherrschaften	UNESCO international Pariser Erklärung Hochschulbildung Bildung für alle Bildung 2030								

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung	Die Medienagentur edeos – digital education ist auf die Konzeption und Produktion digitaler Bildungs- und Informationsmedien spezialisiert. Gemeinsam mit seinen Partnern wie dem Verein /e-politik.de/ betreibt edeos verschiedene Förderprojekte, zum Beispiel WissensWerte-Animationsclips oder poliWHAT?!. Sämtliche Medien (Filme, Infografiken, Skripte und Unterrichtsmaterialien), die in diesen Projekten entstanden sind, stehen unter einer CC BY-SA 3.0 Lizenz. Die Agentur will damit die kostenfreie Nutzung, Weitergabe, Vorführung und Bearbeitung der Bildungsmedien befördern. Außerdem stehen alle Materialien auf der Webseite von edeos zum einfachen Download zur Verfügung. edeos möchte so die Nutzung der Medien weiter vereinfachen und einen Beitrag zur Verfügbarkeit hochwertiger OER leisten.		Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Materialbereitstellung			Kunst- und Geisteswissenschaften
Qualitätssicherung			Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Infrastruktur			Erziehungswissenschaften
Community-Entwicklung			Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Kompetenzentwicklung			Grundbildung
Open Educational Practices			Gesundheit und Wohlfahrt
Policy Making			Informations- und Kommunikationstechnologie
Geschäftsmodell-entwicklung			Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
OER-Forschung			Dienstleistungen
Rechtsfragen			Sozialwissenschaften und Journalismus
Systemische Adaption			
Marketing			
Entwicklungshilfe			
Förderung & Finanzierung			
Sonstiges			

Straße	Schonensche Straße 3
Stadt	10439 Berlin
Land	Deutschland
Kontakt	Jan Künzl
Mail	kontakt@edeos.org
Telefon	+493068004322
Web	www.edeos.org
Facebook	https://www.facebook.com/edeos.org
Twitter	https://twitter.com/edeos_de
Youtube	https://www.youtube.com/user/weareedeos

Erklärfilm	Erklärvideo	Infografik	Unterrichtsmaterial
Skripte	Medien	Produktion	Agentur
Video	Film		

A.1.8 edu-sharing NETWORK e.V.

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung	edu-sharing NETWORK fördert als gemeinnütziger Verein die freie Verfügbarkeit hochwertiger Inhalte und Softwaretools für die Bildung. Mitglieder bündeln Ressourcen für: <ul style="list-style-type: none"> • die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der gleichnamigen edu-sharing opensource Software, • die Erschließung von Content-Quellen und Software-Tools, • die Vernetzung von Bildungsorganisationen, um ein Teilen von Inhalten, Tools und pädagogischen Vorlagen zu fördern. Bildungsorganisationen werden in einem stufenweisen Prozess unterstützt, eine OER-Kultur zu etablieren. Im 1. Schritt ermöglicht edu-sharing das professionelle, private Verwalten und Nutzen von Inhalten. Im 2. Schritt wird das Teilen mit anderen Nutzern und Organisationen unterstützt. In einem 3. Schritt kann die Bildungsorganisation ein OER-Angebot aufbauen.		Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Materialbereitstellung			Kunst- und Geisteswissenschaften
Qualitätssicherung			Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Infrastruktur			Erziehungswissenschaften
Community-Entwicklung			Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Kompetenzentwicklung			Grundbildung
Open Educational Practices			Gesundheit und Wohlfahrt
Policy Making			Informations- und Kommunikationstechnologie
Geschäftsmodell-entwicklung			Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
OER-Forschung			Dienstleistungen
Rechtsfragen			Sozialwissenschaften und Journalismus
Systemische Adaption			
Marketing			
Entwicklungshilfe			
Förderung & Finanzierung			
Sonstiges			

Straße	Bauhausstraße 7c
Stadt	99423 Weimar
Land	Deutschland
Kontakt	Annett Zobel
Mail	info@edu-sharing.net
Web	http://www.edu-sharing.net
Twitter	https://twitter.com/edusharing
Google+	https://plus.google.com/+Edu-sharingNet

OER	Repositorium	Netzwerk	Software	Content	Open Source
Werkzeuge	Bildungs-Cloud	Vernetzung			

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Jöran und Konsorten bieten individuelle Projekt- und Programmentwicklungen im Bildungsbereich, Veranstaltungsorganisation und -moderation sowie redaktionelle Tätigkeiten für Online-Projekte und andere Publikationen. Daneben produzieren Jöran & Konsorten auch selbst Bildungsmedien.								
Materialbereitstellung									Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Qualitätssicherung									Kunst- und Geisteswissenschaften
Infrastruktur									Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Community-Entwicklung									Erziehungswissenschaften
Kompetenzentwicklung									Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Open Educational Practices									Grundbildung
Policy Making									Gesundheit und Wohlfahrt
Geschäftsmodell-entwicklung									Informations- und Kommunikationstechnologie
OER-Forschung									Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Rechtsfragen								Dienstleistungen	
Systemische Adaption								Sozialwissenschaften und Journalismus	
Marketing	OER Projekte e-learning Bildungsmedien Veranstaltungen								
Entwicklungshilfe	Konzeption								
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									



A.1.10 OER-Metadatengruppe

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Die OER-Metadatengruppe dient dem Austausch von Interessierten und Fachleuten im deutschsprachigen Raum, die mit Metadaten im Bereich Open Educational Resources (OER) zu tun haben. Dabei sind sämtliche Themen relevant, die bei der Arbeit mit Metadaten eine Rolle spielen, wie z. B. Metadatenstandards (LOM, LRMI etc.) und Mappings, Kontrollierte Vokabulare, Konvertierungssoftware, Austauschprotokolle, verschiedene Arten der Exponierung von Metadaten (APIs, Linked Open Data,...). Das erste Ziel dieser Gruppe ist es, eine Harmonisierung der OER-Metadaten im deutschsprachigen Raum zu erreichen und hierzu eine Empfehlung zu erarbeiten.								GNU LGPL
Materialbereitstellung									Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Qualitätssicherung									Kunst- und Geisteswissenschaften
Infrastruktur									Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Community-Entwicklung									Erziehungswissenschaften
Kompetenzentwicklung									Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Open Educational Practices									Grundbildung
Policy Making									Gesundheit und Wohlfahrt
Geschäftsmodell-entwicklung									Informations- und Kommunikationstechnologie
OER-Forschung									Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Rechtsfragen								Dienstleistungen	
Systemische Adaption								Sozialwissenschaften und Journalismus	
Marketing	OER Metadaten Mapping Standardisierung Exponierung								
Entwicklungshilfe	Linked Open Data								
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									





oncampus

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung	<p>Die oncampus GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Fachhochschule Lübeck für Fernstudium und E-Learning. Neben verschiedenen Angeboten insbesondere in der akademischen Weiterbildung ist sie Betreiberin der MOOC-Plattform mooin, auf der vor allem frei lizenzierte Kurse angeboten werden. Zudem werden verschiedene weitere OER-Angebote, beispielsweise die OER-Playlist auf YouTube, von oncampus produziert und bereitgestellt. Nicht zuletzt ist oncampus Mitveranstalterin des OER-Festivals 2016.</p>		<p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</p> <p>Kunst- und Geisteswissenschaften</p> <p>Wirtschaft, Verwaltung und Recht</p> <p>Erziehungswissenschaften</p> <p>Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</p> <p>Grundbildung</p> <p>Gesundheit und Wohlfahrt</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie</p> <p>Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</p> <p>Dienstleistungen</p> <p>Sozialwissenschaften und Journalismus</p>
Materialbereitstellung			
Qualitätssicherung			
Infrastruktur			
Community-Entwicklung			
Kompetenzentwicklung			
Open Educational Practices			
Policy Making			
Geschäftsmodell-entwicklung			
OER-Forschung			
Rechtsfragen			
Systemische Adaption			
Marketing			
Entwicklungshilfe			
Förderung & Finanzierung			
Sonstiges			

[Weiterbildung](#) [MOOC](#) [MOOC-Plattform](#) [mooin](#) [OER](#) [OERde16](#)
[Bildung für alle](#) [Integration](#)

A.1.12 Siemens Stiftung



SIEMENS | Stiftung

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung	<p>Die Siemens Stiftung arbeitet in den Bereichen Grundversorgung, Bildung und Kultur. Zusammen mit Partnern möchte sie als operative Stiftung einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen ihre Lebensbedingungen verbessern können: in Afrika, Lateinamerika und in Europa mit Fokus auf Deutschland. Im Bildungsbereich fördert die Stiftung einen forschenden, kompetenzorientierten und wertebildenden MINT-Unterricht. Mit dem Projekt Medienportal aus ihrem internationalen Bildungsprogramm Experimento bietet sie rund 5500 digitale Lehr- und Lernmaterialien in Deutsch, Englisch und Spanisch. Zahlreiche Medien liegen als OER unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 international vor. Die kostenfreien Materialien zu Energie, Umwelt und Gesundheit eignen sich für alle Altersstufen und Schularten.</p>		<p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</p> <p>Kunst- und Geisteswissenschaften</p> <p>Wirtschaft, Verwaltung und Recht</p> <p>Erziehungswissenschaften</p> <p>Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</p> <p>Grundbildung</p> <p>Gesundheit und Wohlfahrt</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie</p> <p>Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</p> <p>Dienstleistungen</p> <p>Sozialwissenschaften und Journalismus</p>
Materialbereitstellung			
Qualitätssicherung			
Infrastruktur			
Community-Entwicklung			
Kompetenzentwicklung			
Open Educational Practices			
Policy Making			
Geschäftsmodell-entwicklung			
OER-Forschung			
Rechtsfragen			
Systemische Adaption			
Marketing			
Entwicklungshilfe			
Förderung & Finanzierung			
Sonstiges			

[Stiftung](#) [Digitale Medien](#) [MINT-Unterricht](#) [Naturwissenschaften](#)
[Technik](#) [Energie](#) [Umwelt](#) [Gesundheit](#) [Werte](#)

A.1.13 Stadtarchiv Heilbronn

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Das Stadtarchiv Heilbronn stellt historische Quellen und deren Bearbeitung zur freien Nutzung für Bildungszwecke bereit. Dazu gehören: Die Datenbank HEUSS zur Erschließung seiner Bestände. Zahlreiche Publikationen als Onlineangebot. Aufbereitete Materialien für den Unterricht mit Quellenbezug zum Stadtarchiv. Eine virtuelle Ausstellung.</p> <p>CC BY-NC-SA</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde							
	Kunst- und Geisteswissenschaften							
	Wirtschaft, Verwaltung und Recht							
	Erziehungswissenschaften							
	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen							
	Grundbildung							
	Gesundheit und Wohlfahrt							
	Informations- und Kommunikationstechnologie							
	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
	Dienstleistungen							
	Sozialwissenschaften und Journalismus							

A.1.14 Technologiestiftung Berlin

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Verwaltung & Politik
Materialherstellung	<p>Die Technologiestiftung Berlin fördert die gezielte Vernetzung von erfolgreichen OER-Akteuren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum mit in Berlin ansässigen Organisationen/Institutionen.</p> <p>Sie organisiert Veranstaltungen, gibt Studien heraus und beteiligt sich durch Vorträge und Publikationen an der Diskussion um Open Educational Resources. Die Technologiestiftung begleitet und unterstützt das OER-Projekt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin.</p> <p>CC BY-NC-SA</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde							
	Kunst- und Geisteswissenschaften							
	Wirtschaft, Verwaltung und Recht							
	Erziehungswissenschaften							
	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen							
	Grundbildung							
	Gesundheit und Wohlfahrt							
	Informations- und Kommunikationstechnologie							
	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
	Dienstleistungen							
	Sozialwissenschaften und Journalismus							

A.1.15 Transferstelle für OER – open-educational-resources.de

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Die Aktivitäten der Transferstelle für OER:							
Materialbereitstellung	<ul style="list-style-type: none"> • die #OERde16 – das OER-Festival 2016 • ein Blog mit aktuellen Meldungen zu OER • die Podcast-Reihe „zugeOERT!“ 							
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Publikationen zu OER, insbesondere je ein Whitepaper zu OER in Schule, Hochschule und Weiterbildung • das OERCamp, ein Barcamp zu OER • Beratung, Vorträge und Fortbildungen 							
Infrastruktur	Regelmäßige Updates sendet die Transferstelle via Google+, Facebook, Twitter, unseren RSS-Feed und Newsletter.							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Community-Entwicklung								Kunst- und Geisteswissenschaften
Kompetenzentwicklung								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Open Educational Practices								Erziehungswissenschaften
Policy Making	Straße	Brüderstraße 1						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Geschäftsmodell-entwicklung	Stadt	20355 Hamburg						
OER-Forschung	Land	Deutschland						
Rechtsfragen	Kontakt	Jöran Muuß-Merholz						
Systemische Adaption	Mail	kontakt@open-educational-resources.de						Grundbildung
Marketing	Telefon	+494075666180						Gesundheit und Wohlfahrt
Entwicklungshilfe	Web	http://open-educational-resources.de/						Informations- und Kommunikationstechnologie
Förderung & Finanzierung	Twitter	https://twitter.com/OER_Transfer						
Sonstiges	Facebook	https://www.facebook.com/OERtransfer						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
	Youtube	https://www.youtube.com/Open-Educational-ResourcesDe						Dienstleistungen
	Google+	https://plus.google.com/+Open-educational-resourcesDe						Sozialwissenschaften und Journalismus
	Organisation OER Information Netzwerk Forschung Lehrerbildung Erziehung Frühkindliche Bildung Austausch							

A.1.16 Werde Digital

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	WerdeDigital.at hat bisher 2 eBooks zum Thema digitale Kompetenzen herausgegeben:							
Materialbereitstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Das neue Arbeiten • Lehrende arbeiten mit dem Netz 							
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine dritte Publikation wird sich mit digitalen Themen für Familien beschäftigen. 							
Infrastruktur	Alle Publikationen stehen unter einer OER/CC-Lizenz.							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Community-Entwicklung	Darüberhinaus veranstaltet WerdeDigital.at zwei wöchentliche, offene Webinare, deren Aufzeichnungen auch als OER veröffentlicht werden.							Kunst- und Geisteswissenschaften
Kompetenzentwicklung	Auf den Web-Sites WerdeDigital.at sowie digi4family.at findet sich ein vielseitiges redaktionelles Angebot unter CC-Lizenz.							Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Open Educational Practices								Erziehungswissenschaften
Policy Making	Straße	Pater-Schwartz-Gasse 11a, Stockwerk Coworking						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Geschäftsmodell-entwicklung	Stadt	1150 Wien						
OER-Forschung	Land	Österreich						
Rechtsfragen	Kontakt	David Röthler						Grundbildung
Systemische Adaption	Mail	david@roethler.at						Gesundheit und Wohlfahrt
Marketing	Telefon	+436642139427						Informations- und Kommunikationstechnologie
Entwicklungshilfe	Web	http://werdeDigital.at						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Förderung & Finanzierung	Twitter	https://twitter.com/werdedigital						Dienstleistungen
Sonstiges	Facebook	https://www.facebook.com/werdedigital						Sozialwissenschaften und Journalismus
	Youtube	https://www.youtube.com/user/werdedigital						
	Medienkompetenz OER Webinar E-Book Vernetzung Lehrerbildung Erziehung Frühkindliche Bildung							

A.2 Services

A.2.1 Lehrbuchplattformen

A.2.1.1 Publikationsreihe „Beiträge zu offenen Bildungsressourcen“ (O3R.EU)

 Publikationsreihe Beiträge zu offenen Bildungsressourcen <small>http://o3r.eu M. Ebner und S. Schön (Hrsg.)</small>		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>In der Reihe „Beiträge zu offenen Bildungsressourcen“ werden wissenschaftliche Beiträge, oft Abschlussarbeiten, rund um das Thema der offenen Bildungsressourcen frei zugänglich, veröffentlicht. Die Reihe wird von Martin Ebner (TU Graz) und Sandra Schön (BIMS e.V./Salzburg Research) herausgegeben und betreut. Im Herbst 2015 erschien der 10. Band, die Ist-Analyse zu freien Bildungsmaterialien in Deutschland (herausgegeben von Wikimedia Deutschland im Auftrag des BMBF). Weitere Bände gibt es u.a. zur Evaluation des Schulbuch-O-Mat-Projekts, bei dem das erste offene Biologieschulbuch entstand oder zu L3T und L3T 2.0.</p> <p>Die Beiträge erscheinen unter unterschiedlichen und nicht nur offenen Lizenzen! (auch ND)</p>	Straße Fallbacherstraße 2a Stadt 83435 Bad Reichenhall Land Deutschland, Österreich Kontakt Sandra Schön Mail sandra.schoen@l3t.eu Web http://o3r.eu		Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus					
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making									
Geschäftsmodellentwicklung									
OER-Forschung									
Rechtsfragen									
Systemische Adaption		Forschung Evaluation Qualifikationsarbeiten Reihe Veröffentlichung Publikation							
Marketing									
Entwicklungshilfe									
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									



A.2.1.2 Wikibooks

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Wikibooks ist ein Schwesterprojekt der Wikipedia und ein Projekt der Wikimedia-Foundation. Das Projekt stellt eine Sammlung freier Lehr-, Sach- und Fachbücher dar, die in Zusammenarbeit der Nutzer erstellt werden, ähnlich wie bei der Wikipedia. Jeder kann bei Wikibooks Kapitel und Bücher erstellen, verbessern und korrigieren. Alle Bücher in Wikibooks stehen unter der Lizenz Creative Commons „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0“ (CC BY-SA 3.0) und der GNU Freie Dokumentationslizenz. Damit können Bücher ebenso wie Artikel in der Wikipedia überarbeitet und verbreitet werden.</p> <p>Im Jahr 2015 wurden bereits über 23.000 Buchkapitel in 678 Büchern erstellt. Davon sind 79 Buchprojekte abgeschlossen.</p>	Straße New Montgomery Street 149 Stadt CA 94105 San Francisco Land United States of America Kontakt Wikimedia Foundation Inc. Mail info-de@wikimedia.org Telefon +1-415-839-6885 Web https://de.wikibooks.org/wiki/Hauptseite		CC BY-SA Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus					
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making									
Geschäftsmodellentwicklung									
OER-Forschung									
Rechtsfragen									
Systemische Adaption		Lehrbücher Lehrmaterialien Wiki Offene Lehrbücher							
Marketing									
Entwicklungshilfe									
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									



A.2.2.1 ChiLe – Chemie interaktiv Lernen



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Das Projekt „ChiLe – Chemie interaktiv Lernen“ wurde 2003 ins Leben gerufen, um digitale Unterrichtsmaterialien für den Chemieunterricht zu entwickeln und sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Lehrkräften kostenlos und frei zur Verfügung zu stellen. Der Schwerpunkt des Projekts besteht in der Bereitstellung einzelner Materialien, die flexibel in den Unterricht eingebunden werden können: Neben 3D-Molekülmodellen werden vor allem Animationen von Reaktionsmechanismen oder von chemischen Experimenten auf Teilchenebene entwickelt; auch ganze Lerneinheiten zu fachübergreifenden Themen stehen zur Verfügung. Die Materialien werden im Unterricht gemeinsam mit kooperierenden Lehrkräften erprobt und im Anschluss weiter optimiert.



Straße	Carl-von-Ossietzky-Straße 9–11
Stadt	26129 Oldenburg
Land	Deutschland
Kontakt	Prof. Dr. Verena Pietzner
Mail	verena.pietzner@uni-oldenburg.de
Telefon	+494417983833
Web	http://www.chemieunterricht-interaktiv.de

Chemie | Digitale Materialien | 3D-Molekülmodelle | Animationen
Lerneinheiten | Unterrichtseinsatz

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.2.2 Medienportal der Siemens Stiftung



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Die Siemens Stiftung fördert im Bildungsbereich einen forschenden, handlungsorientierten und wertebildenden MINT-Unterricht. Mit ihrem Projekt Medienportal stellt sie hierfür zeit- und ortsunabhängig rund 5500 Lehr- und Lernmaterialien wie interaktive Tafelbilder, Grafiken, Videos oder Experimentieranleitungen kostenfrei bereit. Seit Mai 2015 werden zahlreiche Medien als OER unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 international angeboten. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert. 30.000 pädagogische Fachkräfte aus über 100 Ländern nutzen derzeit die in Deutsch, Englisch und Spanisch vorliegenden Medien für die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung. Die Materialien aus den Bereichen Energie, Umwelt und Gesundheit eignen sich für alle Altersstufen und Schularten.



Straße	Kaiserstraße 16
Stadt	80801 München
Land	Deutschland
Kontakt	Frau Maria Schumm-Tschauder
Mail	maria.schumm-tschauder@siemens-stiftung.org
Telefon	+4989540487306
Web	https://medienportal.siemens-stiftung.org
Twitter	https://twitter.com/SiemensStiftung
Youtube	https://www.youtube.com/user/SiemensStiftung1
Google+	https://plus.google.com/107014038989806012687?hl=de

Medienportal | OER | Digitale Medien | MINT-Unterricht | Naturwissenschaften | Technik | Energie | Umwelt | Gesundheit | Werte

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Religiöse Bildung
Materialherstellung	<p>rpi-virtuell ist die Religionspädagogische Plattform im Internet. Die Verantwortung liegt beim Comenius-Institut Münster. Es ist OER-Repository, Fort- und Weiterbildungsplattform für die Erstellung von #OER-Materialien und liefert Kollaborationswerkzeuge zur frei lizenzierten Lernmedienerstellung. rpi-virtuell erschließt und nutzt die Möglichkeiten des Internets für das religionspädagogische Handeln in Schule und Gemeinde; sie macht innovative Impulse sichtbar und eröffnet den Nutzerinnen und Nutzern eine durchdachte, auf christlichen Werten beruhende Handlungsebene im Umgang mit den digitalen Medien. Religionspädagogisch Tätige aller Konfessionen und Religionen sind zur Mitarbeit eingeladen. Als Teil des Comenius-Instituts ist rpi-virtuell in das Bildungskonzept der EKD eingebunden.</p>								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making									
Geschäftsmodell-entwicklung									
OER-Forschung									
Rechtsfragen									
Systemische Adaption									
Marketing									
Entwicklungshilfe									
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									
		Straße	Schreiberstraße 12						
		Stadt	48149 Münster						
		Land	Deutschland						
		Kontakt	Jörg Lohrer						
		Mail	lohrer@comenius.de						
		Telefon	+49713950897070						
		Web	http://www.rpi-virtuell.net						
		Facebook	https://www.facebook.com/rpi.virtuell/						
		Twitter	https://twitter.com/rpi_virtuell						
		Youtube	https://www.youtube.com/user/rpivirtuellnet						
		Google+	https://plus.google.com/+Rpi-virtuellNet						

[Religionspädagogik](#)
[Religionsunterricht](#)
[Kirchliche Bildung](#)
[Religiöse Bildung](#)
[Lehrerfortbildung](#)
[Repositorym](#)
[Metadatengenerierung](#)
[PLN](#)

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.3 Referatories

A.2.3.1 edutags

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>edutags ist eine Social-Bookmarking-Plattform für den Bildungsbereich. Der Service wird vom Deutschen Bildungsserver in Kooperation mit dem Learning Lab der Universität Duisburg-Essen angeboten. Auf edutags können Lesezeichen zu allen Ressourcen im Web unabhängig von Lizenzen gespeichert, geordnet, gesucht und geteilt werden. Die Plattform eignet sich als persönliches Arbeitswerkzeug sowie zur gemeinsamen Nutzung in Gruppen. Eigene Sammlungen können erstellt, mit anderen geteilt sowie kollaborativ gepflegt werden. edutags zeichnet sich insbesondere durch das Ausweisen von und Filtern nach CC-Lizenzen aus. Zusätzlich zu den Lesezeichensammlungen der User unterhält edutags auch Kooperationen mit OER-Produzenten, sodass auf einen großen Pool an Ressourcen zurückgegriffen werden kann.</p>								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making									
Geschäftsmodell-entwicklung									
OER-Forschung									
Rechtsfragen									
Systemische Adaption									
Marketing									
Entwicklungshilfe									
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									
		Straße	Schloßstr. 29						
		Stadt	60486 Frankfurt/Main						
		Land	Deutschland						
		Kontakt	Gianna Scharnberg						
		Mail	info@edutags.de						
		Web	www.edutags.de						
		Facebook	https://de-de.facebook.com/Edutags						
		Twitter	https://twitter.com/edutags_de						

[Social Bookmarking](#)
[Arbeitstool](#)

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.4.1 Bildungswiki Klimawandel



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Das Bildungswiki Klimawandel ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Hamburger und dem Deutschen Bildungsserver zum Aufbau einer Enzyklopädie über den anthropogenen Klimawandel und seine Folgen. In der sachlichen Richtigkeit sind die Artikel an den Ergebnissen aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen orientiert, die in renommierten Fachzeitschriften erschienen und zumeist in die zusammenfassenden Sachstandsberichte des Weltklimarates IPCC eingegangen sind. Das Ziel ist es, wissenschaftliche Ergebnisse zum Klimawandel in verständlicher Form und dennoch wissenschaftlich fundiert einer breiteren Öffentlichkeit und vor allem dem Bildungssektor zur Verfügung zu stellen.

Straße	Schloßstraße 29
Stadt	60486 Frankfurt/Main
Land	Deutschland
Kontakt	Dr. Dieter Kasang
Mail	kasang@dkrz.de
Telefon	+4940460094408
Web	http://klimawiki.org

Klimawandel Forschungsergebnisse Populärwissenschaftlich
 Enzyklopädie Bildungssektor Erderwärmung

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.4.2 Cogneon Wiki



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Das Cogneon Wiki ist ein offenes Lernangebot (OER, Open Educational Ressource) von Cogneon für alle Praktiker und Interessierte in den Bereichen Wissensmanagement, Lernende Organisationen, Management 2.0 und Lebenslanges Lernen. Die Inhalte stehen, wenn nicht anders ausgewiesen, unter Creative-Commons-Lizenz und können somit gerne weiterverwendet werden.

Straße	Bucherstraße 79a
Stadt	90410 Nürnberg
Land	Deutschland
Kontakt	Simon Dückert
Mail	simon.dueckert@cogneon.de
Telefon	+491639222093
Web	http://wiki.cogneon.de
Twitter	http://twitter.com/simondueckert

Wissensmanagement Lernende Organisation Wiki Management
 Organisationales Lernen Lebenslanges Lernen
 Informelles Lernen Management 2.0

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.4.3 Hurraki – Wörterbuch für Leichte Sprache



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	In der UN-Konvention stehen die Rechte von Menschen mit Behinderung.							
Materialbereitstellung	Zum Beispiel:							
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Behinderung sollen überall dabei sein. • Die Wörter bei Hurraki soll jeder verstehen können. 							
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Und überall mitmachen können. • Niemand soll ausgegrenzt werden. 							
Community-Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Barrieren sollen abgebaut werden • Alle haben ein Recht auf Information. 							
Kompetenzentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Schwere Sprache kann eine Barriere sein. • Hurraki ist ein Lexikon für Leichte Sprache. 							
Open Educational Practices	<ul style="list-style-type: none"> • Leichte Sprache kann helfen Barrieren abzubauen. • Hurraki ist ein offenes Projekt für alle. • Hurraki ist kostenlos. 							
Policy Making	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Menschen reden umständlich. • Jeder darf die Wörter lesen. • Nicht jeder versteht das. • Jeder kann mitmachen. 							
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Gutleutstraße 14						
OER-Forschung	Stadt	79115 Freiburg						
Rechtsfragen	Land	Deutschland						
Systemische Adaption	Kontakt	Christian Wolf und Stephan Reifsteck						
Marketing	Mail	info@hepgephurra.de						
Entwicklungshilfe	Telefon	+ 497614562996						
Förderung & Finanzierung	Web	http://www.hurraki.de						
Sonstiges	Facebook	https://de-de.facebook.com/pages/Hurraki-W%C3%B6rterbuch-f%C3%BCr-Leichte-Sprache/226599450813						
	Twitter	https://twitter.com/Hurraki						
	Google+	https://www.youtube.com/user/Hurraki						
	Sonstige	https://plus.google.com/+HurrakiDe/ https://github.com/Hurraki, https://vimeo.com						

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Wörterbuch Lexikon Leichte Sprache Wiki easy to read Plain Language Lenguaje llano Inklusion Inclusion Mediawiki

A.2.4.4 Madipedia



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Madipedia wurde 2010 durch Ulrich Kortenkamp gestartet, um der mathematikdidaktischen Gemeinschaft eine Möglichkeit zu schaffen, ihr gemeinsames Wissen zusammenzutragen, zu strukturieren und weiterzuentwickeln. Wie Wikipedia basiert Madipedia auf der MediaWiki-Software und teilt daher mit Wikipedia viele technische Eigenheiten.							
Materialbereitstellung	Ziele, die sich Madipedia gesteckt hat, sind unter anderem:							
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • M. soll im Konsens von den Experten der Mathematikdidaktik – organisiert in der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik – aufgebaut werden. • M. soll als zitierfähige Quelle dienen. • M. soll Inhalte der GDM, die keine Relevanz für eine Enzyklopädie haben, als Primärquelle bereitstellen. • M. soll einen breiten Überblick über Personen, Dissertationen, Standorte, Projekte und Konferenzen bieten. 							
Infrastruktur								
Community-Entwicklung	Straße	c/o WIAS Mohrenstraße 39						
Kompetenzentwicklung	Stadt	10117 Berlin						
Open Educational Practices	Land	Deutschland						
Policy Making	Kontakt	Ulrich Kortenkamp						
Geschäftsmodell-entwicklung	Mail	kortenkamp@cermat.org						
OER-Forschung	Telefon	+4933197714 70						
Rechtsfragen	Web	http://madipedia.de/wiki/Hauptseite						
Systemische Adaption	Facebook	http://didaktik-der-mathematik.de/						
Marketing	<p>Madipedia Mathematik Wiki Didaktik Mathematikdidaktik Mathe Dissertationen Habilitationen Projekte Konferenzen</p>							
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.4.5 Mathegami = Mathematik + Origami



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Mathegami hat sich aus einem Seminar für Lehramtsstudierende für Mathematik (Sekundarstufe I und II) entwickelt. In diesem Seminar wurden und werden Papierfaltobjekte in Hinsicht auf die Möglichkeiten zum Einsatz im Mathematikunterricht untersucht. Origami bietet im Mathematikunterricht interessante Übungsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen ebenso wie entdeckendes Lernen und eigenes Experimentieren. Materialien zu diesem Seminar werden auf der Internetseite (www.mathegami.de) frei zum Download bereitgestellt. Die Materialien können auch von Lehrerinnen und Lehrern im Mathematikunterricht für verschiedene Themenbereiche genutzt werden.

Strasse Ernst-Abbe-Platz 2
Stadt 7743 Jena
Land Deutschland
Kontakt Dr. Michael Schmitz
Mail michael.schmitz@uni-jena.de
Web www.mathegami.de

Mathematikunterricht Mathematik Origami Papierfalten
 Lehrerbildung Lehrerweiterbildung

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
 Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
 Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
 Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.4.6 Serlo



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Serlo ist eine kostenlose Lernplattform für Schüler/-innen mit über 6000 frei lizenzierten Artikeln, Übungsaufgaben, Musterlösungen, Videos und Kursen. Eine Onlinecommunity bearbeitet und verbessert die Inhalte, während erfahrene Redakteure die Qualität sichern – Serlo ist eine Wikipedia für's Lernen. Die Lernmaterialien sind sowohl nach Thema als auch nach Lehrplan sortiert und wurden 2015 von 2,3 Millionen Personen aufgerufen, darunter 460.000 Schüler/-innen, die Serlo intensiv nutzten. Das 50-köpfige ehrenamtliche und hauptamtliche Team baut neben Mathematik weitere Schulfächer auf und übersetzt die Plattform in andere Sprachen. Serlo ermöglicht Schüler/-innen Bildung mitzugestalten und selbstständiger zu lernen, in ihrem Tempo und unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten.

Strasse Leopoldstraße 15
Stadt 80802 München
Land Deutschland
Kontakt Simon Köhl
Mail info-de@serlo.org
Web <https://de.serlo.org/>
Facebook <https://www.facebook.com/serlo.org/>
Twitter https://twitter.com/de_serlo
Youtube https://www.youtube.com/channel/UCIA65mZo4_thfKo7J6kYWyg

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
 Erziehungswissenschaften
 Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus

Selbstständigkeit Interdisziplinarität Verständlichkeit Community
 Wiki Mitgliederorganisation Transparenz Ehrenamt Gemeinschaft

A.2.5 Mooc-Plattformen

A.2.5.1 iMooX



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	iMooX ist die einzige österreichische MOOC-Plattform. Das System ging im Frühjahr 2014 online und erfreut sich hoher Beliebtheit. Ein wesentliches Ziel war und ist es, dass ausschließlich OER-Inhalte veröffentlicht werden, so steht jeder Kurs und damit auch jeglicher Inhalt unter einer Creative-Commons-Lizenz. Dies führte dazu, dass das Projekt auch unter der Schirmherrschaft der UNESCO steht.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung	Straße	Rechbauerstraße 12						
Kompetenzentwicklung	Stadt	8010 Graz						
Open Educational Practices	Land	Österreich						
Policy Making	Kontakt	Martin Ebner						
Geschäftsmodell-entwicklung	Mail	mebner@gmx.at						
OER-Forschung	Telefon	+433168738540						
Rechtsfragen	Web	http://imoox.at iMooXst						
Systemische Adaption	Facebook	https://www.facebook.com/imoox.st/						
Marketing	Youtube	https://www.youtube.com/channel/UC4XmEp-SP44Gi3kcf0t5GNVQ						
Entwicklungshilfe	MOOC Onlinekurse imogs Steiermark Österreich massive open online course							
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.6 Sonstige Services

A.2.6.1 Datenbank HEUSS (Heilbronner Erschließungs- und Suchsystem)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Die Datenbank dient zur Recherche in allen bisher verzeichneten Beständen des Stadtarchivs Heilbronn. Akten, Bücher, Fotos, Urkunden, Zeitschriften, Dokumentationsmappen der zeitgeschichtlichen Sammlung, Gegenstände etc. werden im Kern nach denselben Merkmalen beschrieben und verzeichnet. Typbezogene Zusatzmasken mit spezifischen Beschreibungsmerkmalen ermöglichen umfassende Verzeichnung und Recherche.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung	Die Suche kann über alle Grundtypen gehen, ist eingrenzbare auf einen bestimmten Zeitraum, Grundtyp oder Bestand.							
Kompetenzentwicklung	Das System ist so ausgelegt, dass es auch in Zukunft flexibel an veränderte Bedürfnisse angepasst werden kann.							
Open Educational Practices	Bei vielen Datensätzen kann inzwischen eine Ansicht in mittlerer Qualität heruntergeladen werden. Weitere Digitalisate stellt das Stadtarchiv auf Anfrage zur Verfügung.							
Policy Making	Straße	Eichgasse 1						
Geschäftsmodell-entwicklung	Stadt	74072 Heilbronn						
OER-Forschung	Land	Deutschland						
Rechtsfragen	Kontakt	Prof. Dr. Christhard Schrenk						
Systemische Adaption	Mail	stadtarchiv@stadt-heilbronn.de						
Marketing	Telefon	+497131562290						
Entwicklungshilfe	Web	http://heuss.stadtarchiv-heilbronn.de/						
Förderung & Finanzierung	Datenbank Archivrecherche Beständeübergreifend Verzeichnung Erschließung Recherche							
Sonstiges								



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.6.2 Idea Space (OEI; OEI2; Open educational ideas and innovations)



Open Educational Ideas	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Der Idea Space ist eine Onlineplattform zum Ideenaustausch rund um die gemeinsame Erstellung freier Bildungsmaterialien. Nutzer finden Templates für eine leichtere Zusammenarbeit an frei lizenzierten Lehrbüchern, Lernmaterialien, kooperativen Kursangeboten und gemeinsamen Forschungsprojekten. Kernansatz ist es, Ideen im Bereich offene Bildung sichtbar zu diskutieren sowie Nutzern die Möglichkeit zu geben, Mitdenker und Mitmacher zu finden. Von der ersten Idee bis hin zum Endergebnis, beitragen kann man zu jeder Phase und dabei von Ressourcen (ob bereits vorhanden oder in der Entstehung) im eigenen Lehr- und Lernumfeld profitieren. Die Nutzeroberfläche des Idea Space gibt es auf Englisch, Deutsch und Griechisch.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen	Straße	Heubnerweg 8-10						
Systemische Adaption	Stadt	14059 Berlin						
Marketing	Land	Deutschland, Multinational						
Entwicklungshilfe	Kontakt	Anne-Christin Tannhäuser						
Förderung & Finanzierung	Mail	actannhauser@gmail.com						
Sonstiges	Web	http://idea-space.eu/						
	Facebook	https://www.facebook.com/Open-Educational-Ideas-421688584630506						
	open educational practices Ideenaustausch Hochschulübergreifende Kurse OER Onlineplattform Europäisch Ideenfindung Zusammenarbeit Community emotional ownership							

A.2.6.3 Monash Simple Climate Model (MSCM)



The Monash University Simple Climate Model	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges							
Materialherstellung	<p>Das Monash Simple Climate Model (MSCM) ist ein einfaches Klimamodell, das für Lehrzwecke an Universität und Schule entwickelt wurde. Das Modell simuliert die meisten wichtigen physikalischen Prozesse des Klimasystems in stark vereinfachter Weise. In mehreren Experimenten können die Bedeutung einzelner Komponenten des Klimasystems (z.B. Eis, Ozean, Wolken, Kohlendioxid) und ihre Wechselwirkungen untersucht werden. Andere Experimente beziehen sich auf mögliche Entwicklungen des zukünftigen Klimas. Außerdem enthält das Modell auch spielerische Experimente, bei denen die Erde in andere Planeten mit einem extremen Klima umgewandelt werden kann. Die Durchführung der Experimente ist sehr einfach und selbst-erklärend zu handhaben.</p>														
Materialbereitstellung															
Qualitätssicherung															
Infrastruktur															
Community-Entwicklung															
Kompetenzentwicklung															
Open Educational Practices															
Policy Making															
Geschäftsmodell-entwicklung									Straße	Bundesstraße 45a					
OER-Forschung									Stadt	20146 Hamburg					
Rechtsfragen	Land	Deutschland													
Systemische Adaption	Kontakt	Dr. Hans Luthardt													
Marketing	Mail	luthardt@dkrz.de													
Entwicklungshilfe	Telefon	+4940460094270													
Förderung & Finanzierung	Web	http://mscm.dkrz.de/													
Sonstiges	Einfaches Klimamodell Experimente Klimasystem Energiebilanz Feedbackprozesse Klimawandel Klimaszenarien Simulation Erderwärmung														

A.2.6.4 openPlaG (Funktionsgraphen zeichnen)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Zeichenprogramm für mathematische Funktionsgraphen, veröffentlicht unter GNU GPL. openPlaG is an online function graph plotter, written in PHP. It can compute and plot a very high amount of functions, including many probability functions and is fairly good configurable. It has an extensive instruction page. Click one of the links above to see it in action.							GNU GPL	
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur								Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung	Straße	Mühlenstraße 6						Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung	Stadt	87474 Buchenberg						Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices	Land	Deutschland						Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making	Kontakt	Jürgen Kummer							
Geschäftsmodell-entwicklung	Mail	juergen@jumk.de							
OER-Forschung	Web	http://rechneronline.de/openPlaG/							
Rechtsfragen	Funktionsgraphen		Software						Grundbildung
Systemische Adaption									Gesundheit und Wohlfahrt
Marketing									Informations- und Kommunikationstechnologie
Entwicklungshilfe									Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Förderung & Finanzierung									Dienstleistungen
Sonstiges									Sozialwissenschaften und Journalismus

A.2.6.5 PSE in Bildern

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Bilder chemischer Elemente unter der Creative Commons Lizenz by 3.0.								
Materialbereitstellung	Straße	Mühlenstraße 6							
Qualitätssicherung	Stadt	87474 Buchenberg						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur	Land	Deutschland						Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung	Kontakt	Jürgen Kummer						Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung	Mail	juergen@jumk.de						Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices	Web	http://images-of-elements.com/pse/						Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making	Chemie		Chemische Elemente						Grundbildung
Geschäftsmodell-entwicklung									Gesundheit und Wohlfahrt
OER-Forschung									Informations- und Kommunikationstechnologie
Rechtsfragen									Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Systemische Adaption									Dienstleistungen
Marketing									Sozialwissenschaften und Journalismus
Entwicklungshilfe									
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									



ununi.TV

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges																
Materialherstellung	Der OpenEd-Talk wird von Dr. Markus Deimann von der FernUniversi-tät in Hagen als Vertreter der „Higher Education“ und Dr. Anja C. Wag-ner von FrolleinFlow als Vertreterin der „Crowd Education“ in unregel-mäßigen Abständen auf ununi.TV per Videokonferenz durchgeführt. Im Rahmen dieser Live-Video-Reihe zum Thema „Open Education als Kern der digitalen Bildung“ ist es unser Ziel, über Gespräche mit verschiedenen AkteurInnen das Terrain „real existierender“ offener Bildung zu sondieren und kritisch zu reflektieren. Es geht uns darum, über die Zeit einen Weg zu finden, wie wir gemeinsam eine bil-dungspolitische Alternative zum bestehenden, neoliberalen Weltbild in der Bildung aufbauen können.																							
Materialbereitstellung																								
Qualitätssicherung																								
Infrastruktur																								
Community-Entwicklung																								
Kompetenzentwicklung																								
Open Educational Practices																								
Policy Making																								
Geschäftsmodell-entwicklung																								
OER-Forschung																								
Rechtsfragen	<table border="1"> <tr><td>Straße</td><td>Torfstraße 16</td></tr> <tr><td>Stadt</td><td>13353 Berlin</td></tr> <tr><td>Land</td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td>Kontakt</td><td>Anja C. Wagner</td></tr> <tr><td>Mail</td><td>anja@ununi.tv</td></tr> <tr><td>Telefon</td><td>+491726175693</td></tr> <tr><td>Web</td><td>http://opened.ununi.tv</td></tr> <tr><td>Facebook</td><td>http://twitter.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Twitter</td><td>http://facebook.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Youtube</td><td>http://youtube.com/ununilive</td></tr> <tr><td>Google+</td><td>https://plus.google.com/+ununity</td></tr> </table>	Straße	Torfstraße 16	Stadt	13353 Berlin	Land	Deutschland	Kontakt	Anja C. Wagner	Mail	anja@ununi.tv	Telefon	+491726175693	Web	http://opened.ununi.tv	Facebook	http://twitter.com/ununi.tv	Twitter	http://facebook.com/ununi.tv	Youtube	http://youtube.com/ununilive	Google+	https://plus.google.com/+ununity	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus
Straße	Torfstraße 16																							
Stadt	13353 Berlin																							
Land	Deutschland																							
Kontakt	Anja C. Wagner																							
Mail	anja@ununi.tv																							
Telefon	+491726175693																							
Web	http://opened.ununi.tv																							
Facebook	http://twitter.com/ununi.tv																							
Twitter	http://facebook.com/ununi.tv																							
Youtube	http://youtube.com/ununilive																							
Google+	https://plus.google.com/+ununity																							
Systemische Adaption	<table border="1"> <tr><td>Web</td><td>http://opened.ununi.tv</td></tr> <tr><td>Facebook</td><td>http://twitter.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Twitter</td><td>http://facebook.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Youtube</td><td>http://youtube.com/ununilive</td></tr> <tr><td>Google+</td><td>https://plus.google.com/+ununity</td></tr> </table>	Web	http://opened.ununi.tv	Facebook	http://twitter.com/ununi.tv	Twitter	http://facebook.com/ununi.tv	Youtube	http://youtube.com/ununilive	Google+	https://plus.google.com/+ununity													
Web	http://opened.ununi.tv																							
Facebook	http://twitter.com/ununi.tv																							
Twitter	http://facebook.com/ununi.tv																							
Youtube	http://youtube.com/ununilive																							
Google+	https://plus.google.com/+ununity																							
Marketing	<table border="1"> <tr><td>Facebook</td><td>http://twitter.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Twitter</td><td>http://facebook.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Youtube</td><td>http://youtube.com/ununilive</td></tr> <tr><td>Google+</td><td>https://plus.google.com/+ununity</td></tr> </table>	Facebook	http://twitter.com/ununi.tv	Twitter	http://facebook.com/ununi.tv	Youtube	http://youtube.com/ununilive	Google+	https://plus.google.com/+ununity															
Facebook	http://twitter.com/ununi.tv																							
Twitter	http://facebook.com/ununi.tv																							
Youtube	http://youtube.com/ununilive																							
Google+	https://plus.google.com/+ununity																							
Entwicklungshilfe	<table border="1"> <tr><td>Twitter</td><td>http://facebook.com/ununi.tv</td></tr> <tr><td>Youtube</td><td>http://youtube.com/ununilive</td></tr> <tr><td>Google+</td><td>https://plus.google.com/+ununity</td></tr> </table>	Twitter	http://facebook.com/ununi.tv	Youtube	http://youtube.com/ununilive	Google+	https://plus.google.com/+ununity																	
Twitter	http://facebook.com/ununi.tv																							
Youtube	http://youtube.com/ununilive																							
Google+	https://plus.google.com/+ununity																							
Förderung & Finanzierung	<table border="1"> <tr><td>Youtube</td><td>http://youtube.com/ununilive</td></tr> <tr><td>Google+</td><td>https://plus.google.com/+ununity</td></tr> </table>	Youtube	http://youtube.com/ununilive	Google+	https://plus.google.com/+ununity																			
Youtube	http://youtube.com/ununilive																							
Google+	https://plus.google.com/+ununity																							
Sonstiges	<table border="1"> <tr><td>Google+</td><td>https://plus.google.com/+ununity</td></tr> </table>	Google+	https://plus.google.com/+ununity																					
Google+	https://plus.google.com/+ununity																							
<table border="1"> <tr> <td>opened</td> <td>ununity</td> <td>oer</td> <td>open education</td> <td>Bildungspolitik</td> </tr> <tr> <td>Zukunft</td> <td>Revolution</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		opened	ununity	oer	open education	Bildungspolitik	Zukunft	Revolution																
opened	ununity	oer	open education	Bildungspolitik																				
Zukunft	Revolution																							

A.2.6.7 Virtuelle Ausstellung „Heilbronn historisch!“



OTTO RETTENMAIER HAUS Haus der Stadtgeschichte Heilbronn

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges								
Materialherstellung	Die virtuelle Ausstellung ist ein interaktives Abbild der realen Aus-stellung. An ihr orientieren sich Aufbau und Navigation – entspre-chend der Bewegung eines Besuchers. Deshalb stehen die Ausstellungsmodu-le im Zentrum. Von hier könn-en die wichtigsten Inhalte und wiederkehrende Rubriken aufgeru-fen werden. Jedes historische Thema spielt auf einer eigenen drei-dimensionalen Bühne. Die Medien präsentieren sich klar gegliedert. Der Besucher muss die hinter den einzelnen Elementen verborgenen Inhalte aktiv erschließen. Texte und Bilder, Filme und Hörstücke er-geben ein Mosaik der jeweiligen Zeit. Aus technischen Gründen wurde auf Flash-Animationen verzichtet. Die verschiedenen Arten von mobilen Geräten sind berücksichtigt („responsive Design“).															
Materialbereitstellung																
Qualitätssicherung																
Infrastruktur																
Community-Entwicklung																
Kompetenzentwicklung																
Open Educational Practices																
Policy Making																
Geschäftsmodell-entwicklung																
OER-Forschung																
Rechtsfragen	<table border="1"> <tr><td>Straße</td><td>Eichgasse 1</td></tr> <tr><td>Stadt</td><td>74072 Heilbronn</td></tr> <tr><td>Land</td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td>Kontakt</td><td>Prof. Dr. Christhard Schrenk</td></tr> <tr><td>Mail</td><td>stadtarchiv@stadt-heilbronn.de</td></tr> <tr><td>Telefon</td><td>+497131562290</td></tr> <tr><td>Web</td><td>http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de</td></tr> </table>	Straße	Eichgasse 1	Stadt	74072 Heilbronn	Land	Deutschland	Kontakt	Prof. Dr. Christhard Schrenk	Mail	stadtarchiv@stadt-heilbronn.de	Telefon	+497131562290	Web	http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus
Straße	Eichgasse 1															
Stadt	74072 Heilbronn															
Land	Deutschland															
Kontakt	Prof. Dr. Christhard Schrenk															
Mail	stadtarchiv@stadt-heilbronn.de															
Telefon	+497131562290															
Web	http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de															
Systemische Adaption	<table border="1"> <tr><td>Mail</td><td>stadtarchiv@stadt-heilbronn.de</td></tr> <tr><td>Telefon</td><td>+497131562290</td></tr> <tr><td>Web</td><td>http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de</td></tr> </table>	Mail	stadtarchiv@stadt-heilbronn.de	Telefon	+497131562290	Web	http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de									
Mail	stadtarchiv@stadt-heilbronn.de															
Telefon	+497131562290															
Web	http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de															
Marketing	<table border="1"> <tr><td>Web</td><td>http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de</td></tr> </table>	Web	http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de													
Web	http://www.stadtgeschichte-heilbronn.de															
Entwicklungshilfe	<table border="1"> <tr> <td>Virtuelle Ausstellung</td> <td>Stadtgeschichte</td> <td>Medienpräsentationen</td> </tr> <tr> <td>Stadtarchiv</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Virtuelle Ausstellung	Stadtgeschichte	Medienpräsentationen	Stadtarchiv											
Virtuelle Ausstellung	Stadtgeschichte	Medienpräsentationen														
Stadtarchiv																
Förderung & Finanzierung	<table border="1"> <tr><td>Stadtarchiv</td><td></td></tr> </table>	Stadtarchiv														
Stadtarchiv																
Sonstiges																

A.2.6.8 www.dasGehirn.info



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Als gemeinnütziges und kostenfreies Internetmagazin informiert www.dasGehirn.info verständlich und auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft über die Erkenntnisse der Hirnforschung. Alle Inhalte werden von Wissenschaftsjournalisten erstellt und von Wissenschaftlern vor der Veröffentlichung Korrektur gelesen. Die ausführlichen Artikel sind um teils interaktive Grafiken und lehrreiche Videos ergänzt. Neben der Behandlung neuer Schwerpunkte werden bereits behandelte Themenkomplexe ausgebaut. Ein besonderes Feature ist das 3D-Modell des Gehirns, in dem die Nutzer den „Kosmos im Kopf“ kennenlernen können sowie ein ausführliches Glossar. Das Portal bietet auch Lehrern und Schülern umfangreiche Recherchemöglichkeiten. Nahezu alle Inhalte der Webseite können frei weiterverwendet werden.

Straße	Robert-Roessle-Straße 10
Stadt	13092 Berlin-Buch
Land	Deutschland
Kontakt	Arvid Leyh
Mail	a.leyh@dasgehirn.info
Web	dasGehirn.info
Facebook	https://de-de.facebook.com/dasGehirn.info
Twitter	https://twitter.com/dasgehirn_info
Google+	https://plus.google.com/103626746644402013816
Sonstige	http://3d.dasgehirn.info



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Gemeinnützig Benutzerfreundlich Keine Registrierung
 Kostenlos Podcasts 3D-Gehirn Videos Neurowissenschaften
 Psychologie Expertenwissen

A.3 Projekte

A.3.1 edu-sharing open-source Entwicklungsprojekt – 2015/16

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
 								
Materialherstellung	In diesem Projekt werden edu-sharing Open-Source-Software-Funktionalitäten entwickelt, die Lehrende zum Sammeln, Teilen und Veröffentlichen von Inhalten anregen. Lehrende sollen ihren eigenen Lerninhalteschatz wachsen sehen, sie sollen – ähnlich wie in Computerspielen – freigegebene Schätze anderer Community-Mitglieder durchstöbern können und sich inspirieren lassen. Redaktionen sollen qualitätsgesicherte Sammlungen wie Lehrplansammlungen pflegen können.						GPL, AGPL, Apache 2	
Materialbereitstellung	Das Projekt stellt einen Abschnitt der regulären edu-sharing Open-Source-Entwicklung dar, die seit 2007 freie Software zum Verwalten, Nutzen und Teilen von Inhalten und Tools für Bildung unterstützt. Die Robert BOSCH Stiftung sowie einige Anwender und Entwicklungspartner unterstützen das Vorhaben mit Förder- und Sponsoringmitteln.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Qualitätssicherung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Infrastruktur							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Community-Entwicklung							Erziehungswissenschaften	
Kompetenzentwicklung							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung							Grundbildung	
OER-Forschung							Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Systemische Adaption							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Marketing							Dienstleistungen	
Entwicklungshilfe							Sozialwissenschaften und Journalismus	
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Straße Bauhausstraße 7c Stadt 99423 Weimar Land Deutschland Kontakt Annett Zobel Mail zobel@edu-sharing.net							
	Content Sharing Sammlungen Open Source Tools Software Lerninhalte OER Usability							

A.3.2 ChemTics

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
 								
Materialherstellung	Chemie macht Spaß! Dafür entwickeln wir den webbasierten Chemiebaukasten – #ChemTics. Für Schüler/-innen und Studierende sowie Hobbyforscher/-innen.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Materialbereitstellung	Chemie webbasiert Chemiebaukasten						Kunst- und Geisteswissenschaften	
Qualitätssicherung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Infrastruktur							Erziehungswissenschaften	
Community-Entwicklung							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices							Grundbildung	
Policy Making							Gesundheit und Wohlfahrt	
Geschäftsmodell-entwicklung							Informations- und Kommunikationstechnologie	
OER-Forschung							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Rechtsfragen							Dienstleistungen	
Systemische Adaption							Sozialwissenschaften und Journalismus	
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Straße TU Dresden Stadt 1069 Dresden Land Deutschland Kontakt Tobias Göcke Mail tobias.goecke@chemtics.com Web https://chemtics.com Facebook http://facebook.com/chemtics							

A.3.3 Wir bauen ein Haus für Alle (Haus für Alle)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	<p>Mit einem besonderen Angebot spricht missio ganz aktuell alle Schulen, Kirchengemeinden, Vereine und Kindergärten an, die Ideen und Unterstützung im Umgang mit Flüchtlingen suchen. Mit der Aktion „Wir bauen ein Haus für Alle“ werden praktische und leicht umsetzbare Vorschläge gemacht, z.B. für einen Tag der offenen Tür, ein Pfarrfest oder eine Projektwoche zum Thema „Kultur der Begegnung“.</p> <p>Unter dem eigens eingerichteten Link www.missio-hilft.de/haus-fuer-alle finden alle Interessierten außerdem Informationen über Herkunftsländer der Flüchtlinge und Fluchtursachen, Erfahrungsberichte oder Impulse für Meditation und Gottesdienst.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Geschäftsmodell-entwicklung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
OER-Forschung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Rechtsfragen							Erziehungswissenschaften	
Systemische Adaption							Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Marketing							Grundbildung	
Entwicklungshilfe							Gesundheit und Wohlfahrt	
Förderung & Finanzierung							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Sonstiges							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
							Dienstleistungen	
							Sozialwissenschaften und Journalismus	
	<p>Straße Goethestraße 43</p> <p>Stadt 52064 Aachen</p> <p>Land Deutschland</p> <p>Kontakt Dr. Eva-Maria Hertkens</p> <p>Mail hertkens@missio-aachen.de</p> <p>Telefon +492417507444</p> <p>Web www.missio-hilft.de/haus-fuer-alle</p>							
	<p>Begegnung Willkommenskultur Flüchtlinge Schule Gebet</p> <p>Kindergarten Kirchengemeinde Aktionsideen Fluchtursachen</p> <p>Spiele</p>							

A.3.4 Machbarkeitsstudie zum Aufbau und Betrieb von OER-Infrastrukturen in der Bildung

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	<p>Die im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführte Studie verfolgte das Ziel, bildungsbereichsübergreifend Bedarf, Akzeptanz, technische und organisatorische Anforderungen an eine zentrale (bzw. dezentral verteilte Angebote vernetzende) Infrastruktur für Open Educational Resources (OER) zu ermitteln sowie für die erforderlichen Systemkomponenten (Repository, Referatorium) zu spezifizieren.</p> <p>Das Design der Untersuchung basierte auf einem triangulären Methodenmix aus quantitativen und qualitativen Verfahren, darunter leitfadengestützten Interviews und Experten-Workshops. Die Durchführung der Studie erfolgte im Dialog mit Expertinnen und Experten aus Bildungspraxis, Bildungsadministration und Wissenschaft, mit Akteurinnen und Akteuren der OER-Bewegung sowie mit Medienanbietern und Betreibern einschlägiger Internetportale.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Geschäftsmodell-entwicklung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
OER-Forschung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Rechtsfragen							Erziehungswissenschaften	
Systemische Adaption							Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Marketing							Grundbildung	
Entwicklungshilfe							Gesundheit und Wohlfahrt	
Förderung & Finanzierung							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Sonstiges							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
							Dienstleistungen	
							Sozialwissenschaften und Journalismus	
	<p>Straße Schloßstraße 29</p> <p>Stadt 60486 Frankfurt am Main</p> <p>Land Deutschland</p> <p>Kontakt Axel Kühnlenz</p> <p>Mail kuehnlenz@dipf.de</p> <p>Telefon +496924708320</p> <p>Web www.dipf.de</p> <p>Facebook https://de-de.facebook.com/bildungsforschung.dipf</p> <p>Twitter http://twitter.com/dipf_aktuell</p> <p>Youtube https://www.youtube.com/user/BildungsserverKanal</p>							
	<p>OER Infrastruktur Bildungsforschung Repository Referatorium Studie</p>							



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodellentwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
<p>Mapping OER – Bildungsmaterialien gemeinsam gestalten setzt sich zum Ziel, die Landschaft der freien Bildungsmaterialien in Deutschland zu kartografieren und Ansätze zu entwickeln, wie Open Educational Resources (OER) gestärkt werden können.</p> <p>Das Thema OER ist in den vergangenen Jahren im bildungspolitischen Diskurs angekommen. Bildung soll geöffnet und die Vermittlung digitaler Kompetenzen in der Bildung verbessert werden. Das Projekt widmet sich schwerpunktmäßig den Themen Qualitätssicherung, Qualifizierung, Geschäftsmodelle, Lizenzierung.</p> <p>Das offene Vorgehen verbindet alle Arbeitsschwerpunkte des Projekts: Analyse (z.B. Ist-Analyse), Dialog (z.B. Themenworkshops) und Synthese (z.B. Praxisrahmen). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.</p>							
Straße		Tempelhofer Ufer 23-24					
Stadt		10963 Berlin					
Land		Deutschland					
Kontakt		Elly Köpf					
Mail		oer@wikimedia.de					
Web		http://www.mapping-oer.de					
Facebook		https://www.facebook.com/Technologiestiftung-Berlin-365487140221125/					
Förderung & Finanzierung		Qualitätssicherung	Qualifizierung	Geschäftsmodelle	Lizenzierung		
Sonstiges		Rechtssicherheit	Schule	Weiterbildung	Hochschule		
		Berufliche Bildung	OER über OER				

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Kunst- und Geisteswissenschaften	
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Erziehungswissenschaften	
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Grundbildung	
Gesundheit und Wohlfahrt	
Informations- und Kommunikationstechnologie	
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Dienstleistungen	
Sozialwissenschaften und Journalismus	

A.3.6 OER-World-Map-Projekt



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodellentwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
<p>Die OER World Map ist eine Plattform, auf der OER-Aktive aus der ganzen Welt Informationen für und über die globale OER-Community sammeln. Erfasst werden Daten über OER-Akteure und -Projekte, über Veranstaltungen und Onlineangebote im Bereich OER. Ziel ist es, ein möglichst umfassendes Bild der globalen OER-Bewegung zu schaffen und ein globales Netzwerk von Partnern und Freiwilligen aufzubauen, die sich um die Pflege der Daten kümmern.</p> <p>OER-Interessierte finden bei der OER World Map Onlineangebote zur Recherche nach OER sowie Kontakt zu anderen OER-Akteuren. Die vorhandenen Informationen werden auf verschiedene Weisen visualisiert. Entwickelt wird die OER World Map vom Hochschulbibliotheks-zentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) und der graphthinking GmbH mit Fördermitteln der Hewlett Foundation.</p>							
Straße		Jülicherstraße 6					
Stadt		50674 Köln					
Land		Deutschland					
Kontakt		Jan Neumann					
Mail		neumann@hbz-nrw.de					
Telefon		+4922140075239					
Web		https://oerworldmap.org/					
Facebook		https://www.facebook.com/oerworldmap					
Twitter		https://twitter.com/oerworldmap					
Sonstige		https://github.com/hbz/oerworldmap					
Förderung & Finanzierung		OER-Mapping	Netzwerk	Community	Infrastruktur	Metadaten	Global
Sonstiges		OER-Statistik	Wissenstransfer				

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Kunst- und Geisteswissenschaften	
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Erziehungswissenschaften	
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Grundbildung	
Gesundheit und Wohlfahrt	
Informations- und Kommunikationstechnologie	
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Dienstleistungen	
Sozialwissenschaften und Journalismus	

A.3.7 Open eLearning Content Observatory Services (OLCOS)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Das Forschungsprojekt „Open eLearning Content Observatory Services“ (2006/2007), kurz OLCOS, ist das erste Projekt mit Kofinanzierung durch die Europäische Kommission, das sich dezidiert mit offenen Bildungsressourcen beschäftigt hat. Dabei entstanden Bestandsaufnahmen, mehrsprachige (deutsch, englisch, spanisch) Tutorials sowie eine „Roadmap“ zur Zukunft von OER. Im Rahmen des Projekts wurde auch die erste Fachtagung zu offenen Bildungsressourcen im deutschsprachigen Europa in Salzburg durchgeführt (Edu-Media Fachtagung, 16./17. April 2007). Partner im Projekt waren Salzburg Research (AT, Koordinator), ecmc European Centre for Media Competence (DE), EDEN (HU), FernUniversität in Hagen (DE), Media-masteri Group (FI) sowie The Open University of Catalonia (ES).</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Forschung EU EC Zukunft Bestand Tutorial Einführung Tagung Konferenz Mehrsprachig OER über OER							



A.3.8 SIN – Freie Unterrichtsmaterialien zu medienpädagogischen Themen



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Wie lassen sich aktuelle medienpädagogische Fragestellungen im Unterricht thematisieren? Wie können beispielsweise die Themen Datenschutz, Internetrecht, Cybermobbing und Onlinepropaganda mit Schülern/-innen bearbeitet werden?</p> <p>Vor dieser Frage standen Studierende der Uni Augsburg, die im Rahmen von Projektseminaren didaktische Modelle und Schulungsmaterialien für Jugendliche entwickeln und erproben sollten. Die Konzepte wurden von den Studierenden im Rahmen des Projekts „Mediencouts Augsburg“ realisiert. Nun stehen alle erarbeiteten Materialien als freie Bildungsmaterialien zur Verfügung und können kostenlos im OpenDocument-Format heruntergeladen werden.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Unterrichtsmaterial Medienpädagogik Schule Mediencouts OER über OER							





Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	-------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

tutoriy ist ein Onlineeditor für Dokumente, der speziell auf die Eigenschaften von offenem Lehr- und Lernmaterial zugeschnitten ist. Im Handumdrehen können Lehrende mit tutoriy gut aussehende Materialien erstellen, individualisieren, organisieren und anderen zur Verfügung stellen. tutoriy ermöglicht das Vermischen (re-mixen) von OER direkt online. Anstelle von Dateien werden bei tutoriy Einzelelemente erstellt (z.B. Aufgaben, Bilder oder Texte). Diese können beliebig umgestellt, ausgetauscht oder ergänzt werden. Einzelelemente werden separat lizenziert und automatisch verwaltet. Für das Gesamtdokument generiert tutoriy die richtige Lizenz und versieht es mit einem Quell-Link sowie einem Lizenzhinweis. Ist das Arbeitsblatt fertig, kann es heruntergeladen und gedruckt werden.

Straße	Endersstraße 33
Stadt	4177 Leipzig
Land	Deutschland
Kontakt	Thomas Haubner
Mail	info@tutoriy.de
Web	http://tutoriy.de/
Facebook	https://www.facebook.com/tutoriy.de
Twitter	https://twitter.com/tutoriyde

Onlineeditor	Autorentool	Individualisierung	Differenzierung
Arbeitsblätter	Lizenzverwaltung	Re-mix OER	Schule
Weiterbildung	Unterrichtsvorbereitung		



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

A.4 Veranstaltungen

A.4.1 edu-sharing Workshop

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	<p>Der edu-sharing Workshop bringt jährlich Experten aus Bildungspra-xis und Wissenschaft zusammen, um neue Lösungen für die Bildung zu entwickeln und vorhandene voranzutreiben. Die Teilnehmer ar-beiten an konkreten Konzepten, die in den Folgejahren mehrheitlich in gemeinsamen Projekten umgesetzt werden.</p> <p>Jedes Jahr wird der Workshop mit einem neuen Partner organisiert. Dadurch erweitert sich die edu-sharing Mitglieder- und Partnerge-meinschaft.</p> <p>So regte 2013 die Veranstaltung im Hochschulbibliothekszen-trum NRW (HBZ) zu neuen Lösungen zwischen E-Learning- und Biblio-theksakteuren an. 2014 vergrößerte sich die Gemeinschaft um wei-tere Open-Source- und Bibliotheksakteure durch die gemeinsame Veranstaltung #Bildung2020 mit der Open Source Business Alliance und der Deutschen Digitalen Bibliothek.</p>						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Materialbereitstellung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Qualitätssicherung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Infrastruktur							Erziehungswissenschaften	
Community-Entwicklung							Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Kompetenzentwicklung							Grundbildung	
Open Educational Practices							Gesundheit und Wohlfahrt	
Policy Making							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Geschäftsmodell-entwicklung							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
OER-Forschung							Dienstleistungen	
Rechtsfragen	Sozialwissenschaften und Journalismus							
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Straße Bauhausstraße 7c Stadt 99423 Weimar Land Deutschland Kontakt Annett Zobel Mail workshop@edu-sharing.net Web www.edu-sharing.net/workshop							
	OER Workshop Konzepte Projektideen Didaktik Cloud Content							

A.4.2 3. EduMedia Conference 2007 „Open Education enhanced by Web 2.0!?!“

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	<p>Die dritte internationale EduMedia-Fachtagung war geprägt durch das Forschungsprojekt OLCOS (Open eLearning Content Observatory Services, siehe http://olcos). Die Fachtagung wurde am 16./17. April in Salzburg (St. Virgil) unter der Leitung der Salzburg Research Forschungsgesellschaft, dort insbesondere von Veronika Hornung-Prähauser, geplant und durchgeführt. Die Fachtagung ist vermutlich die erste im deutschsprachigen Raum, die sich dezidiert mit offenen Bildungsressourcen und Open Education beschäftigt hat. Auf der Veranstaltung gab es sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Vorträge und Diskussionen.</p>							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Materialbereitstellung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Qualitätssicherung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Infrastruktur							Erziehungswissenschaften	
Community-Entwicklung							Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Kompetenzentwicklung							Grundbildung	
Open Educational Practices							Gesundheit und Wohlfahrt	
Policy Making							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Geschäftsmodell-entwicklung							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
OER-Forschung							Dienstleistungen	
Rechtsfragen	Sozialwissenschaften und Journalismus							
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Tagung Fachtagung OLCOS OER Open Education Web 2.0 Open Access Salzburg EU							

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
 								
Materialherstellung	Der OER-Award ist der erste große Wettbewerb zu Open Educational Resources im deutschsprachigen Raum. Im Vordergrund steht das Ziel, die Sichtbarkeit und Anerkennung für Akteure und Angebote zu stärken. Darüber hinaus wird auch ein fOERder-Award ausgelobt, über den 10.000 Euro für neue Ideen vergeben werden.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Straße Brüderstraße 1 Stadt 20355 Hamburg Land Deutschland Kontakt Jöran Muuß-Merholz Mail kontakt@open-educational-resources.de Telefon +494075666180 Web http://open-educational-resources.de/ Facebook https://www.facebook.com/OERtransfer Twitter https://twitter.com/OER_Transfer YouTube https://www.youtube.com/Open-Educational-ResourcesDe Google+ https://plus.google.com/u/0/b/108489044625478926196/+Open-educational-resourcesDe							
	OER-Festival OERcamp OER #de Community Netzwerk							
								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
								Kunst- und Geisteswissenschaften
								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
								Erziehungswissenschaften
								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
								Grundbildung
								Gesundheit und Wohlfahrt
								Informations- und Kommunikationstechnologie
								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
								Dienstleistungen
								Sozialwissenschaften und Journalismus

A.4.4 OERcamp

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
 								
Materialherstellung	Das OERcamp ist ein praxisorientiertes Treffen von Menschen, die bereits mit OER arbeiten oder sich dafür interessieren. In Workshops und Sessions wird die ganze Bandbreite des Themenfelds bearbeitet, von grundlegenden Einführungen bis zu spezial-gelagerten Sonderfällen. Häufig stehen praktische Anwendungen oder die Produktion konkreter Materialien im Vordergrund. Menschen aus allen Bildungsbereichen sind willkommen. Das OERcamp findet 2016 bereits zum fünften Mal statt.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Straße Brüderstraße 1 Stadt 20355 Hamburg Land Deutschland Kontakt Jöran Muuß-Merholz Mail kontakt@open-educational-resources.de Telefon +494075666180 Web http://open-educational-resources.de/ Facebook https://www.facebook.com/OERtransfer Twitter https://twitter.com/OER_Transfer YouTube https://www.youtube.com/Open-Educational-ResourcesDe Google+ https://plus.google.com/u/0/b/108489044625478926196/+Open-educational-resourcesDe							
	OER-Festival OER-Award OERcamp Community Kompetenzbildung Meeting							
								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
								Kunst- und Geisteswissenschaften
								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
								Erziehungswissenschaften
								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
								Grundbildung
								Gesundheit und Wohlfahrt
								Informations- und Kommunikationstechnologie
								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
								Dienstleistungen
								Sozialwissenschaften und Journalismus

A.5 Moocs

A.5.1 MOOC (Massive Open Online Course) „25 Jahre Deutsche Einheit“

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Live-Long-Learning
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	--------------------

Materialherstellung	Die Kooperative Berlin begleitet den OER-Prozess in Deutschland seit knapp fünf Jahren redaktionell, konzeptionell und beratend. Mit redaktionellen Beiträgen, Fortbildungen und Entwicklerworkshops (u.a. mit dem Portal werkstatt.bpb.de, für Wikimedia Dtl. und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) und durch die Umsetzung eigener Bildungsangebote. Der – mit Förderung der Bundesstiftung Aufarbeitung – im Jahr 2015 von der Kooperative Berlin konzipierte und produzierte Onlinekurs #MOOC25 steht unter der Lizenz CC BY-SA 3.0, ist kostenfrei und richtet sich von der gesamten Ansprache an ein breites Zielpublikum – vom Schüler bis zur Seniorin. Der MOOC25 wurde zudem in Kooperation mit den OER-Experten/-innen von mooin.oncampus und der FH Lübeck auf mooin.oncampus.de publiziert.																					
Materialbereitstellung																						
Qualitätssicherung																						
Infrastruktur																						
Community-Entwicklung																						
Kompetenzentwicklung																						
Open Educational Practices																						
Policy Making																						
Geschäftsmodell-entwicklung																						
OER-Forschung																						
Rechtsfragen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Straße</td><td>Schönhauser Allee 161 A</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Stadt</td><td>10435 Berlin</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Land</td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Kontakt</td><td>Miriam Menzel</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Mail</td><td>info@kooperative-berlin.de</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Telefon</td><td>+493023257460</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Web</td><td>kooperative-berlin.de</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Facebook</td><td>https://www.facebook.com/kooperative/</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Twitter</td><td>https://twitter.com/koopberlin</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Sonstige</td><td>https://mooin.oncampus.de/mod/page/view.php?id=1401</td></tr> </table>	Straße	Schönhauser Allee 161 A	Stadt	10435 Berlin	Land	Deutschland	Kontakt	Miriam Menzel	Mail	info@kooperative-berlin.de	Telefon	+493023257460	Web	kooperative-berlin.de	Facebook	https://www.facebook.com/kooperative/	Twitter	https://twitter.com/koopberlin	Sonstige	https://mooin.oncampus.de/mod/page/view.php?id=1401	
Straße	Schönhauser Allee 161 A																					
Stadt	10435 Berlin																					
Land	Deutschland																					
Kontakt	Miriam Menzel																					
Mail	info@kooperative-berlin.de																					
Telefon	+493023257460																					
Web	kooperative-berlin.de																					
Facebook	https://www.facebook.com/kooperative/																					
Twitter	https://twitter.com/koopberlin																					
Sonstige	https://mooin.oncampus.de/mod/page/view.php?id=1401																					
Systemische Adaption																						
Marketing																						
Entwicklungshilfe																						
Förderung & Finanzierung																						
Sonstiges																						

Onlinekurs
MOOC
Zeitgeschichte
Deutsche Einheit
interdisziplinär
Politische Bildung
Historisches Lernen
Erinnerungskultur
Universität
DDR

A.5.2 Saxon Open Online Course 2013/14 (SOOC1314: Lehren und Lernen mit Social Media)

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung	Der Saxon Open Online Course 2013/14 (SOOC1314) war ein cMOOC der TU Dresden, der TU Chemnitz und der Universität Siegen. Die Teilnehmenden sollten für Themen rund um das Lehren und Lernen mit Social Media sensibilisiert werden und eigene Erfahrungen und Kompetenzen aufbauen. Der Kurs bestand aus vier Themenblöcken. Nach einem Input zu Beginn jedes Themenblocks sowie Vorschlägen für die weitere Themenrezeption waren die Teilnehmenden aufgerufen, entlang von vorgegebenen oder eigenen Fragestellungen selbst aktiv zu werden und eigene Beiträge zu produzieren und über einen eigenen Social-Media-Kanal zu veröffentlichen. Dadurch konnten die Teilnehmenden den Kurs selbst prägen und inhaltlich vorantreiben. Alle von den Gastgeberinnen bereitgestellten Materialien stehen unter einer CC-BY-Lizenz.																			
Materialbereitstellung																				
Qualitätssicherung																				
Infrastruktur																				
Community-Entwicklung																				
Kompetenzentwicklung																				
Open Educational Practices																				
Policy Making																				
Geschäftsmodell-entwicklung																				
OER-Forschung																				
Rechtsfragen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Straße</td><td>Technische Universität Dresden, Medienzentrum (MZ)</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Stadt</td><td>1062 Dresden</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Land</td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Kontakt</td><td>Dr. Daniela Pscheida</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Mail</td><td>daniela.pscheida@tu-dresden.de</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Web</td><td>http://www.sooc1314.de/</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Twitter</td><td>https://twitter.com/sooc1314</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Youtube</td><td>https://www.youtube.com/channel/UCj-_OCMjMTPn-W64wZv8GsXA</td></tr> <tr><td style="background-color: #e0e0e0;">Sonstige</td><td>http://de.slideshare.net/sooc1314</td></tr> </table>	Straße	Technische Universität Dresden, Medienzentrum (MZ)	Stadt	1062 Dresden	Land	Deutschland	Kontakt	Dr. Daniela Pscheida	Mail	daniela.pscheida@tu-dresden.de	Web	http://www.sooc1314.de/	Twitter	https://twitter.com/sooc1314	Youtube	https://www.youtube.com/channel/UCj-_OCMjMTPn-W64wZv8GsXA	Sonstige	http://de.slideshare.net/sooc1314	
Straße	Technische Universität Dresden, Medienzentrum (MZ)																			
Stadt	1062 Dresden																			
Land	Deutschland																			
Kontakt	Dr. Daniela Pscheida																			
Mail	daniela.pscheida@tu-dresden.de																			
Web	http://www.sooc1314.de/																			
Twitter	https://twitter.com/sooc1314																			
Youtube	https://www.youtube.com/channel/UCj-_OCMjMTPn-W64wZv8GsXA																			
Sonstige	http://de.slideshare.net/sooc1314																			
Systemische Adaption																				
Marketing																				
Entwicklungshilfe																				
Förderung & Finanzierung																				
Medienkompetenz-entwicklung																				

cMOOC
MOOC
Wordpress
Konnektivismus
Social Media
Lernmanagement
Wissensmanagement
PLE

A.5.3 MOOC „Grundlagen des Projektmanagement“ (pmMOOC, ProjektmanagementMOOC)



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
<p>In diesem offenen Kurs werden die wichtigen Instrumente und Methoden des Projektmanagements vermittelt. Dabei werden Kompetenzen in Teamarbeit, Lenkung, Zeitmanagement, Risikomanagement, Kommunikation und Führung von Prozessen Schritt für Schritt aufgebaut. Dies sind Grundlagen zur Initiierung, Planung, Durchführung, Dokumentation und Erfolgskontrolle von Projekten. Der gesamte Kurs mit zwölf Videos, Quiz und Diskussionsaufgaben steht unter CC-BY-Lizenz.</p>							
<p>Straße Mönkhofer Weg 239</p> <p>Stadt 23562 Lübeck</p> <p>Land Deutschland</p> <p>Kontakt Anja Lorenz</p> <p>Mail anja.lorenz@fh-luebeck.de</p> <p>Telefon +49451160818-57</p> <p>Web https://mooiin.oncampus.de/pmmooc</p> <p>Youtube https://www.youtube.com/watch?v=HiBRboBw3VI&list=PLQvKY4d50i9PvmZqrTkeUWmjxbD0Z6M7J</p>		<p>© ⓘ</p> <p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</p> <p>Kunst- und Geisteswissenschaften</p> <p>Wirtschaft, Verwaltung und Recht</p> <p>Erziehungswissenschaften</p> <p>Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</p> <p>Grundbildung</p> <p>Gesundheit und Wohlfahrt</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie</p> <p>Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</p> <p>Dienstleistungen</p> <p>Sozialwissenschaften und Journalismus</p>					
<p>Projektmanagement MOOC Opresnik</p>							



A.5.4 „Mein digitales ich“ – ichMOOC



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
<p>Der ichMOOC war ein gemeinsamer Kurs der Bremer Volkshochschule, der Volkshochschule Hamburg und der Fachhochschule Lübeck. In diesem Rahmen wurden u.a. über 40 Kurzvideos produziert, die sich mit der Darstellung der eigenen Person in sozialen Netzwerken beschäftigen. Der Kurs ist in folgende Kapitel unterteilt, in denen sich vor allem Interview-Videos mit verschiedenen Experten, aber auch Quiz, Diskussionsfragen und weiterführende Literatur befinden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstdarstellung und Profile (Kixka Nebraska) 2. Kontakte und Communitys (Ibrahim Evsan, Holger Ahrens) 3. Stress durch soziale Netzwerke (Maria-Christina Nimmerfroh, Dr. Ralph Oliver Greaf) 4. Was macht die Technik aus meinen Spuren (Tobias Schwarz) <p>Der Gesamte Kurs steht unter CC-BY-Lizenz inklusive aller Videos und Aufgaben.</p>							
<p>Straße Schanzenstraße 75</p> <p>Stadt 20357 Hamburg</p> <p>Land Deutschland</p> <p>Kontakt Joachim Sucker</p> <p>Mail j.sucker@vhs-hamburg.de</p> <p>Web https://mooiin.oncampus.de/ichmooc</p> <p>Facebook https://www.facebook.com/groups/ichMOOCsalon/</p> <p>Youtube https://www.youtube.com/watch?v=dcadVly4ZoE&list=PLQvKY4d50i90haE1Rg7sjpr11EBJD0n4</p> <p>Sonstige https://groups.diigo.com/group/ich_mooc</p>		<p>© ⓘ</p> <p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</p> <p>Kunst- und Geisteswissenschaften</p> <p>Wirtschaft, Verwaltung und Recht</p> <p>Erziehungswissenschaften</p> <p>Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</p> <p>Grundbildung</p> <p>Gesundheit und Wohlfahrt</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie</p> <p>Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</p> <p>Dienstleistungen</p> <p>Sozialwissenschaften und Journalismus</p>					
<p>Selbstdarstellung Medienkompetenz Community-Management ichMOOC VHS Volkshochschule Politische Grundbg. Medialiteracy Digitale Grundbildg.</p>							



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
	Materialherstellung	Abhaltung eines MOOCs zum Thema OER zusammen mit weiteren Kooperationspartnern/-innen.						
	Materialbereitstellung	Der Kursinhalt richtet sich an Personen,						
	Qualitätssicherung	- die daran interessiert sind, OER zum Lernen oder Lehren zu nutzen,						
	Infrastruktur	- die daran interessiert sind, eigene Materialien anderen als OER zur Verfügung zu stellen,						
	Community-Entwicklung	- die sich einen Überblick über das Thema OER verschaffen sowie bestehende Initiativen und Projekte kennenlernen möchten,						
	Kompetenzentwicklung	- die Erfahrungen im Bereich OER haben und Lust haben, diese vertiefend zu diskutieren.						
	Open Educational Practices	Dieser Kurs basierte auf dem bereits abgehaltenen Kurs COER13 (http://coer13.de).						
	Policy Making							
	Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Münzgrabenstraße 35a					
		Stadt	8010 Graz					
	OER-Forschung	Land	Österreich					
	Rechtsfragen	Kontakt	Martin Ebner					
	Systemische Adaption	Mail	mebner@gmx.at					
	Marketing	Telefon	+433168738540					
		Web	http://imoox.at/wbtmaster/startseite/coer13.html					
	Entwicklungshilfe	COER MOOC massive online course Kurs						
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde							
	Kunst- und Geisteswissenschaften							
	Wirtschaft, Verwaltung und Recht							
	Erziehungswissenschaften							
	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen							
	Grundbildung							
	Gesundheit und Wohlfahrt							
	Informations- und Kommunikationstechnologie							
	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
	Dienstleistungen							
	Sozialwissenschaften und Journalismus							

A.5.6 Media Literacy Lab (mlab)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
	Materialherstellung	Das Media Literacy Lab (mlab) führt offene Onlinekurse für medienpädagogisch Interessierte durch. Gemeinsam arbeiten die Teilnehmenden in einem kollaborativ-vernetzten Prozess an aktuellen Problemstellungen aus dem medienpädagogischen Feld. Der Kurszugang ist kostenfrei und die Inhalte und Ergebnisse werden unter einer freien Lizenz veröffentlicht. In den bereits durchgeführten Kursen war die Produktion von OER ein zentraler Hauptbestandteil. So entstanden in der Makergallery des Maker-Kurses im Jahr 2014 mehr als 50 Medien unter freier Lizenz (hauptsächlich CC BY). Folgt man der weiten Definition von OER, so setzen die Kurse auf ein offenes pädagogisches Konzept sowie auf offene Plattformen und Kommunikationswerkzeuge.						
	Materialbereitstellung							
	Qualitätssicherung							
	Infrastruktur							
	Community-Entwicklung							
	Kompetenzentwicklung							
	Open Educational Practices							
	Policy Making	Straße	Agentur J&K – Brüderstraße 1					
	Geschäftsmodell-entwicklung	Stadt	20355 Hamburg					
		Land	Deutschland					
	OER-Forschung	Kontakt	Jöran Muuß-Merholz					
	Rechtsfragen	Mail	kontakt@medialiteracylab.de					
	Systemische Adaption	Web	http://medialiteracylab.de/					
	Marketing	Facebook	https://www.facebook.com/MediaLiteracyLab					
		Twitter	https://twitter.com/_MLAB					
	Entwicklungshilfe	Youtube	http://medialiteracylab.de/youtube					
Förderung & Finanzierung	Sonstige	https://plus.google.com/u/0/+MedialiteracylabDe/						
Sonstiges	7MOOC Onlinekurs pMOOC Open Education Projektarbeit Medienpädagogik Medienarbeit Kreativität Vernetzung Onlinecommunity							
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde							
	Kunst- und Geisteswissenschaften							
	Wirtschaft, Verwaltung und Recht							
	Erziehungswissenschaften							
	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen							
	Grundbildung							
	Gesundheit und Wohlfahrt							
	Informations- und Kommunikationstechnologie							
	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
	Dienstleistungen							
	Sozialwissenschaften und Journalismus							

B Schule

B.1	ORGANISATIONEN	53
B.1.1	<i>MINT-EC</i>	53
B.1.2	<i>Science on Stage Deutschland e.V.</i>	54
B.1.3	<i>Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.</i>	54
B.2	SERVICES	55
B.2.1	LEHRBUCHPLATTFORMEN	55
B.2.1.1	<i>Schulbuch-O-Mat</i>	55
B.2.2	REPOSITORIEN UND KOLLEKTIONEN	55
B.2.2.1	<i>Bilderhamster</i>	55
B.2.2.2	<i>OER-Sammlung „eLearning Cluster Österreich“</i>	56
B.2.2.3	<i>Interoperable Interaktive Geometrie für Europa</i>	56
B.2.2.4	<i>Lehrer-Online</i>	57
B.2.2.5	<i>segu</i>	57
B.2.2.6	<i>Stadtgeschichte im Unterricht – Materialien für Lehrer und Schüler zur Lokalgeschichte</i>	58
B.2.2.7	<i>teachSam</i>	58
B.2.2.8	<i>Thillm</i>	59
B.2.2.9	<i>Zentralschweizer Bildungsserver zebis</i>	59
B.2.3	WIKIS	60
B.2.3.1	<i>Herr Kalt</i>	60
B.2.3.2	<i>Wiki-Family auf ZUM.de</i>	60
B.2.3.3	<i>Wiki Chemie-digital</i>	61
B.2.3.4	<i>DaF-Wiki</i>	61
B.2.3.5	<i>Grundschullernportal</i>	62
B.2.3.6	<i>Grundschulwiki</i>	62
B.2.3.7	<i>Klexikon.de – erste Wikipedia-Alternative für Kinder</i>	63
B.2.3.8	<i>Mathematik-digital.de</i>	63
B.2.3.9	<i>Pflanzenfundgrube</i>	64
B.2.3.10	<i>Projektwiki – ein Wiki mit Schülern für Schüler</i>	64
B.2.3.11	<i>QED – Ein Mathematik-Wiki von und für Schülerinnen und Schüler in Berlin</i>	65
B.2.3.12	<i>RMG-Wiki</i>	65
B.2.3.13	<i>RSG-Wiki</i>	66
B.2.3.14	<i>Spiele im Mathematikunterricht</i>	66
B.2.3.15	<i>ZUM Wiki: Unterrichtsmaterialien und -ideen für den Deutschunterricht</i>	67
B.2.3.16	<i>Wiki der Kaiserin-Augusta-Schule, Köln</i>	67
B.2.3.17	<i>Wiki des Gymnasiums Adolfinum Moers</i>	68
B.2.3.18	<i>ZUM-Wiki</i>	68
B.2.4	REFERATORIEN	69
B.2.4.1	<i>CC-Your Edu</i>	69
B.2.4.2	<i>ELIXIER</i>	69
B.2.4.3	<i>Landesbildungsserver Baden-Württemberg</i>	70
B.2.4.4	<i>learn:line NRW</i>	70
B.2.5	<i>Sonstige Services</i>	71

B.2.5.1	<i>fachlehrerseite.de</i>	71
B.2.5.2	<i>Lehrerrundmail</i>	71
B.2.5.3	<i>Medien in die Schule (MidS)</i>	72
B.3	PROJEKTE	73
B.3.1	<i>Individuell Differenziert Richtig schreiben</i>	73
B.3.2	<i>lernox</i>	73
B.3.3	<i>Projekt "Offene Bildungsmaterialien für Berlin"</i>	74
B.3.4	<i>Schüleraustausch Essen-Gliwice</i>	74
B.3.5	<i>Schulbuch-O-Mat Begleitforschung</i>	75
B.4	WORKSHOPS UND KONFERENZEN	76
B.4.1	<i>DigiLern 2015</i>	76

B.1 Organisationen

B.1.1 MINT-EC (MINT-EC – Das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen)



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. MINT-EC bietet den Netzwerkschulen ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot, Fortbildungen sowie fachlichen Austausch. Seit 2009 steht MINT-EC unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Beiträge und Resultate der vielfältigen MINT-EC-Aktivitäten und der Netzwerkschulen werden in der MINT-EC-Schriftenreihe veröffentlicht (<https://www.mint-ec.de/schriftenreihe.html>). Das Material stellt ein anschauliches Angebot für einen lebendigen MINT-Unterricht bereit, welches aus der aktuellen Forschung heraus entwickelt wurde. Die CC BY-SA lizenzierten Publikationen finden Sie zum kostenlosen Download oder zum Erwerb der gedruckten Ausgaben gegen eine Schutzgebühr auf der MINT-EC-Homepage.

Straße	Poststraße 4/5
Stadt	10178 Berlin
Land	Deutschland
Kontakt	Matthias Rech
Mail	rech@mint-ec.de
Telefon	+493040006739
Web	http://www.mint-ec.de
Facebook	https://www.facebook.com/vereinmintec/
Twitter	https://twitter.com/mint_ec
Sonstige	https://picasaweb.google.com/112596379987912019617



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

MINT Excellence-Netzwerk Sekundarstufe II Veranstaltungen

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Lehrerbildung/Fortbildung
								
Materialherstellung	Science on Stage Deutschland unterstützt seit mehr als zehn Jahren MINT-Lehrkräfte in Deutschland und Europa dabei, sich auf nationaler und internationaler Ebene auszutauschen und innovative Unterrichtskonzepte zu verbreiten. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist das Erstellen von Unterrichtsmaterialien in internationalen Kooperationen, die auf Deutsch und Englisch auf der Science-on-Stage-Homepage frei als PDF (CC BY-NC-SA), sowie in gedruckter Version kostenfrei erhältlich sind. Des Weiteren organisiert Science on Stage bundesweit Lehrerfortbildungen. Die hierbei ausgeteilten Materialien sind ebenso als PDF online frei verfügbar.							
Materialbereitstellung	Science-on-Stage-Unterrichtsmaterialien finden Sie unter www.science-on-stage.de/unterrichtsmaterialien						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Qualitätssicherung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Infrastruktur							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Community-Entwicklung							Erziehungswissenschaften	
Kompetenzentwicklung							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Open Educational Practices							Grundbildung	
Policy Making							Gesundheit und Wohlfahrt	
Geschäftsmodellentwicklung	Straße	Poststraße 4/5						
	Stadt	10178 Berlin						
OER-Forschung	Land	Deutschland						
Rechtsfragen	Kontakt	Stefanie Schlunk						
	Mail	info@science-on-stage.de					Informations- und Kommunikationstechnologie	
Systemische Adaption	Telefon	+493040006740					Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Marketing	Web	www.science-on-stage.de					Dienstleistungen	
Entwicklungshilfe	Facebook	https://www.facebook.com/scienceonstagedeutschland					Sozialwissenschaften und Journalismus	
Förderung & Finanzierung	Twitter	https://twitter.com/sons_d						
	Youtube	https://www.youtube.com/user/ScienceonStageEurop						
Sonstiges	MINT-Unterricht Schule Lehrerausbildung Lehreraustausch Bildungsfestivals Lehrerfortbildung STEM Nachwuchsförderung science Lehrerweiterbildung							

B.1.3 Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. (ZUM, ZUM.de, ZUM Internet e.V.)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Die „Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.“ (ZUM Internet e.V., ZUM, ZUM.de) ist eine Organisation von Lehrerinnen und Lehrern für Lehrerinnen und Lehrer, die seit 1997 besteht. Die ZUM ist gemeinnützig und wird von ehrenamtlicher Mitarbeit seiner Mitglieder und des jeweils auf zwei Jahre gewählten Vorstands getragen. Seit der Gründung des Vereins bis heute stehen alle Inhalte auf ZUM.de zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Dies galt ursprünglich in der Regel unter der Einschränkung „für den schulischen Gebrauch“ und gilt für viele Seiten nach wie vor so. Die Wikis auf ZUM.de stehen seit Anfang 2008 unter der Lizenz CC BY-SA und sind somit als OER lizenziert. Das ZUM-Wiki kann zu Recht als eines der wichtigsten OER-Projekte im Bildungsbereich bezeichnet werden.							
Materialbereitstellung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Qualitätssicherung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Infrastruktur							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Community-Entwicklung							Erziehungswissenschaften	
Kompetenzentwicklung							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Open Educational Practices							Grundbildung	
Policy Making							Gesundheit und Wohlfahrt	
Geschäftsmodellentwicklung	Straße	Bahnhofstraße 20						
	Stadt	74582 Gerabronn						
OER-Forschung	Land	Deutschland						
Rechtsfragen	Kontakt	Mandy Schütze						
	Mail	info@zum.de					Informations- und Kommunikationstechnologie	
Systemische Adaption	Web	http://www.zum.de					Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Marketing	Facebook	https://www.facebook.com/ZUM.de					Dienstleistungen	
Entwicklungshilfe	Twitter	https://twitter.com/ZUMTeam					Sozialwissenschaften und Journalismus	
Förderung & Finanzierung	Youtube	https://www.youtube.com/user/ZUMteam						
	Google+	https://plus.google.com/+zumde						
Sonstiges	Lehrer Schule Materialien Unterrichtsideen Kollaboration Ehrenamtlich Gemeinnützig OER OERde Wiki							

B.2 Services

B.2.1 Lehrbuchplattformen

B.2.1.1 Schulbuch-O-Mat (OER Schulbuch Biologie I)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Der Schulbuch-O-Mat (SBOM) wurde im Oktober 2012 als OER-Schulbuch-Gemeinschaft im Netz initiiert. Ziel war und ist es, Gleichgesinnte aus der Bildungswelt zu motivieren und zusammenzubringen, offene und freie Schulbücher kollaborativ zu kreieren, zu adaptieren, auszutauschen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.							
Materialbereitstellung	Seit der Gründung – mittels Crowdfunding bei startnext.de – haben die Initiatoren Heiko Przyhodnik und Hans Wedenig mehrere Ansätze zur Beschaffung und Generierung von Inhalten konzipiert und ins Leben gerufen. Das umfangreichste Projekt bisher ist das im August 2013 veröffentlichte erste offene, freie und lehrplankonforme deutschsprachige digitale Schulbuch „Biologie 1 für 7./8. Klassen“, das als E-Book und PDF zum freien Download bereitsteht (aktuell Version 1.3).							
Qualitätssicherung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Infrastruktur								Kunst- und Geisteswissenschaften
Community-Entwicklung								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Kompetenzentwicklung								Erziehungswissenschaften
Open Educational Practices								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Policy Making								Grundbildung
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Erich-Weinert-Straße 64						Gesundheit und Wohlfahrt
	Stadt	10439 Berlin						Informations- und Kommunikationstechnologie
OER-Forschung	Land	Deutschland						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Rechtsfragen	Kontakt	Hans Wedenig						Dienstleistungen
Systemische Adaption	Mail	post@schulbuch-o-mat.de						Sozialwissenschaften und Journalismus
Marketing	Telefon	+49179816 2727						
Entwicklungshilfe	Web	www.schulbuch-o-mat.de						
Förderung & Finanzierung	Facebook	www.facebook.com/schulbuch.o.mat						
Sonstiges	Twitter	www.twitter.com/SCHULBUCHOMAT						
	OER Schulbuch E-Book Digitales Schulbuch Biologie 1 OER-Plattform Offene Lehrbücher							

B.2.2 Repositorien und Kollektionen

B.2.2.1 Bilderhamster

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Der Bilderhamster möchte Bilder für Unterrichts- und Bildungszwecke zur Verfügung stellen, die wirklich „frei“ sind. Momentan sind über 1200 Bilder online und pro Woche sollen mindestens zehn neue dazukommen (so zumindest der Plan).							
Materialbereitstellung	Im Rahmen der Lehrerausbildung (3. Phase) findet der Bilderhamster Anwendung bei den Themen Lizenzrecht bzw. Verwendung von fremden Fotos in Unterrichtsmaterialien und anderweitig.							
Qualitätssicherung	Dem Einsatz der Fotos für private, schulische, aber auch kommerzielle Zwecke steht nichts im Wege. Eine Nennung der Quelle oder des Bildautors ist nicht zwingend erforderlich. Wenn sich aber irgendwo auf der Webseite ein Plätzchen für einen Link oder am Rande einer gedruckten Broschüre ein Zeilchen für einen Quellennachweis findet, hat keiner was dagegen.							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Infrastruktur								Kunst- und Geisteswissenschaften
Community-Entwicklung								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Kompetenzentwicklung								Erziehungswissenschaften
Open Educational Practices								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Policy Making								Grundbildung
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Am Klingenholtz 10						Gesundheit und Wohlfahrt
OER-Forschung	Stadt	97490 Kützberg						Informations- und Kommunikationstechnologie
Rechtsfragen	Land	Deutschland						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Systemische Adaption	Kontakt	Holger Hunger						Dienstleistungen
Marketing	Mail	hunger@lehrerrundmail.de						Sozialwissenschaften und Journalismus
Entwicklungshilfe	Web	http://bilderhamster.de						
Förderung & Finanzierung	Freie Bilder Fotos Public Domain Unterricht							
Sonstiges								



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Die OER-Sammlung eTapas entstand im Zuge des langjährigen Schulentwicklungsprojekts eLearning Cluster, das unterschiedliche Schultypen der Sek II verbindet, die sich einer innovativen Unterrichtsgestaltung verpflichten. eTapas sind kleine eLearning-„Häppchen“, die als Mini-Lernsequenzen leicht im Unterricht einzubinden sind. Jede eLC-Schule entwickelt pro Schuljahr zwei solche Sequenzen, diese werden an einer Partnerschule getestet, evaluiert und unter der Lizenz CC BY-SA auf der gemeinsamen LC-Plattform <http://elc20.com/index.php?id=112> veröffentlicht. Die Idee der eTapas als OER bewirkt eine Verbreitung der Idee der Open Educational Resources und damit eine deutliche Weiterentwicklung der gesamten eContent-Entwicklung, die der eLC Österreich über viele Jahre mitgestaltet hat.

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

CC BY SA

eLearning Schule Sekundarstufe II Digitale Lerneinheit
Unterrichtsmaterial eDidaktik Unterrichtssequenz eSzenario
fächerübergreifend Projekt

B.2.2.3 Interoperable Interaktive Geometrie für Europa (i2geo.net)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Die i2geo-Plattform ist ein Repositorium für offene Lernressourcen, die mit der dynamischen Geometrie gemacht werden.

CC BY SA

CC BY SA

also GFDL

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Dynamische Geometrie Multisprachigkeit Geometrie
Mathematik

B.2.2.4 Lehrer-Online (www.lehrer-online.de)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Lehrer-Online ist das führende redaktionell betreute Material- und Serviceportal für Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen im deutschsprachigen Raum.

Lehrer-Online bildet den zentralen Startpunkt für die Suche nach und die Arbeit mit qualitätsgesichertem, pädagogisch geprüfem, frei nutzbarem Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte und Referendare und ebnet so den Weg in die digitale Bildungswelt.

Im Mittelpunkt stehen praxiserprobte Unterrichtseinheiten mit Arbeitsmaterialien, die ohne größere Vorbereitung und rechtssicher im Unterricht eingesetzt werden können.

Strasse: Taunusstraße 52
Stadt: 65183 Wiesbaden
Land: Deutschland
Kontakt: Gabi Netz
Mail: redaktion@lehrer-online.de
Telefon: +4922833889-863
Web: <http://www.lehrer-online.de/impressum>
Facebook: <https://www.facebook.com/lehreronline>
Twitter: https://twitter.com/lehrer_online
Youtube: <https://www.youtube.com/user/LehrerOnline>
Google+: <https://plus.google.com/+lehreronline/>

Lehrmaterialien **Lehrer** **Onlineplattform** **Repositorium**

Lehrer-Online-Lizenz

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
 Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
 Erziehungswissenschaften
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
 Informations- und Kommunikationstechnologie
 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus



B.2.2.5 segu (segu Geschichte)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Die OER-Lernplattform segu Geschichte stellt Lernmodule für einen offenen und kompetenzorientierten Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I zur freien Verfügung. Das Projekt verfolgt das Ziel, digitale Medien sinnvoll für ein auf individuelle Förderung und Differenzierung zielendes Lehr-/Lernkonzept zu nutzen.

Strasse: Albertus-Magnus-Platz
Stadt: 50923 Köln
Land: Deutschland
Kontakt: Christoph Pallaske
Mail: kontakt@segu-geschichte.de
Telefon: +492214705898
Web: <http://segu-geschichte.de/>
Facebook: https://www.facebook.com/segu-Geschichte-103734579784376?_rdr=p
Twitter: https://twitter.com/segu_geschichte
Youtube: <https://www.youtube.com/user/segugeschichte>

OER **Geschichte** **Offen** **Lernmodule**

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
 Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
 Erziehungswissenschaften
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
 Informations- und Kommunikationstechnologie
 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus



B.2.2.6 Stadtgeschichte im Unterricht – Materialien für Lehrer und Schüler zur Lokalgeschichte



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges		
Stadtarchiv Heilbronn										
Materialherstellung	Hier finden sich Vorschläge, wie Elemente der Ausstellung in den Unterricht einbezogen werden können. Bausteine zu stadtgeschichtlichen Themen, die für den Geschichtsunterricht geeignet sind. Weiterführende Hinweise. Dazu gehören didaktische Hinweise und ausgearbeitete Arbeitsmaterialien.									
Materialbereitstellung	Die vorgestellten Bausteine basieren auf Quellen aus den Beständen des Stadtarchivs Heilbronn. Diese sind – wo nötig – transkribiert sowie inhaltlich erläutert. Fragestellungen, Arbeitsanregungen, Bezüge zum Bildungsplan, zusätzliche Informationen und Hinweise erleichtern die Nutzung.									
Qualitätssicherung	Das gesamte Angebot lässt sich auch gut als Basis für Schülerreferate verwenden. Die Infos und Tipps enthalten neben Literatur- und Quellenangaben oft noch weiterführende Hinweise.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde			
Infrastruktur							Kunst- und Geisteswissenschaften			
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht			
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften			
Open Educational Practices							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen			
Policy Making							Grundbildung			
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Eichgasse 1							Gesundheit und Wohlfahrt	
OER-Forschung	Stadt	74072 Heilbronn							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Rechtsfragen	Land	Deutschland							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Systemische Adaption	Kontakt	Prof. Dr. Christhard Schrenk							Dienstleistungen	
Marketing	Mail	stadtarchiv@stadt-heilbronn.de							Sozialwissenschaften und Journalismus	
Entwicklungshilfe	Telefon	+497131562290								
Förderung & Finanzierung	Web	https://stadtarchiv.heilbronn.de/stadtgeschichte/unterrichtsmaterial.html								
Sonstiges	Unterrichtsmodule		Geschichtsunterricht	Stadtgeschichte						
	Bausteine		Handreichungen	Arbeitsmaterialien						
	Arbeitsanregungen		Arbeitsblätter							

B.2.2.7 teachSam



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Lehrer-bildung		
teach Sam OER										
Materialherstellung	teachSam ist ein Service mit Bildungsmaterialien für Schüler, Studenten und Lehrkräfte. Seit 1998 bietet er auf seiner Plattform Unterrichtsmaterialien und Materialien zu Methodik und Didaktik für unterschiedliche Fächer an. Schwerpunkt der Materialien, oft im html-, docx- und pdf-Format zum kostenlosen Download angeboten, sind die Unterrichtsfächer Deutsch, Geschichte und Politik/Gemeinschaftskunde. Die viele tausend Seiten umfassende Webseite, die ihr Angebot Lehrkräften und Schülern zugänglich macht, zielt mit ihrem Content dabei auf die Sekundarstufe I und II und den Berufsschulunterricht in den bezeichneten Fächern. Seit 2014 sind sämtliche Inhalte – abgesehen von mit besonderen Urheberrechtsvermerken versehenen Seiten als OER unter CC BY-SA 4.0 International license lizenziert.									
Materialbereitstellung										
Qualitätssicherung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde			
Infrastruktur							Kunst- und Geisteswissenschaften			
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht			
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften			
Open Educational Practices							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen			
Policy Making							Grundbildung			
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Brachsengang 8							Gesundheit und Wohlfahrt	
OER-Forschung	Stadt	78464 Konstanz							Informations- und Kommunikationstechnologie	
Rechtsfragen	Land	Deutschland							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Systemische Adaption	Kontakt	Gert Egle							Dienstleistungen	
Marketing	Mail	teachsam@gmx.de							Sozialwissenschaften und Journalismus	
Entwicklungshilfe	Telefon	+49753131942								
Förderung & Finanzierung	Web	www.teachsam.de								
Sonstiges	Twitter	http://twitter.com/teachsam								
	Youtube	www.youtube.com/channel/UCNuaxd4WBfiy6TidK17cL0g								
	Google+	http://www.google.com/+teachsam								
	Sonstige	http://www.scoop.it/u/teachsam								
	Bildungsserver		Unterrichtsmaterialien	Deutsch	Geschichte					
	Politik		Gemeinschaftskunde	Medienpädagogik	Methodik					
	Didaktik		Arbeitstechniken							

B.2.2.8 Thillm



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Die Mediothek im Thüringer Schulportal ist ein zentrales Angebot von digitalen Unterrichtsmaterialien. Direkt erreichbar ist sie unter http://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media . In Form von Lernobjekten werden Materialien zu verschiedensten Unterrichtsthemen gesammelt, dokumentiert und verteilt. Neben Lernobjekten, die nur für Thüringer Pädagogen zugänglich sind, befindet sich der Großteil dieser Materialcontainer im öffentlichen Bereich. Neben Eigenproduktionen des Thillm (Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien) stammen die Angebote von zahlreichen Kooperations- bzw. Medienpartnern. In zunehmendem Maße wird dabei großer Wert auf die Bereitstellung von OER-Materialien gelegt, wobei die konkret verwendeten Lizenzformen naturgemäß variieren.							
Straße		Heinrich-Heine-Allee 2-4					
Stadt		99438 Bad Berka					
Land		Deutschland					
Kontakt		Jörg Becker					
Mail		Joerg.Becker@thillm.de					
Telefon		+49(0)3645856-319					
Web		https://www.schulportal-thueringen.de					
Facebook		http://www.facebook.com/Thueringer.Schulportal					
Twitter		https://twitter.com/Th_Schulportal					
Thillm Lehrerfortbildung Lehrplanentwicklung Medien TSP Thüringen Schulportal Mediothek Mediendistribution Unterrichtsmaterial							



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus



B.2.2.9 Zentralschweizer Bildungsserver zebis



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Der Zentralschweizer Bildungsserver veröffentlicht seit 2001 Unterrichtsmaterialien (Open Educational Resources), News aus der Bildung, Stellen und Stellvertretungen für Lehrpersonen und mehr. zebis.ch richtet sich an Lehrpersonen und Bildungsinteressierte und wird von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ getragen.							
Straße		Zentralstrasse 18					
Stadt		6003 Luzern					
Land		Schweiz					
Kontakt		Adrian Albisser					
Mail		adrian.albisser@zebis.ch					
Web		zebis.ch					
Facebook		https://www.facebook.com/zebis-1481648428771299/					
Twitter		https://twitter.com/zebis_ch					
Google+		https://plus.google.com/102400030624541604171					
Unterrichtsmaterial Lehrplan 21 Lehrplannavigation Stellenportal Agenda News							

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus



B.2.3.1 Herr Kalt



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Das Wiki umfasst Lerninhalte zu verschiedenen Fächern (Englisch, Geografie, Naturwissenschaften, Technik) sowie zu Arbeitsmethoden, die in der Schule relevant sind. Die Materialien stehen unter der Lizenz CC BY-SA.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Infrastruktur	Straße	Mozartstraße 1						Kunst- und Geisteswissenschaften
Community-Entwicklung	Stadt	79423 Heitersheim						Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Kompetenzentwicklung	Land	Deutschland						Erziehungswissenschaften
Open Educational Practices	Kontakt	Andreas Kalt						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Policy Making	Mail	info@herr-kalt.de						
Geschäftsmodell-entwicklung	Web	http://herr-kalt.de						
	Facebook	http://twitter.com/retemirabile						
	Twitter	http://youtube.com/user/andreaskalt						
OER-Forschung	Wiki	Arbeitsmethoden	Schule	Englisch	Geografie	Medien	Grundbildung	
Rechtsfragen								Gesundheit und Wohlfahrt
Systemische Adaption								Informations- und Kommunikationstechnologie
Marketing								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Entwicklungshilfe								Dienstleistungen
Förderung & Finanzierung								Sozialwissenschaften und Journalismus
Sonstiges								

B.2.3.2 Wiki-Family auf ZUM.de (Wiki-Family, ZUM-Wiki-Family, ZUM-Wikis, Wikis auf ZUM.de)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Die Wiki-Family auf ZUM.de (auch ZUM-Wiki-Family, Wiki-Family oder Wikis auf ZUM.de) bietet Wikis rund um Unterricht und Schule. Die Wiki-Family steht also für Schulwikis oder andere Wikis im Bildungsbereich unter bestimmten Bedingungen zur Verfügung. Innerhalb dieser Wiki-Family der „Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.“ (ZUM.de) können eigenständige Wikis eingerichtet werden, die für sich verwaltet werden, aber gleichzeitig in Wechselbeziehung mit dem ZUM-Wiki sowie den anderen Wikis der Wiki-Family stehen und alle technischen Möglichkeiten des ZUM-Wikis nutzen können.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Infrastruktur	Straße	Bahnhofstraße 20						Kunst- und Geisteswissenschaften
Community-Entwicklung	Stadt	74582 Gerabronn						Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Kompetenzentwicklung	Land	Deutschland						Erziehungswissenschaften
Open Educational Practices	Kontakt	Mandy Schütze						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Policy Making	Mail	info@zum.de						
Geschäftsmodell-entwicklung	Web	http://wikis.zum.de/family						
OER-Forschung	Twitter	https://twitter.com/ZUMTeam						
Rechtsfragen	Wiki	Wikis	Wiki-Family	ZUM.de	Schule	Bildung	Schulwiki	Grundbildung
Systemische Adaption	Projektwiki	Unterricht	OER					Gesundheit und Wohlfahrt
Marketing								Informations- und Kommunikationstechnologie
Entwicklungshilfe								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Förderung & Finanzierung								Dienstleistungen
Sonstiges								Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.3 Wiki Chemie-digital



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Das Wiki in der ZUM-Familie bietet die Möglichkeit Unterrichtsmaterialien zum Fach Chemie online zu sammeln und den Schülern zugänglich zu machen. Dabei können neben Text eine Vielzahl an verschiedenen Medien eingesetzt werden, wie natürlich alle Medien, die sich per iFrame einbinden lassen (Videos, interaktive Quiz, für Chemie wichtige Simulationen ...) aber auch interaktive 3D-Moleküle oder die Arbeitsblätter. Man kann das Wiki für die Schüler als ein interaktives Übungsbuch ansehen. Natürlich können auch Kollegen von den Materialien anderer Lehrer profitieren, denn aufgrund der CC-Lizenz ist eine Weiterverwendung sehr einfach und bequem möglich. Natürlich kann man das Wiki auch als Folienablage verwenden, indem man passende Bilder dort veröffentlicht.

Chemie Wiki Schule Interaktiv Quiz Folie Arbeitsblätter

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus



B.2.3.4 DaF-Wiki (Ein Wiki für Deutsch als Fremdsprache)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Das DaF-Wiki richtet sich an Deutschlerner. Es möchte unabhängig von Institutionen Wissen zum Thema Deutsch als Fremdsprache sammeln und jedem DaF-Lehrer eine Plattform für eigene Ideen bieten. Es beinhaltet Materialien, Linksammlungen, Definitionen und ganze Fortbildungsmodule, die in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden können. Im Wiki können Fortbildungen für Lehrer durchgeführt und dokumentiert werden.

DaF Deutsch als Fremdsprache Landeskunde Wortschatz
Grammatik Wiki im Fremdsprachenunterricht Sprechen
Lesen Schreiben

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus



62 | B.2.3.5 Grundschullernportal (Wiki Grundschule)



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Das Grundschullernportal ist Wiki für Grundschüler, Lehrer und Eltern! Wikis können im Unterricht der Grundschule als computerbasierte didaktische Werkzeuge eingesetzt werden. Die Seiten in einem Wiki sind stark verlinkt, werden über das WWW gelesen und lassen sich direkt im Internet – also ohne zusätzliche Software – bearbeiten. Dabei werden Kommunikation, Zusammenarbeit und Interaktion unterstützt. Das Grundschullernportal bietet auf diese Weise vielfältige Möglichkeiten digitale Medien rund um den Grundschulunterricht einzusetzen. So können LehrerInnen Übungen, Lern- oder Lese-pfade für ihre Schüler/-innen erstellen, Unterrichtsmaterialien austauschen oder auch Projekte von und mit Schülern/-innen entstehen.



Straße	Adolf-Reichwein-Straße 2
Stadt	57074 Siegen
Land	Deutschland
Kontakt	Nadine Anskait
Mail	anskait.zum@gmail.com
Telefon	+492717402934
Web	http://grundschullernportal.zum.de

Grundschule Wiki Schülerportal Lehrerportal Lernpfad
Lese-pfad Unterricht Fächer Kinder ZUM.de

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.6 Grundschulwiki (ZUM-Grundschulwiki)



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Die ZUM (Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V., ZUM.de) will mit der Bereitstellung des Grundschul-Wikis einen weiteren Beitrag zur Schulung unserer heranwachsenden Gesellschaftsmitglieder in Sachen Medienkompetenz leisten. Ziel ist es, Schülern im Primarbereich, darüber hinaus aber auch für Kinder der angrenzenden Altersstufen, ein sinnvolles Angebot zur Mitarbeit anzubieten. Schüler entwickeln im Laufe ihrer ersten Schuljahre bereits häufig Vorlieben für wissenschaftliche Themen und wollen diese ergründen. Auf dieser Plattform bietet sich ihnen die Chance, diese kindliche natürliche Neugierde nicht nur zu befriedigen, sondern sie können darüber hinaus ihr angesammeltes Wissen an andere Interessierte weitergeben, indem sie diese Seite mitgestalten.



Straße	Bahnhofstraße 20
Stadt	74582 Gerabronn
Land	Deutschland
Kontakt	Martin Leupold
Mail	grundschule@zum.de
Web	http://grundschulwiki.zum.de

Grundschule Wiki Medienkompetenz Mediendidaktik
Medienpädagogik Kinderlexikon Schreibdidaktik
Deutsch Schreiben Digitale Medien

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.7 Klexikon.de – erste Wikipedia-Alternative für Kinder



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Kinder		
Materialherstellung	<p>Sehr viele Kinder nutzen heute die Wikipedia für die Schule oder in ihrer Freizeit. Für Kinder geschrieben ist das Onlinelexikon aber nicht, das ist kein Geheimnis. Aus diesem Grund gibt es seit Dezember 2014 das Klexikon, das steht für Kinder und Lexikon. Mit dem Klexikon soll es gelingen, eine umfangreiche und verständliche Wikipedia für Kinder zu schaffen. Im November 2015 waren es bereits 1000 Artikel aus zwölf Wissensgebieten, die für Kinder relevant sind. Gegründet wurde das Klexikon von Michael Schulte und Ziko van Dijk. Das Konzept zum Wiki wurde von Wikimedia Deutschland gefördert, dem deutschen Förderverein der Wikipedia. Empfohlen wird das Onlinelexikon inzwischen von der Stiftung Zuhören, vom Bundesfamilienministerium und von SCHAU HIN!</p>									
Materialbereitstellung										
Qualitätssicherung										
Infrastruktur										
Community-Entwicklung										
Kompetenzentwicklung										
Open Educational Practices										
Policy Making										
Geschäftsmodell-entwicklung									Straße	Schlossweg 11
OER-Forschung									Stadt	79249 Merzhausen
Rechtsfragen	Land	Deutschland								
Systemische Adaption	Kontakt	Michael Schulte								
Marketing	Mail	kontakt@klexikon.de								
Entwicklungshilfe	Web	http://www.klexikon.de								
Förderung & Finanzierung	Facebook	https://www.facebook.com/Klexikon								
Sonstiges	Twitter	http://twitter.com/klexikon								
	Sonstige	http://www.klexikon.zum.de								
	Wikipedia Kinder Lexikon Nachschlagen Hausaufgaben Referate Kinderlexikon Schule Recherche Lehrer Enzyklopädie									
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus									

B.2.3.8 Mathematik-digital.de (Mathematik-digital)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges		
Materialherstellung	<p>Mathematik-digital.de steht einerseits für eine Linkdatenbank, die eine Sammlung von Verweisen auf gute, im Internet frei zugängliche Materialien beinhaltet, andererseits für Wiki-Lernpfade zu mathematischen Themen. Das von der Projektgruppe Mathematik-digital entwickelte und in Zusammenarbeit mit den Universitäten Wien und Würzburg evaluierte Konzept der Wiki-Lernpfade ermöglicht einen computergestützten schülerzentrierten Unterricht mit einem hohen Maß an Eigentätigkeit der Lernenden. Wesentliches Merkmal der Wiki-Lernpfade ist die Veränderbarkeit, d.h. jeder Lehrende kann die Inhalte an seine Unterrichtssituation anpassen. Die Wiki-Lernpfade von Mathematik-digital.de entstehen in den Wikis von ZUM.de und sind auf der Portalseite von Mathematik-digital.de im ZUM-Wiki zusammengestellt.</p>									
Materialbereitstellung										
Qualitätssicherung										
Infrastruktur										
Community-Entwicklung										
Kompetenzentwicklung										
Open Educational Practices										
Policy Making										
Geschäftsmodell-entwicklung									Straße	Tricastiner Platz 1
OER-Forschung									Stadt	97437 Haßfurt
Rechtsfragen	Land	Deutschland								
Systemische Adaption	Kontakt	Andrea Schellmann								
Marketing	Mail	a.schellmann@gmx.net								
Entwicklungshilfe	Telefon	+499521944415								
Förderung & Finanzierung	Web	mathematik-digital.de								
Sonstiges	Mathematik Lernpfade Wiki Innov. Unterricht Computereinsatz Selbstgesteuertes Lernen									
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus									

64 | B.2.3.9 Pflanzenfundgrube (Pflanzendatenbank)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Kommentierte Pflanzendatenbank mit über 45.000 Bildern, 350 Familien, 1750 Gattungen, etwa 3500 Arten, zahlreiche Rassen, Variationen und Hybriden, Suchfunktion, Hilfe und Glossar, Biologie der Arten, Aspekte aus Landwirtschaft, Tierhaltung, Marktszenen, Ziergestecke. Das breite Angebot eignet sich für Biologielehrer/-innen, Schüler/-innen, Studierende der Biologie, Agrarbiologie, Pharmazie und Medizin, und allgemein für alle Pflanzen-, Garten- und Naturfreunde zur Information und Vertiefung der Artenkenntnis. Jedes Bild stellt eine eigene Datei dar. Familie, Gattung, Art und auch Rasse werden sowohl deutsch als auch lateinisch genannt. Fundort, Höhe über NN, Datum werden soweit vorhanden angereicht. Schließlich folgen Zusatzinformationen zur allgemeinen Biologie.

Straße	Koberleweg 11
Stadt	78464 Konstanz
Land	Deutschland
Kontakt	Dr. rer. nat. Klaus-Dieter Zinnert
Mail	K.D.Zinnert@t-online.de
Web	http://pflanzenfundgrube.zum.de

- Pflanzen
- Bilder
- Datenbank
- Biologie
- Fundgrube
- Glossar
- Ziergesteck
- Pflanzenfamilie
- Pflanzengattung
- Pflanzenart
- Bilddatenbank



- Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
- Kunst- und Geisteswissenschaften
- Wirtschaft, Verwaltung und Recht
- Erziehungswissenschaften
- Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
- Grundbildung
- Gesundheit und Wohlfahrt
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
- Dienstleistungen
- Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.10 Projektwiki – ein Wiki mit Schülern für Schüler



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Mit Wikis lassen sich schnell und einfach abwechslungsreiche und interessante Unterrichtsszenarien entwickeln. Man kann Informationsseiten für Klassen anlegen, das Wiki als Arbeits- und Präsentationsmedium bei Projekten nutzen, interaktive Unterrichtssequenzen zum Selbstlernen erstellen u.v.m. Lehrenden den Einstieg ins Arbeiten mit einem Wiki zu erleichtern ist das Ziel von Projektwiki – ein Wiki mit Schülern für Schüler. Das von ZUM.de zur Verfügung gestellte Wiki zeichnet sich durch eine Vielzahl von gestalterischen Möglichkeiten aus, wie z.B. das Erstellen interaktiver Lernspiele oder das Einbinden von YouTube-Videos. Durch zahlreiche Hilfeseiten und die Unterstützung Wiki-erfahrener Kollegen/-innen gelingt es leicht, nicht nur für Schüler, sondern auch mit Schülern im Wiki zu arbeiten.

Straße	Tricastiner Platz 1
Stadt	97437 Haßfurt
Land	Deutschland
Kontakt	Andrea Schellmann
Mail	a.schellmann@gmx.net
Telefon	+499547871489
Web	http://wikis.zum.de/projektwiki/Hauptseite

- Schule
- Wiki
- Projekte
- Lernpfade
- Schulwiki



- Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
- Kunst- und Geisteswissenschaften
- Wirtschaft, Verwaltung und Recht
- Erziehungswissenschaften
- Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
- Grundbildung
- Gesundheit und Wohlfahrt
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
- Dienstleistungen
- Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.11 QED – Ein Mathematik-Wiki von und für Schülerinnen und Schüler in Berlin (QED-Wiki)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges														
																						
Materialherstellung	Dieses Wiki existiert seit August 2012. Es ist eine Plattform zu mathematischen Themen von und für Schülerinnen und Schüler der Mathematischen Schülersgesellschaft Leonhard Euler und weiteren Schulen Berlins. Hierbei arbeiten wir kooperativ im Internet und tauschen Themen, Interessen u.v.a. aus.																					
Materialbereitstellung	Warum heißt das Wiki QED-Wiki?																					
Qualitätssicherung	QED steht für „Quod Erat Demonstrandum“ und bedeutet „Was zu beweisen war“. In der Mathematik kennzeichnet man damit das Ende eines Beweises. Wenn wir, die Gestalter dieses Wikis, Mathematik betreiben und in diesem Wiki darstellen, so begründen auch wir alle unsere Schritte und belegen diese mit Argumenten.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde															
Infrastruktur	<table border="1"> <tr><td>Straße</td><td>Unter den Linden 6</td></tr> <tr><td>Stadt</td><td>10099 Berlin</td></tr> <tr><td>Land</td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td>Kontakt</td><td>Andrea Hoffkamp</td></tr> <tr><td>Mail</td><td>hoffkamp@math.hu-berlin.de</td></tr> <tr><td>Telefon</td><td>+493020934949</td></tr> <tr><td>Web</td><td>http://wikis.zum.de/qed/Hauptseite</td></tr> </table>						Straße	Unter den Linden 6	Stadt	10099 Berlin	Land	Deutschland	Kontakt	Andrea Hoffkamp	Mail	hoffkamp@math.hu-berlin.de	Telefon	+493020934949	Web	http://wikis.zum.de/qed/Hauptseite	Kunst- und Geisteswissenschaften	
Straße	Unter den Linden 6																					
Stadt	10099 Berlin																					
Land	Deutschland																					
Kontakt	Andrea Hoffkamp																					
Mail	hoffkamp@math.hu-berlin.de																					
Telefon	+493020934949																					
Web	http://wikis.zum.de/qed/Hauptseite																					
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht															
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften															
Open Educational Practices							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen															
Policy Making							Grundbildung															
Geschäftsmodell-entwicklung							Gesundheit und Wohlfahrt															
OER-Forschung							Informations- und Kommunikationstechnologie															
Rechtsfragen							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik															
Systemische Adaption							Dienstleistungen															
Marketing	<table border="1"> <tr><td>OER</td><td>Mathematik</td><td>Mathematikunterricht</td><td>Schüler/-innen</td></tr> </table>						OER	Mathematik	Mathematikunterricht	Schüler/-innen	Sozialwissenschaften und Journalismus											
OER	Mathematik	Mathematikunterricht	Schüler/-innen																			
Entwicklungshilfe																						
Förderung & Finanzierung																						
Sonstiges																						



B.2.3.12 RMG-Wiki (Schulwiki des Regiomontanus-Gymnasiums Haßfurt)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges														
																						
Materialherstellung	Vor zehn Jahren gab es am Regiomontanus-Gymnasium in Haßfurt eine Vision: Ein Schulwiki als Lehr- und Lernumgebung, in der Schüler und Lehrer gemeinsam arbeiten, deren Inhalte für jedermann frei zugänglich sind und so für neue Inspiration bei denjenigen sorgen können, die die Seiten besuchen. Mittlerweile ist das RMG-Wiki fest im Schulalltag etabliert und bereichert auf vielfältige Weise den Unterricht. Klassenseiten enthalten Informationen, auf Übungsseiten sind selbst erstellte interaktive Übungen zu finden. Lernende stellen im Wiki ihre Hausaufgabenlösungen vor und präsentieren Ergebnisse von Projektarbeiten. Als ehemals erstes Wiki der Wiki-Family von ZUM.de hat es dort bis heute die Rolle eines „Vorzeigeschulwikis“, dessen Inhalte Impulse weit jenseits der eigenen Schule gesetzt hat.																					
Materialbereitstellung																						
Qualitätssicherung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde															
Infrastruktur	<table border="1"> <tr><td>Straße</td><td>Tricastiner Platz 1</td></tr> <tr><td>Stadt</td><td>97437 Haßfurt</td></tr> <tr><td>Land</td><td>Deutschland</td></tr> <tr><td>Kontakt</td><td>Andrea Schellmann, Maria Eirich</td></tr> <tr><td>Mail</td><td>rmgwiki@gmx.de</td></tr> <tr><td>Telefon</td><td>+499521944415</td></tr> <tr><td>Web</td><td>http://wikis.zum.de/rmg/index.php/Hauptseite</td></tr> </table>						Straße	Tricastiner Platz 1	Stadt	97437 Haßfurt	Land	Deutschland	Kontakt	Andrea Schellmann, Maria Eirich	Mail	rmgwiki@gmx.de	Telefon	+499521944415	Web	http://wikis.zum.de/rmg/index.php/Hauptseite	Kunst- und Geisteswissenschaften	
Straße	Tricastiner Platz 1																					
Stadt	97437 Haßfurt																					
Land	Deutschland																					
Kontakt	Andrea Schellmann, Maria Eirich																					
Mail	rmgwiki@gmx.de																					
Telefon	+499521944415																					
Web	http://wikis.zum.de/rmg/index.php/Hauptseite																					
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht															
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften															
Open Educational Practices							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen															
Policy Making							Grundbildung															
Geschäftsmodell-entwicklung							Gesundheit und Wohlfahrt															
OER-Forschung							Informations- und Kommunikationstechnologie															
Rechtsfragen							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik															
Systemische Adaption							Dienstleistungen															
Marketing	<table border="1"> <tr><td>Schulwiki</td><td>Projektarbeit</td><td>Medienkompetenz</td><td>Innovativer Unterricht</td></tr> <tr><td>Lernpfade</td><td>Ideenpool</td><td></td><td></td></tr> </table>						Schulwiki	Projektarbeit	Medienkompetenz	Innovativer Unterricht	Lernpfade	Ideenpool			Sozialwissenschaften und Journalismus							
Schulwiki	Projektarbeit	Medienkompetenz	Innovativer Unterricht																			
Lernpfade	Ideenpool																					
Entwicklungshilfe																						
Förderung & Finanzierung																						
Sonstiges																						



B.2.3.13 RSG-Wiki (Wiki des Reichsstadt-Gymnasiums Rothenburg o.d.T.)



RSG
Wiki

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Das RSG-Wiki ist das Wiki des Reichsstadt-Gymnasiums Rothenburg. Es bietet Links zu Webseiten an, mit denen man interaktiv und orts- und zeitunabhängig Unterrichtsinhalte vertiefen, wiederholen und üben kann oder auf denen Unterrichtsprojekte des Reichsstadt-Gymnasiums dokumentiert werden. Die einzelnen Fächer sind unterschiedlich stark vertreten. Die Schwerpunkte liegen auf Mathematik, Physik und Geografie. Das Wiki bietet im Bereich Geografie auch für Lehrer die Möglichkeit, digitale Medien aufbereitet für den Unterricht zu nutzen oder für die Arbeit in Seminaren einen Wegweiser zu online recherchierbaren Bibliotheken im süddeutschen Raum.



Straße Dinkelsbühler Straße 5
Stadt 91541 Rothenburg o.d.T.
Land Deutschland
Kontakt Bernhard Heim
Mail berny.heim@web.de
Web <http://wikis.zum.de/rsg>

Schulwiki Mathematik Geografie Physik Unterricht Projekt
 Bibliothek Digitale Medien Dokumentation Wiki

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.14 Spiele im Mathematikunterricht (Mathespiele)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Das Wiki mathespiele.info bietet ein Kompendium an Spielen mit Bezug zur Mathematik. Diese können sowohl in der Familie, mit Freunden oder im Mathematikunterricht eingesetzt werden. Die Seite bietet eine nutzbare Materialsammlung, die für Studenten, Referendare, Lehrer und Interessierte einen schnellen und freien Zugriff ermöglicht. Nach kritischer Prüfung und Adaption an die individuellen Gegebenheiten können Mathespiele den Unterricht bereichern. Interessierte Besucher können zur kontinuierlichen Verbesserung, Ergänzung und Weiterentwicklung der Spiele beitragen. Als projektbezogenes Wiki ist mathespiele.info ein Teil der Wiki-Family der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet (ZUM.de).



Straße Schulze-Delitzsch-Straße 5
Stadt 4315 Leipzig
Land Deutschland
Kontakt Norman Beyer
Mail mail@mathespiele.info
Telefon +49172 8783746
Web mathespiele.info

Mathespiele Spiele Mathematik Unterricht Methode
 Einstieg Übung Schule Wiki Spielen Gamification

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

B.2.3.15 ZUM Wiki: Unterrichtsmaterialien und -ideen für den Deutschunterricht (K. Dautels ZUM-Seiten)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Die Materialien und Unterrichtsvorschläge sind auf www.zum.de/kdautel/ in folgende Rubriken geordnet:								
Materialbereitstellung	Aktuelles & Diverses								
Qualitätssicherung	Kinder- & Jugend-Lit.							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur	Literatur 18. Jh.							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung	Literatur 19. Jh.							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung	Literatur 20. Jh.							Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices	Literatur 21. Jh.							Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making	Literaturgeschichte thematisch								
Geschäftsmodell-entwicklung	Grammatik & Rechtschreibung							Grundbildung	
OER-Forschung	Rezensionen und andere Denkanstöße							Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen	Strasse	Schlossweg 11						Informations- und Kommunikationstechnologie	
Systemische Adaption	Stadt	79249 Merzhausen							
Marketing	Land	Deutschland						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Entwicklungshilfe	Kontakt	Klaus Dautel						Dienstleistungen	
Förderung & Finanzierung	Mail	klaus.dautel@zum.de						Sozialwissenschaften und Journalismus	
Sonstiges	Web	http://wikis.zum.de/zum/Benutzer:Klaus_Dautel							
	ZUM	Deutschunterricht	Wiki						



B.2.3.16 Wiki der Kaiserin-Augusta-Schule, Köln (KAS-Wiki)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Wiki der ZUM-Family als Arbeitsplattform zum kollaborativen Arbeiten, Lehren und Lernen der Schüler und Lehrer der Kaiserin-Augusta-Schule, Köln.								
Materialbereitstellung	Das Wiki besteht seit 2009 und wird von verschiedenen Fachbereichen und klassenübergreifend genutzt.								
Qualitätssicherung	Es dient als Best-Practice-Modell für das Schulwiki der Stadt Köln.							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur	Strasse	Georgsplatz 10						Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung	Stadt	50676 Köln						Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung	Land	Deutschland						Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices	Kontakt	André Spang						Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making	Mail	spang.andre@gmail.com							
Geschäftsmodell-entwicklung	Telefon	+4915115675331						Grundbildung	
OER-Forschung	Web	http://wikis.zum.de/kas/Hauptseite						Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen	Wiki	Schule	OER	Gymnasium	Köln				Informations- und Kommunikationstechnologie
Systemische Adaption								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Marketing								Dienstleistungen	
Entwicklungshilfe								Sozialwissenschaften und Journalismus	
Förderung & Finanzierung									
Sonstiges									



B.2.3.17 Wiki des Gymnasiums Adolfinum Moers (Adolfinum, WikiFinum)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Das WikiFinum ist ein Schulwiki, das 2009 innerhalb einer Internet-AG entstand und in einem längeren Prozess das Wissen des Gymnasiums Adolfinum in Moers abbilden soll. Es stellt eine Ergänzung zur Webseite der Schule dar.								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde		
Infrastruktur	Straße	Wilhelm-Schroeder-Straße 4							
Community-Entwicklung	Stadt	47441 Moers							
Kompetenzentwicklung	Land	Deutschland							
Open Educational Practices	Kontakt	Thomas Nolte							
Policy Making	Mail	info@adolfinum.de							
Geschäftsmodell-entwicklung	Telefon	+4928419080430							
OER-Forschung	Web	http://www.wikifinum.de							
Rechtsfragen	Sonstige	„@adolfinum“							
Systemische Adaption	Gymnasium		Adolfinum	Moers	Schule	NRW			
Marketing								Kunst- und Geisteswissenschaften	
Entwicklungshilfe								Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Förderung & Finanzierung								Erziehungswissenschaften	
Sonstiges								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
								Grundbildung	
								Gesundheit und Wohlfahrt	
								Informations- und Kommunikationstechnologie	
								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
								Dienstleistungen	
								Sozialwissenschaften und Journalismus	

B.2.3.18 ZUM-Wiki



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	Das ZUM-Wiki ist eine offene Plattform für Lehrinhalte und Lernprozesse. Es dient dem Austausch von Informationen, Erfahrungen und Ideen rund um Unterricht und Schule.								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung	Das ZUM-Wiki ist ein Teil des Angebots der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. (ZUM.de).						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde		
Infrastruktur	Das am 8. November 2004 installierte ZUM-Wiki steht seit dem 1. Februar 2008 unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ (CC BY-SA 3.0 DE) und ist damit eines der ältesten deutschsprachigen OER-Projekte. Die Lizenzierung besagt, dass die Inhalte im ZUM-Wiki unter der CC BY-SA 3.0 DE verfügbar sind. Zusätzliche Bedingungen können – z.B. bei den verwendeten Dateien – anwendbar sein.						Kunst- und Geisteswissenschaften		
Community-Entwicklung	Straße	Bahnhofstraße 20							
Kompetenzentwicklung	Stadt	74582 Gerabronn							
Open Educational Practices	Land	Deutschland							
Policy Making	Kontakt	Karl-Otto Kirst							
Geschäftsmodell-entwicklung	Mail	info@zum.de							
OER-Forschung	Web	http://wikis.zum.de/zum							
Rechtsfragen	Facebook	https://www.facebook.com/ZUM.de							
Systemische Adaption	Twitter	https://twitter.com/zumteam							
Marketing	Youtube	https://www.youtube.com/user/ZUMteam							
Entwicklungshilfe	Wiki		Schule	OER	OERde	Alle Fächer	Alle Schulformen		
Förderung & Finanzierung	Alle Bundesländer		Kollaborativ	Mitarbeit möglich	ZUM.de			Grundbildung	
Sonstiges								Gesundheit und Wohlfahrt	
								Informations- und Kommunikationstechnologie	
								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
								Dienstleistungen	
								Sozialwissenschaften und Journalismus	

B.2.4 Referatorien

B.2.4.1 CC-Your Edu

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Diese Webseite möchte die Creative-Commons-Idee als Teil der #OER-Bewegung im Bildungsbereich fördern. Dazu möchte sie diese Idee unter den in der Bildung aktiven Personen verbreiten. Die gegenwärtige Situation des Urheberrechts im Bildungsbereich führt zu einer für Lehrkräfte sehr ungünstigen Situation. Vor allem durch Unkenntnis ist es so für Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien leicht möglich Urheberrechtsverletzungen zu begehen, die im schlimmsten Fall zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen führen können. Das muss nicht sein, denn es gibt durchaus Materialien, die nicht dem oben beschriebenen Urheberrecht unterliegen, sondern CC-lizenziert sind. Lehrkräfte sollen so in die Lage gebracht werden, Urheberrechtsverletzungen zu vermeiden.</p> <p>Kontakt Damian Duchamps Mail damianduchamps@aol.com Web http://www.cc-your-edu.de Twitter https://twitter.com/cc_your_edu Google+ https://plus.google.com/111524549388099133770</p> <p>Lizenzen OER Urheberrecht Lehrer Unterrichtsmaterial</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
							Kunst- und Geisteswissenschaften	
							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
							Erziehungswissenschaften	
							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
							Grundbildung	
							Gesundheit und Wohlfahrt	
							Informations- und Kommunikationstechnologie	
							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
							Dienstleistungen	
							Sozialwissenschaften und Journalismus	



B.2.4.2 ELIXIER

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Gemeinsamer Ressourcenpool der Bildungsserver der Länder, des Deutschen Bildungsservers und des FWU. Das Angebot umfasst (Verweise auf) etwa 60.000 redaktionell ausgewählte Bildungsmedien, von denen annähernd 10% Creative-Commons-lizenziert sind. Die Inhalte reichen von Texten (Arbeitsblätter, Unterrichtseinheiten) über Bilder, Audio- und Videomaterialien bis hin zu Selbstlernmaterialien (Webquests, Schulsoftware). Neben der Trefferausgabe nach Relevanzranking gibt es zusätzliche Suchfacetten: (länderspez.) Anbieter, Schlagwörter, Bildungsstufe und Lernressourcentyp. Für die spezielle Suche nach OER können Trefferlisten direkt auf CC-lizenziertes Material eingeschränkt werden.</p> <p>Als Browsingstruktur für Schulfächer gibt es eine Fachsystematik mit über 3000 unterrichtlichen Einzelthemen.</p> <p>Straße Schloßstraße 29 Stadt 60486 Frankfurt/Main Land Deutschland Kontakt Ingo Blees Mail blees@dipf.de Telefon +496924708346 Web http://www.bildungsserver.de/elixier</p> <p>Bildungsserver Netzwerk Onlinebildungsmedien OER-Suche OER-Infrastruktur Metadaten Austauschservice</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
							Kunst- und Geisteswissenschaften	
							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
							Erziehungswissenschaften	
							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
							Grundbildung	
							Gesundheit und Wohlfahrt	
							Informations- und Kommunikationstechnologie	
							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
							Dienstleistungen	
							Sozialwissenschaften und Journalismus	



B.2.4.3 Landesbildungsserver Baden-Württemberg (schule-bw.de)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Der Landesbildungsserver ist die Standard-Plattform Baden-Württembergs im Umfeld Schule. Seine Zielgruppen sind die Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer und aller Schularten Baden-Württembergs und darüber hinaus, aber auch alle anderen am schulischen Leben Beteiligte und Interessierte.							
Materialbereitstellung	Der Landesbildungsserver präsentiert pädagogische, didaktische und fachinhaltliche Materialien und arbeitet laufend an der Ergänzung und Aktualisierung seines Angebots, um die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit in den Schulen zu unterstützen und die Besucher der Seiten zu informieren. Alle Materialien sind praxiserprobt und so aufbereitet, dass sie problemlos im Unterrichtsalltag einsetzbar sind, im Sinne von OER frei verfügbar und an die individuellen Bedürfnisse anpassbar sind.							
Qualitätssicherung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Heilbronner Straße 172						
	Stadt	70191 Stuttgart						
OER-Forschung	Land	Deutschland						
Rechtsfragen	Kontakt	Burkhard Fürgau						
Systemische Adaption	Mail	info@mail.schule-bw.de						
	Telefon	+4971166421201						
Marketing	Web	http://www.schule-bw.de						
Entwicklungshilfe	Twitter	https://twitter.com/LBS_BW						
Förderung & Finanzierung	Youtube	https://www.youtube.com/user/schulebw						
Sonstiges	Unterrichtsmaterial OER Alle Schulfächer Qualitätsgesichert Interaktiv Arbeitsblätter Schulentwicklung moodle BSCW WebServices						Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus	

B.2.4.4 learn:line NRW

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Die learn:line NRW ist eine kostenfreie Serviceleistung für Lehrkräfte. Sie unterstützt die maßgeschneiderte Zusammenstellung von Lehr- und Lernmedien aus einer Vielzahl unterrichtsspezifischer Quellen. Die learn:line NRW ist unter der Webadresse www.learnline.nrw.de erreichbar.							
Materialbereitstellung	Sie fokussiert die Suche auf den Bereich qualitätsgesicherter Medien, gestattet den Suchenden den Einsatz umfassender Filterfunktionen und weist aus, ob bzw. welche Nutzungsbedingungen für das betreffende Medium bestehen.							
Qualitätssicherung	In den Suchergebnissen wird ebenso auf die Lizenzform der Materialien verwiesen. Herausgeber werden beraten, ihre vorhandenen Materialien unter eine offene Lizenz zu stellen und sie im Sinne von OER bearbeitbar zur Verfügung zu stellen.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Bertha-von-Suttner-Platz 1						
OER-Forschung	Stadt	40227 Düsseldorf						
	Land	Deutschland						
Rechtsfragen	Kontakt	Micha Buddeberg						
Systemische Adaption	Mail	info@learnline.schulministerium.nrw.de						
Marketing	Web	www.learnline.nrw.de						
Entwicklungshilfe	Twitter	„@learn_line NRW“						
Förderung & Finanzierung	Bildungssuchmaschine Unterrichtsmaterial NRW Medienberatung learn:line Lehrkräfte Schule						Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus	
Sonstiges								

B.2.5 Sonstige Services

B.2.5.1 fachlehrerseite.de



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Unter fachlehrerseite.de wird seit 2004 neben einem Diskussionsforum auch eine Tauschbörse für Unterrichtsmaterial betrieben. Die Beiträge werden unter der Lizenz CC BY-NC-SA vertrieben. Der Betreiber ist selbst Fachlehrer und hält die Seite seit Beginn auf seine Kosten werbefrei. Die Seite richtet sich an den kompletten deutschsprachigen Raum, hat aber einen Schwerpunkt in Bayern. Bei den Unterrichtsfächern liegt der Schwerpunkt im Bereich Technik, Werken und Gestalten, IT und Hauswirtschaft.

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus

Straße	Kirchweg 10
Stadt	86647 Buttenwiesen
Land	Deutschland
Kontakt	Bernhard Seibert
Mail	kontakt@fachlehrerseite.de
Web	http://fachlehrerseite.de

Unterrichtsmaterial Forum Fachlehrer Technik Wirtschaft
 CAD Technisches Zeichnen IT Fachlehrerausbildung Werkstücke



B.2.5.2 Lehrerrundmail



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Auf den Webseiten der Lehrerrundmail werden (hoffentlich) interessante Tipps & Infos für Lehrer veröffentlicht. Neben Links zu Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblättern stehen die Anwendungsmöglichkeiten der neuen Medien, Computer, Internet und Web 2.0 im Unterricht und in der Schule im Vordergrund. Selbst erstellte Arbeitsblätter, Vorlagen und Unterrichtsmaterialien (digital und analog) ergänzen das Angebot. Alle veröffentlichten Materialien können im Sinne von OER ziemlich frei verwendet, bearbeitet und weitergegeben werden.

HH-MDWIW siehe: <http://lehrerrundmail.de/wordpress/2013/warum-creative-commons-lizenzen-grosser-mist-sind/>

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
 Erziehungswissenschaften
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus

Straße	Am Klingenholz 10
Stadt	97490 Kützing
Land	Deutschland
Kontakt	Holger Hunger
Mail	hunger@lehrerrundmail.de
Web	http://lehrerrundmail.de
Google+	https://plus.google.com/+LehrerrundmailDe

Lehrer Material Unterricht Förderschule Mittelschule





Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Das Projekt Medien in die Schule bietet zu den zentralen Medienarten und Medienformaten zahlreiche Unterrichts Anregungen und mediendidaktische Werkzeuge. Sie unterstützt Lehrende, Jugendliche bei der kompetenten Nutzung ihrer Leitmedien zu begleiten, für Gefahrenaspekte zu sensibilisieren, ihnen Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln und sie zu animieren, Medien kreativ für die eigenen Zwecke zu nutzen. Die Unterrichtsmaterialien zeichnen sich durch ihre flexiblen Einsatzmöglichkeiten und ihre methodische Vielfalt aus, sind von Fachautoren verfasst und im Lernraum Schule erprobt. Alle Materialien sind kostenlos zugänglich und können als Open Educational Resources frei genutzt, bearbeitet, verbreitet und verändert werden.

Straße	Beuthstraße 6
Stadt	10117 Berlin
Land	Deutschland
Kontakt	Björn Schreiber
Mail	info@medien-in-die-schule.de
Telefon	+493024048448
Web	www.medien-in-die-schule.de

Medienbildung Schule Jugendmedienschutz Internet Handy
 Realität und Fiktion Making Nachrichtensendungen
 Apps in Schule Kollaboratives Lernen Hate Speech Sicherheit

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

B.3 Projekte

B.3.1 Individuell Differenziert Richtig schreiben (IDeRBlog)

IDeRBlog

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung	<p>Die im „Erasmus+“-Projekt „IDeRBlog“ (Individuell Differenziert Richtig schreiben) entstehende Plattform bietet Schülerinnen und Schülern ab acht Jahren die Möglichkeit, das orthografisch richtige Schreiben im Umgang mit neuen Medien zu erwerben. Die Plattform steht allen Nutzerinnen und Nutzern frei zur Verfügung.</p> <p>Im Rahmen dieser Plattform können Schülerinnen und Schüler Blogbeiträge verfassen. Diese werden durch ein intelligentes Wörterbuch korrigiert. Basierend auf der Fehleranalyse werden den Schülerinnen und Schülern individuelle, durch IDeRBlog erstellte Schülerkurse zugewiesen. Zusätzlich haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auf eine Datenbank mit ca. 500, teilweise von IDeRBlog selbst erstellten und aus dem Internet zusammengestellten, Print- und Onlineaufgaben zuzugreifen.</p>		<p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</p> <p>Kunst- und Geisteswissenschaften</p> <p>Wirtschaft, Verwaltung und Recht</p> <p>Erziehungswissenschaften</p> <p>Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</p>		
Materialbereitstellung					
Qualitätssicherung					
Infrastruktur					
Community-Entwicklung					
Kompetenzentwicklung					
Open Educational Practices					
Policy Making					
Geschäftsmodellentwicklung				Straße	Beethovenstraße 26
OER-Forschung				Stadt	66125 Saarbrücken
Rechtsfragen				Land	Deutschland
Systemische Adaption				Kontakt	Michael Gros
Marketing				Mail	mgros@lpm.uni-sb.de
Entwicklungshilfe				Telefon	+4968977908208
Förderung & Finanzierung				Web	www.iderblog.eu
Sonstiges	Facebook	https://www.facebook.com/iderblog			
	Twitter	https://twitter.com/TSBBerlin			
	<p>Rechtschreibung Medien Deutsch Blog Iderblog</p> <p>Grundschüler Schüler Sachunterricht Musik Sport</p>				
			<p>Grundbildung</p> <p>Gesundheit und Wohlfahrt</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie</p> <p>Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</p> <p>Dienstleistungen</p> <p>Sozialwissenschaften und Journalismus</p>		

B.3.2 lernox



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung	<p>lernox ist ein Meta-Service zum Finden, Organisieren und Teilen von Wissen. Im Zentrum unserer Vision steht der Wunsch nach einfachen und schönen Tools, die unterschiedliche Formate und Quellen vereinen und in eigene Lernkonzepte einbinden lassen. Dafür nutzen wir eigenentwickelte Technologie, die intuitive und visuelle Interaktionskonzepte unterstützt. „Das Wissen ist Macht“ soll dem „Das Wissen, das geteilt wurde, wächst!“ weichen. Aus diesem Grund suchen wir gezielt Kontakt zu Autoren und Organisationen, die bei uns OER publizieren und verlinken. Das Pilotprojekt von lernox – „Ankommen durch Sprache“ widmet sich den Lernmaterialien und Unterrichtskonzepten für DaF und DaZ.</p>		<p>Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</p> <p>Kunst- und Geisteswissenschaften</p> <p>Wirtschaft, Verwaltung und Recht</p> <p>Erziehungswissenschaften</p> <p>Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</p>		
Materialbereitstellung					
Qualitätssicherung					
Infrastruktur					
Community-Entwicklung					
Kompetenzentwicklung					
Open Educational Practices					
Policy Making					
Geschäftsmodellentwicklung				Straße	Gleimstraße 61
OER-Forschung				Stadt	10437 Berlin
Rechtsfragen				Land	Deutschland
Systemische Adaption				Kontakt	Zwetana Penova
Marketing				Mail	zwetana.penova@lernox.de
Entwicklungshilfe				Web	www.lernox.de
Förderung & Finanzierung				Facebook	https://www.facebook.com/lernox/
Sonstiges	Twitter	https://twitter.com/remixonlernox			
	<p>Netzwerk Tools Finden Organisieren Teilen</p>				
			<p>Grundbildung</p> <p>Gesundheit und Wohlfahrt</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie</p> <p>Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</p> <p>Dienstleistungen</p> <p>Sozialwissenschaften und Journalismus</p>		



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Das OER-Projekt ist darauf ausgerichtet, qualitätsgesicherte Lehr- und Lernmaterialien mittels einer Onlineplattform den Lehrkräften an Berliner Schulen zur Verfügung zu stellen. Ziele im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Lehrkräfte bei der Gestaltung von zeitgemäßem Unterricht, • Stärkung der Medienkompetenz, • zeitgerechte Versorgung mit qualitätsgesicherten Lehr- und Lernmitteln mit Rahmenlehrplanbezug, • Unterstützung des Lehrbetriebs durch Best-Practice-Beispiele, • Stärkung der Lehrkräftezusammenarbeit durch die gemeinsame Entwicklung von Materialien, • Sicherung der dauerhaften Nutzbarkeit insbesondere durch offene Standards. Bestehendes freies digitales Lehr- und Lernmaterial anderer Stellen soll für die Lehrkräfte nutzbar gemacht werden.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus	
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen	Stadt	10178 Berlin						
Systemische Adaption	Land	Deutschland						
Marketing	Kontakt	Henry Freye						
Entwicklungshilfe	Mail	henry.freye@lisum.berlin-brandenburg.de						
Förderung & Finanzierung	Telefon	+493378209242						
Sonstiges	Web	http://oer-berlin.de "@oerbbb"						
		Vernetzung	Digitale Bestände	Rahmenlehrplan				

B.3.4 Schüleraustausch Essen-Gliwice (SEG-Wiki)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Das Projekt „Schüleraustausch mit Wiki-Zeitung“ gibt anhand eines konkreten Beispiels einen Einblick, wie die Potenziale der Wiki-Technologie für Schulpartnerschaften genutzt werden können. Das im Rahmen einer internationalen Schulpartnerschaft entwickelte Projekt gewann 2011 den von der Landesregierung NRW ausgeschriebenen Wettbewerb für bürgerschaftliches Engagement im Rahmen des Polen-Nordrhein-Westfalen-Jahres 2011/2012 und zeigt, inwieweit eine deutsch-polnische Wiki-Zeitung den Austausch und die Zusammenarbeit junger Menschen aus verschiedenen Ländern fördert. Ziel war es, zweisprachige OER-Artikel über Stätten des Strukturwandels zu verfassen. Die Schüler haben zudem die Möglichkeit, Themen auch über die gegenseitigen Besuche hinaus zu vertiefen, gemeinsam an dem Wiki zu arbeiten.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus	
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen	Stadt	45138 Essen						
Systemische Adaption	Land	Deutschland						
Marketing	Kontakt	Sven Voss & Nadine Anskit						
Entwicklungshilfe	Mail	anskit.zum@gmail.com						
Förderung & Finanzierung	Telefon	+492018840788						
Sonstiges	Web	http://wikis.zum.de/seg						
		Schüleraustausch	Essen	Gliwice	Bericht	Wiki		
		Schülerzeitung	Strukturwandel	Polen-NRW-Jahr	Videoprojekt			
		Kooperation						



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschu-le	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Forschung						
Materialherstellung	<p>Im Rahmen einer begleitenden Evaluation wurde das Projekt „Schulbuch-O-Mat“ genauer betrachtet. „Schulbuch-O-Mat“ hatte sich zur Zielsetzung gemacht, bis Ende Juli 2013 das erste frei zugängliche deutschsprachige Schulbuch zu veröffentlichen (vgl. http://www.startnext.de/schulbuch-o-mat/). Im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne wurde zunächst ein Basiskapital gesammelt, um dann mit ca. 30 Freiwilligen, darunter Biologielehrer/-innen und professionelle Grafiker/-innen und Gestalter, ein Biologieschulbuch zu schreiben, das mit dem Berliner Lehrplan konform ist (Biologie I, 7./8. Schulstufe). Fördergeber der Evaluation: BMUKK, Österreich.</p> <p>Kooperationspartner: Projekt „Schulbuch-O-Mat“ (Hans Helfried Wendenig & Heiko Przyhodnik). Die Evaluation erschien als Band 6 in O3R-Reihe (http://o3r.eu).</p>						<p>Veröffentlichung ist nicht offen lizenziert</p>							
Materialbereitstellung														
Qualitätssicherung									Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde					
Infrastruktur									Kunst- und Geisteswissenschaften					
Community-Entwicklung									Wirtschaft, Verwaltung und Recht					
Kompetenzentwicklung									Erziehungswissenschaften					
Open Educational Practices									Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen					
Policy Making														
Geschäftsmodell-entwicklung														
OER-Forschung														
Rechtsfragen	<table border="1"> <tr> <td>Straße</td> <td>Fallbacherstraße 2a</td> </tr> <tr> <td>Stadt</td> <td>83435 Reichenhall</td> </tr> <tr> <td>Land</td> <td>Deutschland</td> </tr> <tr> <td>Kontakt</td> <td>Martin Ebner</td> </tr> <tr> <td>Mail</td> <td>martin.ebner@L3T.eu</td> </tr> <tr> <td>Web</td> <td>http://www.bimsev.de/n/?Archiv_%28abgeschlossene_Projekte%29__Schulbuch-O-Mat_Begleitforschung_%2802%2F2013-01%2F2014%29</td> </tr> </table>	Straße	Fallbacherstraße 2a	Stadt	83435 Reichenhall	Land	Deutschland	Kontakt	Martin Ebner	Mail	martin.ebner@L3T.eu	Web	http://www.bimsev.de/n/?Archiv_%28abgeschlossene_Projekte%29__Schulbuch-O-Mat_Begleitforschung_%2802%2F2013-01%2F2014%29	Grundbildung
Straße	Fallbacherstraße 2a													
Stadt	83435 Reichenhall													
Land	Deutschland													
Kontakt	Martin Ebner													
Mail	martin.ebner@L3T.eu													
Web	http://www.bimsev.de/n/?Archiv_%28abgeschlossene_Projekte%29__Schulbuch-O-Mat_Begleitforschung_%2802%2F2013-01%2F2014%29													
Systemische Adaption		Gesundheit und Wohlfahrt												
Marketing		Informations- und Kommunikationstechnologie												
Entwicklungshilfe		Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik												
Förderung & Finanzierung		Dienstleistungen												
Sonstiges	<table border="1"> <tr> <td>Begleitforschung</td> <td>Evaluation</td> <td>Prozess</td> <td>Geschäftsmodell</td> </tr> <tr> <td>Crowdfunding</td> <td>Schulbuch</td> <td>Biologie</td> <td></td> </tr> </table>	Begleitforschung	Evaluation	Prozess	Geschäftsmodell	Crowdfunding	Schulbuch	Biologie		Sozialwissenschaften und Journalismus				
Begleitforschung	Evaluation	Prozess	Geschäftsmodell											
Crowdfunding	Schulbuch	Biologie												

B.4 Workshops und Konferenzen

B.4.1 DigiLern 2015 (DigiLern.de, DigiLern-Wiki)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	„Wie können die digitalen Medien das Lernen und Lehren in der Schule und das Lernen zu Hause unterstützen? Wie organisiert man sich als Lehrer digital? Wo findet man Materialien für einen modernen und interaktiven Unterricht? Wie können Tablet-PC, iPads, Dokumentenkamera und interaktives Whiteboard in den Unterrichtsalltag integriert werden?“ – Ausgehend von diesen zentralen Fragestellungen hat der Arbeitskreis Schulentwicklung des Landkreises Haßberge die (Bildungs-)Tagung „DigiLern Haßberge – miteinander und voneinander lernen“ initiiert. Diese Fortbildungsveranstaltung für Unterrichtende aller Schularten fand am 14. März 2015 am Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt statt. Lehrer/-innen, Bildungs- und Medienexperten zeigten gemeinsam, wie vielfältig sie digitale Medien im Unterricht einsetzen.								
Materialbereitstellung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Qualitätssicherung								Kunst- und Geisteswissenschaften	
Infrastruktur								Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Community-Entwicklung								Erziehungswissenschaften	
Kompetenzentwicklung								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Open Educational Practices									
Policy Making								Grundbildung	
Geschäftsmodell-entwicklung	Straße	Bahnhofstraße 20						Gesundheit und Wohlfahrt	
	Stadt	74582 Gerabronn						Informations- und Kommunikationstechnologie	
OER-Forschung	Land	Deutschland						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Rechtsfragen	Kontakt	Maria Eirich						Dienstleistungen	
	Mail	info@zum.de						Sozialwissenschaften und Journalismus	
Systemische Adaption	Web	http://wikis.zum.de/digilern							
Marketing	Twitter	https://twitter.com/digilern							
Entwicklungshilfe	Wiki	Haßberge	Regiomontanus-Gymnasium	Haßfurt					
Förderung & Finanzierung	Digitale Medien	Unterricht	inverted classroom	iPad					
Sonstiges	Digitales Lernen	BYOD							

C Hochschule

C.1	ORGANISATIONEN	79
C.1.1	<i>Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW</i>	79
C.1.2	<i>Institut für Lerndienstleistungen der Fachhochschule Lübeck (ILD)</i>	79
C.1.3	<i>Learning Lab der Universität Duisburg-Essen</i>	80
C.1.4	<i>Special Interest Group (SIG) Open Educational Resources</i>	80
C.1.5	<i>Technische Universität Graz (TU Graz)</i>	81
C.1.6	<i>Virtueller Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)</i>	81
C.2	SERVICES	82
C.2.1	LEHRBUCHPLATTFORMEN	82
C.2.1.1	<i>Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien</i>	82
C.2.2.2	<i>Mathe für Nicht-Freaks</i>	82
C.2.2	REPOSITORIEN	83
C.2.2.1	<i>OpenLearnWare (OLW)</i>	83
C.2.3	SONSTIGE SERVICES	83
C.2.3.1	<i>Computerarchitektur und Betriebssysteme</i>	83
C.2.3.2	<i>OHN-KursPortal</i>	84
C.2.3.3	<i>The Wicked Mu</i>	84
C.2.3.4	<i>oncampus OER-Playlist</i>	85
C.3	PROJEKTE	86
C.3.1	<i>Hamburg Open Online University</i>	86
C.3.2	<i>L3T 2.0 in sieben Tagen</i>	86
C.3.3	<i>optes – Optimierung der Selbststudiumsphase</i>	87
C.3.4	<i>Python.Processing.Arduino – Eine Einführung in die Hard- und Softwareprogrammierung</i>	87
C.3.5	<i>Saxon Open Online Course in OPAL (SOOPAL)</i>	88
C.4	KONFERENZEN	89
C.4.1	<i>Österreichische Fachtagung zu Open Educational Resources – OER</i>	89

C.1 Organisationen

C.1.1 Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) ist seit seiner Gründung 1973 eine zentrale Service- und Entwicklungseinrichtung für Hochschulbibliotheken in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Es ist seit fast 15 Jahren im Bereich Open Access aktiv und war 2010 eine der ersten öffentlichen Einrichtungen in Deutschland, die Open Data publiziert hat. Über die letzten Jahre wurde umfangreiche Expertise im Bereich Linked Open Data und Open-Source-Softwareentwicklung aufgebaut. 2012 wurde das hbz aktiv in der deutschsprachigen OER-Community. Neben Kompetenzen im Bereich interoperabler Metadaten trägt es mit dem Aufbau der OER World Map zur Entwicklung der Community bei.

[OER World Map](#)
[OER Atlas](#)
[Netzwerk](#)
[Community](#)

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
 Kunst- und Geisteswissenschaften
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht
 Erziehungswissenschaften
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus



C.1.2 Institut für Lerndienstleistungen der Fachhochschule Lübeck (ILD)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung								
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen								
Systemische Adaption								
Marketing								
Entwicklungshilfe								
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								

Das Institut für Lerndienstleistungen (ILD) ermöglicht Menschen eine berufsbegleitende Qualifizierung an Hochschulen. Für den Hochschulverbund „Virtuelle Fachhochschule“ werden am ILD die benötigten Studieninhalte für Onlinestudiengänge produziert und die nötige Infrastruktur bereitgestellt.

In einem weiteren Feld werden am ILD MOOCs produziert, die überwiegend unter freie Lizenz gestellt werden. Beispielsweise werden im Forschungsprojekt „pMOOC“ mind. sechs MOOCs unter der Lizenz CC BY erstellt, die den Übergang in die Hochschule gezielt fördern sollen.

[Onlinestudium](#)
[MOOC](#)
[Berufsbegleitend](#)
[Weiterbildung](#)
[Offene Hochschule](#)

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
 Erziehungswissenschaften
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen
 Grundbildung
 Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
 Dienstleistungen
 Sozialwissenschaften und Journalismus



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Das Learning Lab ist als Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement im Institut für Berufs- und Weiterbildung verortet. Forschung und Lehre sind dem Thema Lerninnovation mit digitalen Medien gewidmet. Die Digitalisierung der Bildung sehen wir als ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Am Learning Lab leisten wir deshalb einen Beitrag dazu, dass die mit der Digitalisierung verbundenen Potenziale und Wirkungen für das Lernen und Lehren, für Bildung und Gesellschaft erprobt, reflektiert und nutzbar gemacht werden können. So wird beispielsweise der Service „edutags“ hier zusammen mit dem DBS entwickelt.</p> <p>Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das Learning Lab auch mit der Frage nach einer passenden Infrastruktur für OER und einem offenen Ökosystem für Lehr- und Lernmaterialien.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen	Straße	Universitätsstraße 2						
Systemische Adaption	Stadt	45141 Essen						
Marketing	Land	Deutschland						
Entwicklungshilfe	Kontakt	Prof. Dr. Michael Kerres						
Förderung & Finanzierung	Mail	learninglab@uni-due.de						
Sonstiges	Web	www.mediendidaktik.de						
		„@learninglab“						
	Mediendidaktik Bildungswissenschaft Offenes Ökosystem							
	Infrastruktur Lerninnovation Digitalisierung							
							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
							Kunst- und Geisteswissenschaften	
							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
							Erziehungswissenschaften	
							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
							Grundbildung	
							Gesundheit und Wohlfahrt	
							Informations- und Kommunikationstechnologie	
							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
							Dienstleistungen	
							Sozialwissenschaften und Journalismus	

C.1.4 Special Interest Group (SIG) Open Educational Resources

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Die Special Interest Group (SIG) Open Educational Resources (OER) richtet sich an Personen aus dem schweizerischen Hochschul Umfeld, die sich mit den konzeptionellen und praktischen Fragen sowie der gemeinsamen Erstellung, Nutzung und Wiederverwendung von OER beschäftigen. Darüber hinaus beteiligt sich die Gruppe an den Diskussionen rund um MOOCs. Das Hauptanliegen besteht darin, zu erklären und zu sensibilisieren, warum OER für Hochschulmitglieder und deren Institutionen von besonderer Bedeutung sind. Die SIG OER ist eine Plattform für den Austausch von Ideen und Informationen mit dem Ziel konkrete und brauchbare Ergebnisse zu erarbeiten wie z.B. Orientierungshilfen für Institutionen bei der Einführung von OER sowie Unterstützung für Strategien und Mechanismen der Qualitätssicherung.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen	Straße	Obere Sternengasse 7						
Systemische Adaption	Stadt	4502 Solothurn						
Marketing	Land	Schweiz						
Entwicklungshilfe	Kontakt	Ricarda T.D. Reimer						
Förderung & Finanzierung	Mail	ricarda.reimer@fhnw.ch						
Sonstiges	Web	https://www.eduhub.ch/community/special-interest-groups/open-educational-resources/						
							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
							Kunst- und Geisteswissenschaften	
							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
							Erziehungswissenschaften	
							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
							Grundbildung	
							Gesundheit und Wohlfahrt	
							Informations- und Kommunikationstechnologie	
							Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
							Dienstleistungen	
							Sozialwissenschaften und Journalismus	

C.1.5 Technische Universität Graz (TU Graz)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	Die Technische Universität Graz hat sehr viel Erfahrung und Forschungsprojekte im Bereich offener Bildungsressourcen (Open Educational Resources, OER) und sind hier national und international tätig (u.a. durch das Projekt L3T und der Plattform iMOOX). Das Merkmal solcher Bildungsmaterialien ist, dass diese entsprechend offen lizenziert sind und somit uneingeschränkt in der Lehre verwendet werden können. Die Institution war auch maßgeblich an der IST-Analyse zu freien Bildungsressourcen beteiligt.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making	Stadt	8010 Graz	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen					
Geschäftsmodell-entwicklung	Land	Österreich						
OER-Forschung	Kontakt	Martin Ebner	Grundbildung					
Rechtsfragen	Mail	tugtc@tugraz.at	Gesundheit und Wohlfahrt					
Systemische Adaption	Telefon	+433168738540	Informations- und Kommunikationstechnologie					
Marketing	Web	http://www.tugraz.at	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik					
Entwicklungshilfe	Technik Universität TU Graz Naturwissenschaft Informatik Elektrotechnik Bauingenieur Maschinenbau Architektur			Dienstleistungen				
Förderung & Finanzierung				Sozialwissenschaften und Journalismus				
Sonstiges								



C.1.6 Virtueller Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges			
Materialherstellung	Als hochschulübergreifende, wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Auftrag der Integration digitaler Medien in die Hochschullehre widmen wir uns im besonderen Maße dem Thema OER.										
Materialbereitstellung											
Qualitätssicherung											
Infrastruktur									Straße	Erwin-Schrödinger-Straße	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Community-Entwicklung									Stadt	67663 Kaiserslautern	Kunst- und Geisteswissenschaften
Kompetenzentwicklung									Land	Deutschland	Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Open Educational Practices									Kontakt	Dr. Konrad Faber	Erziehungswissenschaften
Policy Making	Mail	info@vcrp.de	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen								
Geschäftsmodell-entwicklung	Telefon	+496312054949									
OER-Forschung	Web	www.vcrp.de	Grundbildung								
Rechtsfragen	E-Learning			Gesundheit und Wohlfahrt							
Systemische Adaption				Informations- und Kommunikationstechnologie							
Marketing				Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
Entwicklungshilfe				Dienstleistungen							
Förderung & Finanzierung				Sozialwissenschaften und Journalismus							
Sonstiges											



C.2 Services

C.2.1 Lehrbuchplattformen

C.2.1.1 Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Das Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (kurz L3T) ist seit 1.2.2011 frei zugänglich verfügbar. 116 Autor/-innen, über 80 Gutachter/-innen sowie viele weitere Personen haben es möglich gemacht, in einer ersten Version das Themenfeld umfassend darzulegen.							
Materialbereitstellung	Im August 2013 wurde im Rahmen eines Buchsprints das Buch vollständig überarbeitet und ergänzt. Der gesamte Ablauf ist auf der Projekthomepage L3T 2.0 dargestellt. Mithilfe von mehr als 250 Mitwirkenden ist es gelungen, 59 Kapitel als freie Bildungsressource zur Verfügung zu stellen. Die Bücher sind auch als Printversion erhältlich. L3T wurde initiiert und herausgegeben von Martin Ebner (TU Graz) und Sandra Schön (Salzburg Research/BIMS e.V.)							
Qualitätssicherung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Infrastruktur								Kunst- und Geisteswissenschaften
Community-Entwicklung								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Kompetenzentwicklung								Erziehungswissenschaften
Open Educational Practices								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								Grundbildung
OER-Forschung								Gesundheit und Wohlfahrt
Rechtsfragen								Informations- und Kommunikationstechnologie
Systemische Adaption								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Marketing								Dienstleistungen
Entwicklungshilfe								Sozialwissenschaften und Journalismus
Förderung & Finanzierung	Lehrbuch TEL E-Learning Offene Lehrbücher							
Sonstiges								

C.2.2.2 Mathe für Nicht-Freaks

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Mathe für Nicht-Freaks ist eine freie und offene Lehrbuchreihe der Mathematik für Studienanfänger. Sie wird von Serlo getragen und nach dem Wiki-Prinzip auf Wikibooks von ehrenamtlichen Autoren/-innen erstellt.							
Materialbereitstellung	Das Hauptziel von Mathe für Nicht-Freaks ist es, einen möglichst einfachen und verständlichen Einstieg in die Mathematik der Hochschulen zu bieten. Es soll allen Studenten/-innen geholfen werden, die mathematischen Konzepte ihres Studiums zu verstehen. Mit fast 900.000 Seitenaufrufen jährlich zählt Mathe für Nicht-Freaks zu den erfolgreichsten OER-Projekten im Hochschulbereich.							
Qualitätssicherung								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Infrastruktur								Kunst- und Geisteswissenschaften
Community-Entwicklung								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Kompetenzentwicklung								Erziehungswissenschaften
Open Educational Practices								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								Grundbildung
OER-Forschung								Gesundheit und Wohlfahrt
Rechtsfragen								Informations- und Kommunikationstechnologie
Systemische Adaption								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Marketing								Dienstleistungen
Entwicklungshilfe								Sozialwissenschaften und Journalismus
Förderung & Finanzierung	Lehrbuch Mathematik Analysis Lineare Algebra Grundlagen der Mathematik Hochschule Universität Studienanfänger Offene Lehrbücher							
Sonstiges								

C.2.2 Repositorien

C.2.2.1 OpenLearnWare (OLW)



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung	<p>OpenLearnWare (OLW) ist die Onlineplattform der TU Darmstadt für den freien Zugang und Austausch von Lernmaterialien. Sie unterstützt die weltweite Bildungsinitiative Open Educational Resources (OER). Offenheit in der Lehre und Bildung für alle sind dabei die maßgeblichen Ziele.</p> <p>Lehrende der TU Darmstadt haben die Möglichkeit ihre Lehrmaterialien öffentlich auf der OpenLearnWare-Plattform bereitzustellen. Dies können beispielsweise Vorlesungsaufzeichnungen, Präsentationsfolien, Skripte oder Audiodateien sein. Folgende Bedingungen gelten hierbei für das zu veröffentlichende Material: Es ist frei von Rechten Dritter und es wird mittels Creative Commons (CC) lizenziert.</p>																								
Materialbereitstellung																									
Qualitätssicherung																									
Infrastruktur																									
Community-Entwicklung																									
Kompetenzentwicklung																									
Open Educational Practices																									
Policy Making																									
Geschäftsmodell-entwicklung																									
OER-Forschung																									
Rechtsfragen	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Straße</td> <td>Hochschulstraße 3</td> </tr> <tr> <td>Stadt</td> <td>64289 Darmstadt</td> </tr> <tr> <td>Land</td> <td>Deutschland</td> </tr> <tr> <td>Kontakt</td> <td>Christian Hoppe</td> </tr> <tr> <td>Mail</td> <td>hoppe@hda.tu-darmstadt.de</td> </tr> <tr> <td>Web</td> <td>www.openlearnware.de</td> </tr> </table>	Straße	Hochschulstraße 3	Stadt	64289 Darmstadt	Land	Deutschland	Kontakt	Christian Hoppe	Mail	hoppe@hda.tu-darmstadt.de	Web	www.openlearnware.de	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Kunst- und Geisteswissenschaften</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Wirtschaft, Verwaltung und Recht</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Erziehungswissenschaften</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Grundbildung</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Gesundheit und Wohlfahrt</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Informations- und Kommunikationstechnologie</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Dienstleistungen</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Sozialwissenschaften und Journalismus</td> </tr> </table>	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	Kunst- und Geisteswissenschaften	Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Erziehungswissenschaften	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	Grundbildung	Gesundheit und Wohlfahrt	Informations- und Kommunikationstechnologie	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Dienstleistungen	Sozialwissenschaften und Journalismus
Straße	Hochschulstraße 3																								
Stadt	64289 Darmstadt																								
Land	Deutschland																								
Kontakt	Christian Hoppe																								
Mail	hoppe@hda.tu-darmstadt.de																								
Web	www.openlearnware.de																								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde																									
Kunst- und Geisteswissenschaften																									
Wirtschaft, Verwaltung und Recht																									
Erziehungswissenschaften																									
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen																									
Grundbildung																									
Gesundheit und Wohlfahrt																									
Informations- und Kommunikationstechnologie																									
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik																									
Dienstleistungen																									
Sozialwissenschaften und Journalismus																									
Systemische Adaption	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Hochschule</td> <td>Lehrmaterial</td> <td>Video</td> <td>Aufzeichnungen</td> </tr> </table>	Hochschule	Lehrmaterial	Video	Aufzeichnungen																				
Hochschule	Lehrmaterial	Video	Aufzeichnungen																						
Marketing																									
Entwicklungshilfe																									
Förderung & Finanzierung																									
Sonstiges																									

C.2.3 Sonstige Services

C.2.3.1 Computerarchitektur und Betriebssysteme (Lehr- und Lernmaterialien) (vfhcab)



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung	<p>Unter http://vfhcab.oncampus.de finden Dozenten und Studierende umfangreiche und freie Lehr- und Lernmaterialien zum Thema Computerarchitektur und Betriebssysteme. Diese bieten einen guten Einstieg in den grundlegenden Aufbau sowie die Funktionsweise von Computern und Betriebssystemen.</p> <p>Die Materialien werden im Rahmen der gleichnamigen Lehrveranstaltung im Verbund der virtuellen Fachhochschulen Deutschlands (http://www.vfh.de) im Onlinestudiengang Medieninformatik genutzt. Sie bestehen neben den textuellen Informationen auch aus zahlreichen freien Abbildungen und Videos.</p>																								
Materialbereitstellung																									
Qualitätssicherung																									
Infrastruktur																									
Community-Entwicklung																									
Kompetenzentwicklung																									
Open Educational Practices																									
Policy Making																									
Geschäftsmodell-entwicklung																									
OER-Forschung																									
Rechtsfragen	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Straße</td> <td>Dr.-Kelp-Straße 5c</td> </tr> <tr> <td>Stadt</td> <td>26160 Bad Zwischenahn</td> </tr> <tr> <td>Land</td> <td>Deutschland</td> </tr> <tr> <td>Kontakt</td> <td>Andreas Wilkens</td> </tr> <tr> <td>Mail</td> <td>news@dozaw.de</td> </tr> <tr> <td>Web</td> <td>http://vfhcab.oncampus.de</td> </tr> </table>	Straße	Dr.-Kelp-Straße 5c	Stadt	26160 Bad Zwischenahn	Land	Deutschland	Kontakt	Andreas Wilkens	Mail	news@dozaw.de	Web	http://vfhcab.oncampus.de	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Kunst- und Geisteswissenschaften</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Wirtschaft, Verwaltung und Recht</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Erziehungswissenschaften</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Grundbildung</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Gesundheit und Wohlfahrt</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Informations- und Kommunikationstechnologie</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFDAB9;">Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Dienstleistungen</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D3D3D3;">Sozialwissenschaften und Journalismus</td> </tr> </table>	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	Kunst- und Geisteswissenschaften	Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Erziehungswissenschaften	Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	Grundbildung	Gesundheit und Wohlfahrt	Informations- und Kommunikationstechnologie	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Dienstleistungen	Sozialwissenschaften und Journalismus
Straße	Dr.-Kelp-Straße 5c																								
Stadt	26160 Bad Zwischenahn																								
Land	Deutschland																								
Kontakt	Andreas Wilkens																								
Mail	news@dozaw.de																								
Web	http://vfhcab.oncampus.de																								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde																									
Kunst- und Geisteswissenschaften																									
Wirtschaft, Verwaltung und Recht																									
Erziehungswissenschaften																									
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen																									
Grundbildung																									
Gesundheit und Wohlfahrt																									
Informations- und Kommunikationstechnologie																									
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik																									
Dienstleistungen																									
Sozialwissenschaften und Journalismus																									
Systemische Adaption	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Computerarchitektur</td> <td>Betriebssysteme</td> <td>VFH</td> <td>Lehrmaterialien</td> </tr> <tr> <td>Lernmaterialien</td> <td>vfhcab</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Computerarchitektur	Betriebssysteme	VFH	Lehrmaterialien	Lernmaterialien	vfhcab																		
Computerarchitektur	Betriebssysteme	VFH	Lehrmaterialien																						
Lernmaterialien	vfhcab																								
Marketing																									
Entwicklungshilfe																									
Förderung & Finanzierung																									
Sonstiges																									



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	-------------------	-------------------------	--------------------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

Auf dem OHN-KursPortal (<https://ohn-kursportal.de>) finden studien-interessierte Berufstätige mit und ohne Abitur interaktive Onlinestudien-vorbereitungskurse in den Bereichen Studienorientierung, Ma-thematik und Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten. Die Kurse sind klar gegliedert, einfach zu bedienen und werden von erfahrenen Tutorinnen und Tutoren begleitet. Außerdem bieten sie die Möglich-keit, sich innerhalb des Kurses mit anderen Berufstätigen, die sich für ein Studium interessieren, auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Die Projektpartner Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH, ELAN e.V., Leibniz Universität Hannover und die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen haben das OHN-KursPortal (<https://ohn-kursportal.de>) entwickelt und betreiben es gemeinsam. Die Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH, eine 100%ige Institution des Landes Niedersachsen, koordiniert dieses Projekt.



Straße	Kurt-Schumacher-Straße 29
Stadt	30159 Hannover
Land	Deutschland
Kontakt	Martina Emke
Mail	Martina.Emke@servicestelle-ohn.de
Telefon	+4951136739415
Web	https://ohn-kursportal.de
Facebook	https://de-de.facebook.com/offenehochschuleniedersachsen
Twitter	https://twitter.com/sstohn
Youtube	https://www.youtube.com/channel/UCxoq1-Y2CTzWRldmXQQF1U3w

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Offene Hochschule Onlinekurs Studium Berufstätige Studien-orientierung Weiterbildung Fortbildung Ohne Abitur Propädeutik

C.2.3.3 The Wicked Mu



Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	-------------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------

Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

The Wicked Mu ist ein junger, studentischer Podcast der Ludwig-Maximilians-Universität München. In diesem Podcast werden in Interviews mit Professoren und in verständlichen Lehrvideos verschiedene Themen aus dem Mathe- und Physikstudium vertieft. Dabei werden auch Doktoranden und Studenten interviewt, die ihre Abschlussarbeiten vorstellen. Die Lehrvideos des Podcasts stehen unter einer freien CC BY-SA 4.0 Lizenz.



Straße	Frauenlobstraße 7a
Stadt	80337 München
Land	Deutschland
Kontakt	Stephan Kulla
Mail	thewickedmu@physik.lmu.de
Web	https://thewickedmu.physik.uni-muenchen.de/
Facebook	http://facebook.com/thewickedmu
Twitter	http://twitter.com/thewickedmu

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Podcast Lehrvideo Studienanfang Mathematik Physik Interviews Universität

C.2.3.4 oncampus OER-Playlist (YouTube Playlist OER von oncampus)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges								
Materialherstellung	Die oncampus OER-Playlist wurde im Rahmen des Wikimedia „Wissenspreis“-Wettbewerbs gegründet und enthält verschiedene Videos aus Lerneinheiten verschiedener Fachgebiete von oncampus, die alle unter CC BY stehen. Die meisten Videos der inzwischen 103 Videos sind mit Untertiteln versehen. Inzwischen hat die Playlist und die darin aufgeführten Videos über 500.000 Klicks.															
Materialbereitstellung																
Qualitätssicherung																
Infrastruktur																
Community-Entwicklung	Straße	Mönkhofer Weg 239														
Kompetenzentwicklung	Stadt	23562 Lübeck														
Open Educational Practices	Land	Deutschland														
Policy Making	Kontakt	Andreas Wittke														
Geschäftsmodell-entwicklung	Mail	info@oncampus.de														
OER-Forschung	Telefon	+4945116081855														
Rechtsfragen	Web	https://www.youtube.com/playlist?list=PLQvKY-4d50i9MPEoR8r6LCzBLsm7A6jwHO														
Systemische Adaption	Facebook	https://www.facebook.com/oncampusgmbh														
Marketing	Youtube	https://www.youtube.com/oncampusfhl														
Entwicklungshilfe	Twitter	https://twitter.com/oncampusfhl														
Förderung & Finanzierung	Google+	http://www.oncampus.de/googleplus														
Sonstiges	Sonstige	http://oncampus-fhl.tumblr.com														
	OER	YouTube	Playlist	oncampus	FH Lübeck	Schulung										
	Lehrvideos															
																
																
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus															

C.3 Projekte

C.3.1 Hamburg Open Online University (Verbundprojekt) (H00U)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	akademisches Lehren und Lernen
								
Materialherstellung	<p>Die Besonderheit der hochschulübergreifenden und interdisziplinären Hamburg Open Online University (H00U) liegt in der konsequenten Bereitstellung der Angebote als offen zugängliche und gemeinfrei lizenzierte Lernressourcen (Open Educational Resources). Dabei liegt der H00U ein weites Verständnis von OER zugrunde. Als OER werden sowohl einzelne Bausteine (z.B. ein Video, ein Text, ein Selbstlernangebot) wie auch das didaktische Szenario inklusive der jeweils leitenden Problemstellung selbst veröffentlicht.</p> <p>Die Hamburg Open Online University setzt den grundlegenden Gedanken der Openness jedoch nicht nur im Sinne der offenen Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien um, sondern auch durch die Möglichkeit, sich partizipativ am Erstellungs- und Konzeptionsprozess von OER zu beteiligen.</p>						keine Angabe zum jetzigen Zeitpunkt möglich	
Materialbereitstellung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Qualitätssicherung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Infrastruktur							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Community-Entwicklung							Erziehungswissenschaften	
Kompetenzentwicklung							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodellentwicklung							Grundbildung	
OER-Forschung							Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen	Informations- und Kommunikationstechnologie							
Systemische Adaption	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
Marketing	Dienstleistungen							
Entwicklungshilfe	Sozialwissenschaften und Journalismus							
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Straße Schlüterstraße 51 Stadt 20146 Hamburg Land Deutschland Kontakt Prof. Dr. Kerstin Mayrberger Mail kerstin.mayrberger@uni-hamburg.de Web www.h00u.de							
	Interdisziplinär HS-übergreifend Lernendenzentriert Kollaborativ open Wissenschaftlich Zivilges. Relevanz Virt. Umgebung OER OEP							

C.3.2 L3T 2.0 in sieben Tagen

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	<p>L3T ist die Kurzform für das preisgekrönte und frei zugängliche „Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien“ (http://l3t.eu). Im Sommer 2013 wurde das Buch im Rahmen des Projekts „L3T 2.0“ gänzlich überarbeitet und erweitert. Dabei wurde ein neuartiger Weg eingeschlagen: Innerhalb von sieben Tagen, vom 20. bis 28. August 2013 wurde das Buch in L3T-Camps und per Onlinekommunikation und -kollaboration im deutschsprachigen Europa von rund 220 Mitmacher/-innen überarbeitet bzw. neu erstellt.</p> <p>Auf den Projektwebseiten (http://l3t.eu/2.0) und in einer ausführlichen Projektbeschreibung und -evaluation (Band 7 der O3R-Reihe, http://o3r.eu) sind weitere Informationen zugänglich.</p>							
Materialbereitstellung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Qualitätssicherung							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Infrastruktur							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Community-Entwicklung							Erziehungswissenschaften	
Kompetenzentwicklung							Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodellentwicklung							Grundbildung	
OER-Forschung							Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen	Informations- und Kommunikationstechnologie							
Systemische Adaption	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
Marketing	Dienstleistungen							
Entwicklungshilfe	Sozialwissenschaften und Journalismus							
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								
	Booksprint Kollaboration Community OER-Lehrbuch Offene Lehrbücher							

C.3.3 optes – Optimierung der Selbststudiumsphase (optes)



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	<p>Das optes-Projekt möchte die Fähigkeit der Studierenden zum Selbststudium, insbesondere in den mathematikaffinen Grundlagenfächern, verbessern und damit die Chance für einen erfolgreichen Studienabschluss erhöhen. Dazu entwickeln und erproben die beteiligten Hochschulen verschiedene Angebote, Inhalte und Konzepte für das begleitete Selbststudium der Mathematik. Nach erfolgreicher Erprobung durch die Projektpartner können diese von allen interessierten Lehrenden und Bildungseinrichtungen übernommen und angepasst werden. Veröffentlicht werden alle erstellten Lern- und Übungsmaterialien unter einer Creative-Commons-Lizenz und alle Softwareentwicklungen im Rahmen von optes unter der General Public Licence (GPL3). Das Projekt wird im Rahmen des Qualitätspakt Lehre durch das BMBF gefördert. Beteiligte Projektpartner sind: DHBW, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Helmut Schmidt Universität Hamburg, Universität Hamburg, ILIAS open source eLearning e.V.</p>								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making									
Geschäftsmodellentwicklung									
OER-Forschung									
Rechtsfragen	Straße	Erzbergerstraße 121							
Systemische Adaption	Stadt	76133 Karlsruhe							
Marketing	Land	Deutschland							
Entwicklungshilfe	Kontakt	Matthias Kunkel							
Förderung & Finanzierung	Mail	kunkel@optes.de							
Sonstiges	Telefon	+491713002718							
	Web	www.optes.de							
	Mathematik MINT Selbststudium Vorkurs E-Assessment E-Portfolio E-Mentoring Testaufgaben Übungsmaterialien Lernmaterialien								
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus								



C.3.4 Python.Processing.Arduino – Eine Einführung in die Hard- und Softwareprogrammierung



	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges	
Materialherstellung	<p>Axel Dürkop ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Informatik am Institut für Technische Bildung & Hochschuldidaktik an der TU Hamburg-Harburg. Als Verfechter freier und quelloffener Software verwendet er vorwiegend offene Bildungsressourcen in der Lehre und thematisiert offene Lizenzmodelle wie Creative Commons mit seinen Studierenden, um sie für die Idee des Teilens zu sensibilisieren.</p> <p>Im Rahmen seiner Lehrveranstaltung „Einführung in die Informatik“ entsteht ein Python-Lehrbuch für Programmieranfängerinnen und -anfänger (http://www.python-processing-arduino.de/). Als Betreuer für die mediendidaktische Konzeption und Umsetzung der Projekte der TUHH im Rahmen der „Hamburg Open Online University (HOOU)“ engagiert sich Axel Dürkop in der Ausgestaltung der OER-Idee_x0000_</p>								
Materialbereitstellung									
Qualitätssicherung									
Infrastruktur									
Community-Entwicklung									
Kompetenzentwicklung									
Open Educational Practices									
Policy Making									
Geschäftsmodellentwicklung									
OER-Forschung									
Rechtsfragen	Straße	Am Irrgarten 3-9							
Systemische Adaption	Stadt	21073 Hamburg							
Marketing	Land	Deutschland							
Entwicklungshilfe	Kontakt	Axel Dürkop							
Förderung & Finanzierung	Mail	axel.duerkop@tu-harburg.de							
Sonstiges	Telefon	+4940428784050							
	Web	http://www.python-processing-arduino.de/xldrpk							
	Programmieren Python Processing Arduino Berufliche Bildung Hochschullehre Textbuch Lehrbuch Offene Lehrbücher Programmieren Lernen								
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus								





Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hoch-schule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
--------------------------	--------	-------------------	-------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

SOOPAL ist ein Verbundprojekt des Medienzentrums der TU Dresden und der Professur für Wirtschaftsinformatik der TU Chemnitz zur Entwicklung, Erprobung und Etablierung eines sächsischen Open Online Course in OPAL. Im Rahmen des Projekts wurde ein Massive Open Online Course (MOOC) für E-Learning-Koordinatoren/-innen sächsischer Hochschulen entwickelt und erprobt.

Es sollten Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von xMOOCs im Hochschulkontext aufgebaut und durch wissenschaftliche Begleitung des Vorhabens Handlungsempfehlungen für den nachhaltigen Einsatz von xMOOCs in diesem abgeleitet werden. Hierzu gehörte auch die Anpassung und Erprobung der hochschulübergreifenden Lernumgebung in Sachsen OPAL als Anbieterplattform für xMOOCs.

Der gesamte Kurs steht unter CC-BY-SA-Lizenz.

Straße	Strehleener Straße 22/24
Stadt	1069 Dresden
Land	Deutschland
Kontakt	Anja Lorenz
Mail	anja.lorenz@fh-luebeck.de
Web	https://soopal.wordpress.com/



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

xMOOC MOOC OPAL LMS E-Learning E-Learning-Strategie

C.4 Konferenzen

C.4.1 Österreichische Fachtagung zu Open Educational Resources – OER

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
Materialherstellung	<p>Die Fachtagung wird von der interuniversitären Initiative für Neue Medien Graz (iUNIG) organisiert. An der Initiative beteiligen sich Vertreter/-innen der vier Grazer Universitäten (Karl-Franzens-Universität, Technische Universität, Medizinische Universität und Kunstuniversität), der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Fachhochschule Joanneum, die sich auf den Bereich „Neue Medien“ spezialisiert haben.</p> <p>Im Fokus der Fachtagung stand der freie Zugang zu Bildungsressourcen, sogenannten Open Educational Resources (OER). Die Fachtagung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten von OER in Hinblick auf ihren Einsatz in Lehrveranstaltungen, bei berufsbegleitenden Studien und im Sinne der „lernenden Gesellschaft“.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making								
Geschäftsmodell-entwicklung								
OER-Forschung								
Rechtsfragen	Stadt	8010 Graz						Kunst- und Geisteswissenschaften
Systemische Adaption	Land	Österreich						Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Marketing	Kontakt	Martin Ebner						Erziehungswissenschaften
Entwicklungshilfe	Mail	mebner@gmx.at						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Förderung & Finanzierung	Telefon	+433168738540						Grundbildung
Sonstiges	Web	http://iunig.at/o-e-r-2011/						Gesundheit und Wohlfahrt
		iUNIG	Graz	Universitäten	Hochschule	Tagung	Informations- und Kommunikationstechnologie	Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
								Dienstleistungen
								Sozialwissenschaften und Journalismus



D Aus- und Weiterbildung

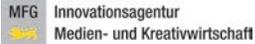
D.1	ORGANISATIONEN	93
D.1.1	<i>BDVT e.V. – Der Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches (BDVT)</i>	93
D.1.2	<i>MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft Baden-Württemberg</i>	93
D.2	PROJEKTE	94
D.2.1	<i>OER uptake in adult education (OERup!)</i>	94
D.3	MOOCS	95
D.3.1	<i>Gratis Online Lernen</i>	95
D.3.2	<i>Making – Kreatives digitales Gestalten mit Kindern</i>	95

D.1 Organisationen

D.1.1 BDVT e.V. – Der Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches (BDVT)

																	
	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	über-greifend	Sonstiges									
Materialherstellung	Gegründet 1964 ist der BDVT e.V. – Der Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches – der älteste Berufsverband für diese Berufe im deutschsprachigen Raum. Er setzt sich ein für die Qualität in Training, Beratung und Coaching und unterstützt berufsständische Interessen. Mitglieder treffen sich, tauschen Erfahrungen aus, knüpfen Kontakte, bilden sich gezielt aus und bahnen Geschäfte an. Kollegiale Wissenserweiterung bei respektvollem Umgang mit geistigem Eigentum anderer ist in der Compliance des Verbandes verankert. OER und Digitales Lernen werden durch verschiedene Leuchtturmprojekte vorangetrieben, z.B. durch die bereits vereinbarte Kooperation mit wb-web.de und regelmäßige Beiträge über OER im öffentlichen Newsletter. 2014 nahmen Vertreter/-innen des BDVT an der OERde14 aktiv teil.																
Materialbereitstellung																	
Qualitätssicherung																	
Infrastruktur																	
Community-Entwicklung																	
Kompetenzentwicklung																	
Open Educational Practices																	
Policy Making																	
Geschäftsmodell-entwicklung																	
OER-Forschung																	
Rechtsfragen																	
Systemische Adaption																	
Marketing																	
Entwicklungshilfe																	
Förderung & Finanzierung																	
Sonstiges																	
Straße Elisenstraße 12-14		Stadt 50667 Köln		Land Deutschland		Kontakt Dr. Sabine Preusse		Mail info@bdvt.de		Telefon +49221920760		Web www.bdvt.de		Facebook https://www.facebook.com/BDVT.eV		Twitter https://twitter.com/der_bdvt	
Berufsverband BDVT Trainer Berater Coach Weiterbildung										Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde							
Corporate Learning Trainingspreis Verband										Kunst- und Geisteswissenschaften							
										Wirtschaft, Verwaltung und Recht							
										Erziehungswissenschaften							
										Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen							
										Grundbildung							
										Gesundheit und Wohlfahrt							
										Informations- und Kommunikationstechnologie							
										Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik							
										Dienstleistungen							
										Sozialwissenschaften und Journalismus							

D.1.2 MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft Baden-Württemberg

															
	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsaus-bildung	Hochschule	Aus- und Weiter-bildung	Non- & Informelle Bildung	über-greifend	Sonstiges							
Materialherstellung	Als Innovationsagentur des Landes stärkt die MFG seit 1995 den Medien- und Kreativstandort Baden-Württemberg. Dabei steht die Unterstützung von erfolgreichem Unternehmertum, besonders in kleinen und mittelständischen Unternehmen, sowie deren Vernetzung mit anwendungsnaher Forschung und öffentlichen Förderprogrammen im Mittelpunkt. Im Kontext von OER setzt sich die MFG für die Förderung offener Bildungsansätze ein. So bietet sie aktuell mit dem europäischen Projekt OERup! ein Fortbildungsprogramm für Vertreter der Erwachsenenbildung an, um diese im Umgang und in der Entwicklung von OER zu schulen. Mit der Organisation und Durchführung der OPEN!2015 unterstützt die MFG die Bedeutung offener Ansätze für digitale Innovation und Zukunftsfähigkeit in Bildung, Politik und Wirtschaft.														
Materialbereitstellung															
Qualitätssicherung															
Infrastruktur															
Community-Entwicklung															
Kompetenzentwicklung															
Open Educational Practices															
Policy Making															
Geschäftsmodell-entwicklung															
OER-Forschung															
Rechtsfragen															
Systemische Adaption															
Marketing															
Entwicklungshilfe															
Förderung & Finanzierung															
Sonstiges															
Straße Breitscheidstraße 4		Stadt 70174 Stuttgart		Land Deutschland		Kontakt Petra Newrly		Mail newrly@mfg.de		Web http://innovation.mfg.de/de		Facebook https://www.facebook.com/mfg.innovation		Twitter https://twitter.com/mfg_innovation	
Innovationsagentur Kreativwirtschaft Offenheit										Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde					
Erwachsenenbildung										Kunst- und Geisteswissenschaften					
										Wirtschaft, Verwaltung und Recht					
										Erziehungswissenschaften					
										Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen					
										Grundbildung					
										Gesundheit und Wohlfahrt					
										Informations- und Kommunikationstechnologie					
										Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik					
										Dienstleistungen					
										Sozialwissenschaften und Journalismus					

D.2 Projekte

D.2.1 OER uptake in adult education (OERup!)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
 								
Materialherstellung	<p>OERup! steht für den erfolgreichen Einsatz offener Bildungsmaterialien in der Erwachsenenbildung. Im Kern entwickeln und erproben vier europäische Projektpartner ein Blended-Learning-Trainingskonzept und -Trainingsmaterialien, die die Leitung, Mitarbeiter und Lehrende von Erwachsenenbildungseinrichtungen adressieren.</p> <p>Im Fokus stehen die Nutzung, Verbreitung und Entwicklung von OER sowie die erfolgreiche Integration von offenen pädagogischen Konzepten und Unternehmensstrategien. Grundlage für die Konzeption des Pilottrainings waren Bedarfsanalysen, die die Projektpartner mithilfe von Recherche und Round Tables mit Akteuren der Bildungslandschaft erstellten.</p>							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung								
Infrastruktur								
Community-Entwicklung								
Kompetenzentwicklung								
Open Educational Practices								
Policy Making							Straße	Breitscheidstraße 4
Geschäftsmodellentwicklung							Stadt	70174 Stuttgart
OER-Forschung							Land	Deutschland
Rechtsfragen	Kontakt	Ines Kreitlein						
Systemische Adaption	Mail	kreitlein@mfg.de						
Marketing	Web	www.oerup.eu oerup						
Entwicklungshilfe	Google+	https://plus.google.com/u/0/communities/109090515452084003343						
Förderung & Finanzierung	Training Offene Strategien Praxisbeispiele Erwachsenenbildung Grundwissen OER							
Sonstiges								
								
								Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
								Kunst- und Geisteswissenschaften
								Wirtschaft, Verwaltung und Recht
								Erziehungswissenschaften
								Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
								Grundbildung
								Gesundheit und Wohlfahrt
								Informations- und Kommunikationstechnologie
								Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
								Dienstleistungen
								Sozialwissenschaften und Journalismus

D.3 Moocs

D.3.1 Gratis Online Lernen

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges		
Materialherstellung	<p>Der kostenlose, achtwöchige Onlinekurs Gratis Online Lernen unterstützt Interessierte beim Einstieg in das selbst organisierte Lernen mit kostenlosen Angeboten im Internet. Der Kurs wurde auf der Plattform imoox.at angeboten, alle Materialien einschließlich eines gedruckten Arbeitshefts sind offen lizenziert (CC BY), mehr als 1100 haben daran im Herbst 2014 teilgenommen. Entwickelt und durchgeführt wurde der Kurs von vier Kernpartnern (BIMS e.V., TU Graz, Salzburg Research Forschungsgesellschaft, Verband Österreichischer Volkshochschulen), zudem unterstützen 50 Einrichtungen und Personen den Kurs mit Begleitangeboten oder als Ausgabestellen für die Arbeitshefte. Das Projekt wurde mit dem Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung 2015 (Kategorie Digital Literacy) ausgezeichnet. Der Kurs wurde im Herbst 2015 wiederholt, weitere Durchgänge sind für April und Oktober 2016 geplant.</p>										
Materialbereitstellung											
Qualitätssicherung											
Infrastruktur											
Community-Entwicklung											
Kompetenzentwicklung											
Open Educational Practices											
Policy Making											
Geschäftsmodell-entwicklung											
OER-Forschung										Straße	Fallbacherstraße 2a
Rechtsfragen										Stadt	83435 Bad Reichenhall
Systemische Adaption										Land	Deutschland
Marketing										Kontakt	Sandra Schön
Entwicklungshilfe										Mail	sandra.schoen@l3t.eu
Förderung & Finanzierung	Web	http://imoox.at/									
Sonstiges	Digital Literacy Einsteiger/-innen Online Lernen Kurs Onlinekurs MOOC OER über OER										
		Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus									



D.3.2 Making – Kreatives digitales Gestalten mit Kindern

		Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Freizeit (Kinder/Jugend)		
Materialherstellung	<p>Making – der offene Onlinekurs zum kreativen digitalen Gestalten und Experimentieren mit Kindern – ist eine sechswöchige Einführung in unterschiedliche Making-Werkzeuge und -Aktivitäten für Kinder in Schule und Freizeit (10/2015–12/2015) mit mehr als 500 Teilnehmern/-innen. Die Kursmaterialien, d.h. die Videos wie auch Projektbeschreibungen sind offen lizenziert (CC BY (SA)). Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt des BIMS e.V., der Salzburg Research Forschungsgesellschaft, der TU Graz, der Plattform imoox.at und vielen weiteren Unterstützern/-innen; als Fördergeber unterstützt die HIT Stiftung den Kurs. Die Projektbeschreibungen werden erweitert zudem im Frühjahr 2016 in einem offen lizenzierten Handbuch (hrsg. von Sandra Schön, Martin Ebner und Kristin Narr) veröffentlicht.</p>										
Materialbereitstellung											
Qualitätssicherung											
Infrastruktur											
Community-Entwicklung											
Kompetenzentwicklung											
Open Educational Practices											
Policy Making											
Geschäftsmodell-entwicklung										Straße	Fallbacherstraße 2a
OER-Forschung										Stadt	83435 Bad Reichenhall
Rechtsfragen										Land	Deutschland
Systemische Adaption										Kontakt	Sandra Schön
Marketing										Mail	sandra.schoen@l3t.eu
Entwicklungshilfe										Web	http://imoox.at/wbtmaster/startseite/maker.html
Förderung & Finanzierung	Making Kreativität Kurs MOOC Kinder Weiterbildung Technologie DIY Innovation Werkstatt										
Sonstiges	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde Kunst- und Geisteswissenschaften Wirtschaft, Verwaltung und Recht Erziehungswissenschaften Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen Grundbildung Gesundheit und Wohlfahrt Informations- und Kommunikationstechnologie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik Dienstleistungen Sozialwissenschaften und Journalismus										



E Non- und informale Bildung

E.1	ORGANISATIONEN	99
E.1.1	<i>PermacultureCommons (Serlo Permakultur)</i>	99
E.1.2	<i>Stadtwiki-Gesellschaft zur Förderung regionalen Freien Wissens e.V.</i>	99
E.2	PROJEKTE	100
E.2.1	<i>Ich zeig es Dir – hoch 2 (Lernvideoerstellung von Kids für Kids)</i>	100
E.3	SERVICES	101
E.3.1	<i>zum-willkommen.de</i>	101

E.1 Organisationen

E.1.1 PermacultureCommons (Serlo Permakultur)

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	PermacultureCommons ist eine Bildungsinitiative für den Bereich Nachhaltigkeit und Permakultur. Sie sammelt und produziert freie Inhalte und Bildungsmaterial, schafft aber gleichzeitig auch ein Forum und eine Community für Autoren und Akteure aus der Praxis, die ihre Materialien frei lizenzieren, teilen und verbreiten wollen. Die Inhalte – Texte, Fotos, Videos, Aufgaben und Kurse zur Nachhaltigkeitsbildung – werden auf der freien Lernplattform Serlo unter dem eigens angelegten Fach „Permakultur“ eingestellt und verfügbar gemacht.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung							Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung							Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung							Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices	Straße Leopoldstraße 15						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making	Stadt 80802 München							
Geschäftsmodell-entwicklung	Land Deutschland						Grundbildung	
OER-Forschung	Kontakt Kati Landsiedel						Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen	Mail kati@serlo.org						Informations- und Kommunikationstechnologie	
Systemische Adaption	Web www.permaculturecommons.org						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Marketing	Freies Lernmaterial Nachhaltigkeit BNE OER						Dienstleistungen	
Entwicklungshilfe	Community-Redaktion Lern-Wiki Permakultur Sammlung						Sozialwissenschaften und Journalismus	
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								



E.1.2 Stadtwiki-Gesellschaft zur Förderung regionalen Freien Wissens e.V.

	Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Sonstiges
								
Materialherstellung	Die Stadtwiki-Gesellschaft besteht seit 2005 und sieht sich als Dachverband der deutschsprachigen Stadt- und Regiowikis. Neben der Arbeit um Vernetzung und Erfahrungsaustausch leisten wir auch Starthilfe für neue Stadt- und Regiowikis.							
Materialbereitstellung								
Qualitätssicherung	Die Stadtwiki-Gesellschaft trägt derzeit das Rhein-Neckar-Wiki sowie das Vereinswiki Allmende. Des Weiteren hosten wir mehrere Stadt- bzw. Regiowikis.						Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde	
Infrastruktur							Kunst- und Geisteswissenschaften	
Community-Entwicklung	Straße Haid-und-Neu-Straße 7						Wirtschaft, Verwaltung und Recht	
Kompetenzentwicklung	Stadt 76131 Karlsruhe						Erziehungswissenschaften	
Open Educational Practices	Land Deutschland						Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen	
Policy Making	Kontakt Stephan Tanneberger							
Geschäftsmodell-entwicklung	Mail info@stadtwiki.info						Grundbildung	
OER-Forschung	Telefon +497217540928						Gesundheit und Wohlfahrt	
Rechtsfragen	Web www.stadtwiki.info						Informations- und Kommunikationstechnologie	
Systemische Adaption	Stadtwiki Regiowiki Freies Wissen Allmende						Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	
Marketing							Dienstleistungen	
Entwicklungshilfe							Sozialwissenschaften und Journalismus	
Förderung & Finanzierung								
Sonstiges								



E.2 Projekte

E.2.1 Ich zeig es Dir – hoch 2 (Lernvideoerstellung von Kids für Kids)



Materialherstellung

Materialbereitstellung

Qualitätssicherung

Infrastruktur

Community-Entwicklung

Kompetenzentwicklung

Open Educational Practices

Policy Making

Geschäftsmodell-entwicklung

OER-Forschung

Rechtsfragen

Systemische Adaption

Marketing

Entwicklungshilfe

Förderung & Finanzierung

Sonstiges

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Offene Jugend-arbeit
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	----------------------

IZED2 ist die Abkürzung für „Ich zeig es Dir – hoch 2“, ein medienpädagogisches Praxisprojekt beim BIMS e.V., (teil-)finanziert von peer3. Im Projekt erstellten Schüler/-innen zwischen 10 und 14 Jahren kurze Lernvideos, d.h. Screencasts, kurze Reportagen oder Interviews, die als sog. Open Educational Resources (OER) frei im Web zur Verfügung gestellt werden. Die grundlegenden rechtlichen Besonderheiten – so ist es beispielsweise verboten, dazu Inhalte aus Schulbüchern zu verwenden –, die technischen (Video und Schnitt am Tablet) und didaktischen Kompetenzen (Drehbuch und Gestaltung) werden mit Experten/-innen gemeinsam erarbeitet. Methodisches Kernstück ist dabei ein Peer-to-Peer-Ansatz, d.h. die Jugendlichen werden in einer Reihe von Miniprojekten, bei denen Filme erstellt werden, als Tutoren/-innen aktiv.

Straße	Fallbacherstraße 2a
Stadt	83435 Bad Reichenhall
Land	Deutschland
Kontakt	Sandra Schön
Mail	sandra.schoen@l3t.eu
Web	http://ized2.wordpress.com

Kinder Jugendliche Lernvideo Erstellung Produktion
Peers Partizipation



teils -ND zum Schutz der Kinder

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

E.3 Services

E.3.1 zum-willkommen.de (Willkommen-Wiki)



zum-willkommen.de

Früh-kindliche Erziehung	Schule	Berufsausbildung	Hochschule	Aus- und Weiterbildung	Non- & Informelle Bildung	Über-greifend	Deutsch als Zweitsprache
--------------------------	--------	------------------	------------	------------------------	---------------------------	---------------	--------------------------



Materialherstellung
Materialbereitstellung
Qualitätssicherung
Infrastruktur
Community-Entwicklung
Kompetenzentwicklung
Open Educational Practices
Policy Making
Geschäftsmodell-entwicklung
OER-Forschung
Rechtsfragen
Systemische Adaption
Marketing
Entwicklungshilfe
Förderung & Finanzierung
Sonstiges

zum-willkommen.de ist ein offenes Portal, in dem Materialien, Informationen und Ideen für den Deutschunterricht mit Flüchtlingen und Asylsuchenden zur Verfügung gestellt werden. Schwerpunkt des Projekts ist die Erstellung von digitalen OER-Inhalten, die das autonome Erlernen der deutschen Sprache erleichtern soll.

zum-willkommen.de wendet sich an ehrenamtliche (und andere) Deutschlehrende, die Flüchtlinge und Asylsuchende unterrichten oder diese beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen bzw. unterstützen möchten. Zugleich kann zum-willkommen.de auch von denjenigen, die Deutsch lernen, genutzt werden, um eigenständig zu lernen, zu wiederholen und zu üben.

Straße	Bahnhofstraße 20
Stadt	74582 Gerabronn
Land	Deutschland
Kontakt	Karl-Otto Kirst
Mail	willkommen@zum.de
Telefon	+492324996808
Web	http://wikis.zum.de/willkommen
Twitter	https://twitter.com/karlkirst

Willkommen Flüchtlinge Deutsch OER Deutsch Lernen
 Deutschunterricht Ehrenamtliche Deutschkurs Materialien
 Übungen Migration



Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde
Kunst- und Geisteswissenschaften
Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Erziehungswissenschaften
Ingenieurwesen, Produktion & Bauwesen
Grundbildung
Gesundheit und Wohlfahrt
Informations- und Kommunikationstechnologie
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Dienstleistungen
Sozialwissenschaften und Journalismus

Arbeitsfelder

Community-Entwicklung 21, 24, 25, 28, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 53, 54, 55, 56, 67, 71, 79, 80, 81, 83, 86, 87, 93, 94, 99
 Entwicklungshilfe 79
 Förderung & Finanzierung 22, 26, 27, 54
 Geschäftsmodellentwicklung 43, 75, 86
 Infrastruktur 24, 25, 27, 28, 29, 35, 40, 41, 42, 45, 46, 59, 68, 69, 75, 79, 80, 81, 86, 88
 Kompetenzentwicklung 21, 22, 25, 28, 32, 33, 34, 41, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 54, 58, 59, 69, 72, 74, 76, 79, 81, 86, 87, 88, 89, 93, 94, 95, 100
 Marketing 25, 28, 86, 89
 Materialbereitstellung 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 42, 46, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 79, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 101
 Materialherstellung 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 43, 44, 46, 48, 49, 50, 54, 55, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 71, 73, 74, 76, 79, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 93, 94, 95, 99, 100, 101
 OER-Forschung 21, 22, 27, 28, 29, 35, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 50, 75, 79, 80, 81, 86, 89, 93
 Open Educational Practices 21, 22, 25, 28, 33, 35, 36, 37, 38, 41, 43, 46, 48, 50, 54, 56, 57, 58, 62, 64, 65, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 76, 80, 81, 86, 87, 88, 93, 95, 99, 100
 Policy Making 21, 23, 28, 43, 74, 86
 Qualitätssicherung 22, 25, 26, 30, 31, 40, 42, 44, 46, 49, 53, 57, 58, 67, 69, 70, 75, 79, 85, 86, 88, 99
 Rechtsfragen 23, 25, 41, 43, 46, 69, 79, 86
 Systemische Adaption 28, 41, 74, 86

Bildungssektoren

akademisches Lehren und Lernen 86
 Aus- und Weiterbildung 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 54, 59, 61, 64, 70, 74, 79, 81, 84, 85, 87, 88, 93, 94, 95
 Berufsausbildung 21, 22, 27, 28, 29, 30, 31, 35, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 47, 50, 53, 54, 57, 58, 59, 60, 61, 70, 73, 74, 87
 Deutsch als Zweitsprache 101
 Forschung 75
 Freizeit (Kinder/Jugend) 95
 Frühkindliche Erziehung 22, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 38, 41, 53, 58, 59, 63, 70
 Hochschule 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 54, 60, 61, 64, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 93
 Kinder 63
 Non- & Informelle Bildung 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 47, 48, 49, 50, 56, 59, 60, 61, 66, 70, 73, 84, 85, 93, 95, 99, 100, 101
 Offene Jugendarbeit 100
 Politik & Verwaltung 21
 Religiöse Bildung 31
 Schule 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 48, 50, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 87, 95, 101
 Übergreifend 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 59, 60, 69, 70, 79, 80, 86, 99
 Verwaltung & Politik 27

Fachbereiche

Dienstleistungen 26, 29, 36, 40, 49, 56, 57, 59, 74, 80, 93
 Erziehungswissenschaften 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 66, 67, 68, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 80, 81, 82, 86, 93, 94, 95, 100
 Gesundheit und Wohlfahrt 21, 24, 29, 30, 31, 35, 36, 39, 40, 44, 56, 59, 63, 70, 79, 80, 86, 99
 Grundbildung 26, 29, 30, 31, 33, 36, 40, 44, 46, 48, 49, 50, 55, 56, 57, 59, 62, 67, 69, 70, 71, 73, 74, 76, 79, 80, 81, 84, 86, 88, 93, 94, 95, 101
 Informations- und Kommunikations-technologie 21, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 50, 53, 55, 56, 57, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 93, 95, 100
 Ingenieurswesen, Produktion & Bauwesen 26, 29, 30, 31, 32, 35, 36, 40, 53, 56, 59, 61, 63, 66, 74, 80, 81, 83, 85, 86, 87, 89, 95, 99
 Kunst- und Geisteswissenschaften 21, 22, 24, 25, 26, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 44, 46, 48, 50, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 76, 79, 80, 83, 86, 89, 93, 101
 Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tierheilkunde 29, 36, 40, 59, 63, 64, 70, 86, 99
 Lehrerbildung 58
 Lehrerbildung/Fortbildung 54
 Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 44, 53, 54, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 74, 76, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 99
 Sozialwissenschaften und Journalismus 22, 24, 25, 27, 29, 31, 35, 36, 39, 40, 41, 44, 45, 46, 48, 50, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 67, 68, 69, 70, 74, 76, 79, 80, 81, 83, 86, 95, 99, 101
 Wirtschaft, Verwaltung und Recht 23, 24, 25, 29, 31, 32, 35, 36, 38, 40, 42, 49, 54, 56, 57, 59, 63, 70, 79, 80, 85, 86, 93

Hochschulbibliothekszentrum
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jülicher Straße 6
50674 Köln
Telefon: 0221 400 75-0
Telefax: 0221 400 75-180
www.hbz-nrw.de

WISSEN SCHAFFT
CHANCEN.NRW
www.wissenschaft.nrw.de

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf
www.wissenschaft.nrw.de




Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

unter Schirmherrschaft
der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.